



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/4, 130 M., 1/8, 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2, Seite 400 M., 1/4, Seite 210 M., 1/8, Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2, Seite 650 M., 1/4, Seite 350 M., 1/8, Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Weidenseitiger Erfüllungsort Leipzig. Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 87.

Leipzig, Freitag den 15. April 1921.

88. Jahrgang.

Der Handelsvertrag zwischen Deutschland und Russland

steht vor dem Abschluss.

Es ist deshalb wichtig, sich über die

Wirtschaftslage in Sowjet-Russland

zu orientieren.

Das einzige Werk, das durchaus objektive Berichte gibt, ist:

J. Larin und L. Kritzmann

Wirtschaftsleben und wirtschaftlicher Aufbau in Sowjet-Russland

1917—1920

Einzig autorisierte Übersetzung von Spectator

Aus dem Inhalt:

I. Das Wirtschaftsleben in Sowjet-Russland

Die Voraussetzungen
Landwirtschaft
Transport und Brennstoffe
Das Proletariat
Die Industrie

II. Wirtschaftlicher Aufbau in Sowjet-Russland

Der Charakter der Revolution
Die Arbeitsbedingungen der Volkswirtschaftsorganisationen
Die Methoden der Wirtschaftsorganisation
Der Aufbau der wirtschaftlichen Organisationen
Die Entwicklungsphasen der Organisat. der Volkswirtschaft
Anhang

Geheftet M. 15.—

Gebunden M. 20.—

Bibliotheksausgabe auf holzfreiem Papier

Gebunden M. 30.—

Nur bar mit 35%

Partie 11/10

A. Seehof & Co., Verlag, Berlin C. 54

Von

MURET-SANDERS

Enzyklopädisches Wörterbuch
der englischen und deutschen Sprache mit
Angabe der Aussprache nach dem phone-
tischen System der Methode Toussaint-
Langenscheidt

GROSSE AUSGABE

ist Teil II (Deutsch-Englisch) vollständig
vergriffen. Die grosse Ausgabe ist also

**vollständig nicht
mehr lieferbar!**

Wir bieten heute, soweit unsere Bestände
reichen, die nachstehenden Einzelbände an:

Teil I (Englisch-deutsch): 1. Band A—K.

Teil I (Englisch-deutsch): 2. Band L—Z.

Jeder Band Mk. 112.50 ord., Mk. 73.10 bar

Wir bitten zu verlangen. Zettel anbei.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg

□ Z



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portokosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 7.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Pettizeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/2 S. 250 M., 1/3 S. 130 M., 1/4 S. 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., 1/2 S. 750 M., 1/3 S. 400 M., 1/4 S. 205 M. Stellengesuche 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Steuer-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort Leipzig. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 87 (R. 67).

Leipzig, Freitag den 15. April 1921.

88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die von der außerordentlichen Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler am 13. Februar 1921 zur Beratung über Änderung der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen eingesetzte Kommission hat ihre Tätigkeit vorläufig abgeschlossen und die nachstehende neue Fassung dieser Ordnung einstimmig genehmigt.

Diese Verkaufsordnung wird hiermit veröffentlicht und tritt mit Ausnahme von **Musikalien**, für die auf Antrag des Deutschen Musikalien-Verlegervereins die Verkaufsordnung für Auslandlieferungen vom 18. Dezember 1920 aufrechterhalten bleibt, am 18. April 1921 in Kraft.

Leipzig, den 12. April 1921.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Voldmar.
Karl Siegismund. Otto Paetsch. Mag Röder.

Verkaufsordnung für Auslandlieferungen.

§ 1.

Die Verkaufsordnung für Auslandlieferungen ist für alle Buchhändler und Wiederverkäufer verbindlich, die Gegenstände des deutschen Buchhandels (§ 4, Ziff. 1 der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum und § 1, Absf. der Buchhändlerischen Verkehrsordnung) an das Publikum ins Ausland unmittelbar oder durch inländische oder ausländische Buchhändler und Wiederverkäufer vertreiben.

§ 2.

Die Verkaufsordnung für Auslandlieferungen gilt als satzungsgemäße Ordnung des Börsenvereins. Ihre Verletzung zieht dieselben Folgen nach sich wie die geflüffentliche Verletzung der Satzungen und übrigen Ordnungen des Börsenvereins.

§ 3.

Als Ausland im Sinne der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen gelten alle Länder, die nicht die deutsche Reichsmark als Währung besitzen und in denen die deutsche Währung wesentlich niedriger ist als am 1. Juli 1914.

§ 4.

Auf die Laden- und Nettopreise einschließlich der in Deutschland gültigen Verleger-Steuerungszuschläge ist bei der Lieferung in das Ausland ein Zuschlag zu erheben.

Dieser beträgt bei Lieferungen an das Publikum des hochvalutigen Auslands (s. Anm. Gruppe 1) 100% auf die Ladenpreise, an die Wiederverkäufer des Auslands 90% auf die Nettopreise und bei Lieferungen an das mittelvalutige Ausland (s. Anm. Gruppe 2) 60% auf die Ladenpreise, bzw. 50% auf die Nettopreise.

Anmerkung.

Gruppe 1: Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Niederlande, Vereinigte Staaten und die Kolonien dieser Länder; Luxemburg, Norwegen, Schweden, Schweiz, Ägypten, China, Haiti, Japan, Mexiko, Persien, Siam.

Gruppe 2: Italien, Portugal, Spanien und die Kolonien dieser Länder. Griechenland, Arabien, Liberia, ferner Argentinien, Brasilien, Chile und alle anderen südlich von Mexiko liegenden Staaten, sowie alle ehemaligen deutschen Kolonien.

§ 5.

A.

Wiederverkäufer des Inlands sind verpflichtet, dem Verleger gemäß den von der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe erlassenen Vorschriften ihre Verkäufe nach dem Ausland zu melden.

B.

Bei den für das Ausland bestimmten Lieferungen an Inlandbuchhändler sind auf die Nettopreise 100%, bzw. 60% aufzuschlagen.

Die Inlandbuchhändler haben hiernach Anspruch auf folgende Vergütungen:

1. Wenn bei der Lieferung der Verleger dem Inlandbuchhändler den Zuschlag auf der Faktur berechnet (direkte Bestellungen unter Angabe des Auslands), hat der Verleger dem Exporteur 15% und dem Exportzwischenhändler 25% vom Fakturenbetrage zu kürzen.
- 2a) Sofern der Exporteur die Ware ohne Aufschlag vom Verleger bezogen hatte und der Export dem Verleger erst später gemeldet wird (Lagerverkäufe), ist dem Exporteur vom Verleger eine neue Faktur wie zu 1 auszustellen und der für die Ware bereits früher berechnete Nettobetrag zu kürzen.

Das Recht des Verlegers auf Ausstellung der neuen Faktur erlischt zwei Monate nach dem Empfang der Meldung.

- b) Wenn der Exportzwischenhändler die Ware ohne Aufschlag vom Verleger bezogen hatte und der Export dem Verleger erst später gemeldet wird (Lagerverkäufe), hat der Exportzwischenhändler 25% vom Fakturenbetrage an den Verleger zurückzuerlösen.

Der Anspruch des Verlegers auf die Rückvergütung erlischt, wenn er nicht innerhalb von 2 Monaten nach Empfang der Meldung die Nachbelastung vornimmt.

3. Sofern es sich um Lagerverkäufe von Beständen handelt, die länger als 6 Monate beim Inlandbuchhändler lagern, fällt dem Exporteur gegenüber die Nachberechnung gemäß Ziffer 2a fort, während der Exportzwischenhändler auch in solchen Fällen gemäß Ziffer 2b zu verfahren hat.

Hat der Verleger besondere Auslandpreise festgesetzt, so ist sinngemäß zu verfahren.

Gegenstände des deutschen Buchhandels, die vom Zwischenbuchhandel (Waresortimenten, Grossgeschäften usw.) bezogen sind, gelten als vom Verleger bezogen.

Zwischen Verlegern und Inlandbuchhändlern können auf dem Wege freiwilliger Vereinbarung andere als die vorstehenden Bestimmungen von Firma zu Firma verabredet werden.

C.

Wiederverkäufer des Inlands, denen aus Auslandverkäufen ohne ihr Verschulden Waren remittiert werden, können vom Verleger Rückerstattung des von diesem seinerzeit für die Ware berechneten Valutaausgleichs, bzw. des dem Verleger bei Lagerentnahme erstatteten Valutaausgleichs beanspruchen.

§ 6.

Die Zuschläge können, um die verschiedenen Gattungen von Gegenständen des deutschen Buchhandels gegenüber den im Ausland erschienenen gleichartigen konkurrenzfähig oder preiswert zu erhalten, vom Vorstand des Börsenvereins für diese auf Antrag der Verleger verschieden hoch festgesetzt werden. Die Festsetzung erfolgt durch Bekanntmachung im Börsenblatt.

§ 7.

Höhere Zuschläge als die in § 4 vorgeschriebenen, sowie höhere Preise als diejenigen, die durch die vorgeschriebenen Zuschläge entstehen, oder Preise in ausländischer Währung können von dem Verleger festgesetzt werden und werden von der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe geschützt. Derartige Verkaufsbedingungen müssen im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel veröffentlicht werden.

Sonderabmachungen, die von ausländischen Buchhändlervereinen für ihr Vereinsgebiet auf begrenzte Zeit beantragt und vom Vorstand des Börsenvereins genehmigt und bekanntgegeben werden, gelten als Bestandteil dieser Ordnung.

§ 8.

Von den durch die Verkaufsordnung für Auslandlieferungen vorgeschriebenen Berechnungen an das Ausland bleiben unberührt:

- a) Zeitschriften, sofern der Verleger nicht anders bestimmt;
- b) Schulbücher, soweit sie als solche von der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe anerkannt werden; in Zweifelsfällen entscheidet der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler;
- c) einzelne Gegenstände des deutschen Buchhandels (bei mehrbändigen Werken der Einzelband) im Werte von über M 300.—, sofern der Verleger nicht anders bestimmt;
- d) sonstige Ausnahmen, die von einer Kommission, die sich aus einem vom Vorstand des Börsenvereins, einem vom Vorstand des Deutschen Verlegervereins und einem von der Außenhandelsnebenstelle ernannten Mitglieder zusammensetzt, durch Mehrheitsbeschluß genehmigt werden.

§ 9.

Bei Gegenständen des deutschen Buchhandels, deren Verkaufspreise nach §§ 15 und 16 der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum frei ist (z. B. Antiquariat, Restauflage usw.), sind bei der Umrechnung in die Währung des Empfangslandes oder bei der Errechnung des aufzuschlagenden Valuta-Ausgleichs nicht die in Deutschland üblichen Verkaufspreise zugrunde zu legen, sondern diejenigen deutschen Laden- oder Nettopreise, die für diese Gegenstände gelten würden, wenn ihre Preise nicht gemäß §§ 15 und 16 der Verkaufsordnung frei wären.

Diese Vorschrift findet keine Anwendung für Gegenstände des Buchhandels, die vor 1900 erschienen sind, und für seit 1900 erschienene oder neu aufgelegte Gegenstände, sofern sie zugleich mit dem Ausfuhrbewilligungsantrag, den Fakturen und Versandungspapieren bahn-, bzw. postfertig verpackt und frankiert der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe in Leipzig oder deren Zweigstellen vorgelegt oder eingesandt werden und wenn diese Stellen den antiquarischen Charakter festgestellt und die Preisberechnung als angemessen anerkannt haben. Doch ist auch in diesen Fällen Vorsorge zu treffen, daß durch die freie, nicht an die Vorschriften des § 4 gebundene Preisbildung eine Verschleuderung der deutschen Ware im Sinne dieser Verkaufsordnung für Auslandlieferungen unterbleibt.

§ 10.

Die sich aus dieser Verkaufsordnung ergebenden Preise für das Ausland dürfen durch Gewährung von ungewöhnlich hohen Rabatten oder anderen Vergünstigungen nicht umgangen werden.

§ 11.

Vorstehende Fassung der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen tritt am 18. April 1921 in Kraft.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche

Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

findet statt

am Sonntag Kantate, dem 24. April 1921, pünktlich vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig (Eingang Portal III).

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1920/21.
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1920 und den Voranschlag 1921.
3. Prüfung und Genehmigung des Verwaltungsberichts, des Jahresabschlusses und des Haushaltplanes der Deutschen Bücherei.
4. Bericht des durch die außerordentliche Hauptversammlung vom 13. Februar 1921 für die Abänderung der Notstandsordnung eingesetzten Ausschusses.
5. Antrag der Herren Paul Nitschmann-Berlin, Albert Diederich-Dresden, Otto Baetsch-Königsberg, J. H. Eckardt-Heidelberg, Ernst Schmersahl-Berlin:

Die Hauptversammlung des Börsenvereins Kantate 1921 wolle beschließen:

Die Notstandsordnung vom 5. Oktober 1920 in der abgeänderten Fassung vom 13. Februar 1921 bleibt bis Kantate 1922 in Kraft. Es werden die Änderungen und Einschränkungen vorgenommen, die sich aus den Verhandlungen des außerordentlichen Ausschusses des Börsenvereins am 26. Februar und 6. April 1921 ergeben haben.

6. Antrag des Vorstandes des Börsenvereins:

Die Hauptversammlung wolle gemäß § 56b der Satzungen darauf eingehen, daß die Satzungen des Börsenvereins unter folgenden Gesichtspunkten eine Änderung erfahren:

1. Zulassung einer nach Berufsgruppen getrennten Abstimmung in bestimmten Fällen;
2. Umgestaltung des Verhältnisses des Börsenvereins zu einigen bisher als Organ behandelten Vereinen unter sachlicher Wahrung der bisherigen Gemeinschaftsarbeit;
3. Einführung der außerordentlichen Mitgliedschaft, welche auch die bisher dem Börsenverein fernstehenden Kreise von Buchhändlern und buchhändlerischen Wiederverkäufern unter Gewährung gewisser vereinsmäßiger Vorteile auf Innehaltung seiner Ordnungen verpflichtet;
4. Schaffung eines Beirates, der die Hauptversammlung entlastet und den Vorstand in bestimmten Fällen, vor allem in denen des § 21b Z. 12 der bisherigen Satzungen mitverantwortlich unterstützt;
5. Streichung des den Abrechnungsverkehr regelnden Abschnittes, Ersatz durch die Bestimmung eines festen Termins für die Abrechnung und Hauptversammlung;
6. Einfügung der aus der Gründung der Deutschen Bücherei sich ergebenden Bestimmungen;
7. Vereinfachung des Ausschließungsverfahrens;
8. Einführung von Konventionalstrafen, für deren Auferlegung ein mit zwei Drittel Mehrheit des Vorstandes und des Beirates gefaßter Beschluß erforderlich ist;
9. Sonstige Änderungen, die sich entweder zum Zwecke der redaktionellen Verbesserung als notwendig erweisen, oder die von dem zu wählenden Satzungsänderungsausschuß mit Rücksicht auf die veränderten Wirtschaftsverhältnisse in grundsätzlicher Hinsicht noch als wünschenswert erachtet werden.

7. Neuwahlen:

I. In den Vorstand und in die Ausschüsse des Börsenvereins:

Es sind zu wählen:

Vorstand: Der Erste Vorsteher an Stelle des Herrn Hofrat Dr. Arthur Weiner-Leipzig, der Zweite Vorsteher an Stelle des Herrn Geheimen Hofrat Kommerzienrat Karl Siegismund-Berlin, der Dritte Schatzmeister an Stelle des Herrn Max Röder-Külheim/Ruhr.

Rechnungs-Ausschuß: Drei Mitglieder an Stelle der Herren Robert Lienau-Berlin, Max Paschke-Berlin und Heinrich Tachauer-Wien.

Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Bernhard Hartmann-Elberfeld und Kommerzienrat Carl Schöpping-München.

Verwaltungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Alfred Hoffmann-Leipzig und Rudolf Vinnemann-Leipzig.

II. In den Verwaltungsrat der Deutschen Bäckerei:

Es sind elf Mitglieder des Börsenvereins zu wählen.

Nachtragsanträge:

8. Antrag der Herren Paul Mitschmann-Berlin, Albert Diederich-Dresden, Otto Baetsch-Königsberg, F. H. Schardt-Heidelberg, Ernst Schmersahl-Berlin (unterstützt von 50 Mitgliedern des Börsenvereins):

Die Hauptversammlung wolle beschließen, dem § 7 der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum folgende Fassung zu geben:

Werke, die der Verleger mit einem geringeren Rabatt als 35% vom Ladenpreis liefert, dürfen mit einem entsprechenden Aufschlag verkauft werden.

9. Der Vorstand des Börsenvereins wird auf Anregung des Rechnungsausschusses beantragen:

Die Hauptversammlung wolle beschließen:

1. Jede im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels aufgenommene Firma, die im Börsenverein durch ein Mitglied des Börsenvereins vertreten wird, hat für das Rechnungsjahr 1921 einen außerordentlichen Betriebsbeitrag zu zahlen. Wird die Firma durch mehrere Mitglieder vertreten, so tritt hierdurch keine Erhöhung des Betriebsbeitrages ein. Werden die Geschäftsergebnisse mehrerer Firmen nur durch eine gemeinsame Bilanz ausgewiesen, so sind diese Firmen als ein Betrieb zu betrachten. Die bisherigen jährlichen Beiträge der Mitglieder werden durch diesen außerordentlichen Betriebsbeitrag nicht berührt.
2. Dem Börsenverein gegenüber wird das nach seinem Eintritt in den Börsenverein älteste Mitglied, das gemäß § 2c Abs. 2 der Satzungen im Hinblick auf seine Zugehörigkeit zu dem betreffenden Betriebe aufgenommen worden ist, zur Durchführung dieses Beschlusses verpflichtet.
3. Der Beitrag des Betriebes ist nach freier Wahl des ihn repräsentierenden ältesten Mitgliedes entweder nach dem im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr erzielten Reingewinn oder nach dem im Jahre 1920 erzielten Umsatz selbst einzuschätzen. Bei Betrieben, die außer Buch-, Kunst-, Musikalien-, Lehrmittel- usw. Handel noch andere Gewerbe umfassen, hat die Einschätzung nur für den Betrieb aus Buch-, Kunst-, Musikalien-, Lehrmittel- usw. Handel zu erfolgen.
4. Bei der Selbsteinschätzung nach freier Wahl des Mitgliedes entweder nach dem Reingewinn oder nach dem Umsatz ist folgende Staffelung als Richtschnur zu nehmen:

Staffel:	nach dem Reingewinn:	nach dem Umsatz:	Einmaliger Betriebsbeitrag:
I.	bis 10000 M	bis 100000 M	M 25.—
II.	von 10 " 25000 "	von 100000 " 250000 "	" 50.—
III.	" 25 " 50000 "	" 250000 " 500000 "	" 100.—
IV.	" 50 " 100000 "	" 500000 " 1000000 "	" 300.—
V.	" 100 " 200000 "	" 1000000 " 2000000 "	" 800.—
VI.	" 200 " 500000 "	" 2000000 " 5000000 "	" 1500.—
VII.	über 500000 "	über 5000000 "	" 3000.—

5. Als Richtlinie bei der Berechnung nach dem Reingewinn im Sinne vorstehender Staffel soll gelten, daß zu dem im Betriebe erzielten Gewinn auch diejenigen Bezüge hinzuzurechnen sind, die die Inhaber der Betriebe als Kapitalzins, Arbeitsentschädigung, Aufwandsentschädigung oder in ähnlicher Form beziehen.
Als Richtlinie bei der Berechnung nach dem Umsatz im Sinne vorstehender Staffel soll die Einschätzung für die Umsatzsteuer gelten.
6. Das Mitglied (Punkt 2) hat ohne nähere Angabe, nach welcher der beiden Arten es die Selbsteinschätzung vorgenommen hat, den auf seinen Betrieb entfallenden Beitrag unter Angabe der Firma bis zum 1. Juli 1921 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden, die zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet ist.
7. Erfolgt die Zahlung des Betriebsbeitrages trotz Erinnerung durch die Geschäftsstelle nicht bis zum 1. August 1921, so wird die Veranlagung vom Rechnungsausschuß vorgenommen.

* * *

Mitglieder der vom Vorstande des Börsenvereins als Organe des Börsenvereins anerkannten Vereine können sowohl bei den Wahlen als bei allen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung stehenden Gegenständen mit Ausnahme der Beschlüßfassung über Änderung der Satzungen ihre Stimmen auf ein Mitglied desselben Vereins übertragen. Niemand kann mehr als sechs Abwesende vertreten, und am Orte der Hauptversammlung anwesende Börsenvereins-Mitglieder können nur in Krankheitsfällen ihre Stimmen übertragen. Die Vollmachten müssen lt. § 17 der Satzungen spätestens am Tage vor der Hauptversammlung bei der Geschäftsstelle eingegangen und nach den Bestimmungen der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß ausgefertigt, also durch den Vorstand des Kreis- oder Ortsvereins beglaubigt sein (vgl. Börsenblatt Nr. 51 vom 2. März d. J.).

Die für die Hauptversammlung erforderlichen Drucksachen: Eintrittskarten, Ausweiskarten zur Stimmvertretung, Stimmzettel für geheime Abstimmung und Wahlzettel, sind möglichst am Tage vor der Hauptversammlung Sonnabend, den 23. April 1921, nachmittags von ½3 bis ½4 Uhr (sonst am Sonntag Kantate, vormittags von 9 bis 9½ Uhr) im Sitzungszimmer Portal III, 1. Obergeschoß, vom Wahlausschuß in Empfang zu nehmen. Den Leipziger Mitgliedern werden die Drucksachen durch die Geschäftsstelle spätestens am Tage vor der Hauptversammlung zugesandt.

In das alljährlich auszugebende Fremdenverzeichnis werden alle diejenigen auswärtigen Mitglieder aufgenommen, welche spätestens bis Dienstag, den 19. April 1921, mittels besonderen Anmeldezettels der Geschäftsstelle angezeigt haben, daß sie zur Buchhändlermesse selbst in Leipzig anwesend oder durch einen Angestellten vertreten sein und wo sie in Leipzig wohnen werden. Das Fremdenverzeichnis wird im Börsenblatt vom Freitag, den 22. April 1921, veröffentlicht; Sonderdrucke stehen von Sonnabend, den 23. April, vormittags 9 Uhr an in der Geschäftsstelle zur Verfügung der Mitglieder.

Leipzig den 14. April 1921.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Boldmar.
Karl Siegismund. Otto Paetsch. Max Röder.

Bekanntmachung

betreffend Bildung eines Ausschusses zur Prüfung der „Kulturabgabe“ und der Rechtschreibungsreform.

Auf Anregung des Vorstandes des Börsenvereins und im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Urheber- und Verlagsrecht sowie mit dem Vorstand des Deutschen Verlegervereins hat sich bis zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung ein vorläufiger Ausschuss gebildet, der sich im Einvernehmen mit den zuständigen Stellen mit den dem Buchhandel aus der „Kulturabgabe“ und der Rechtschreibungsreform drohenden Gefahren beschäftigen und eine einheitliche Wahrnehmung der Interessen des gesamten Buch-, Kunst- und Musikalienhandels vorbereiten will.

Wir bitten daher unsere Mitglieder dringend, sich in jedem Falle durch die Geschäftsstelle mit dem genannten Ausschuss in Verbindung zu setzen, von jeder gesonderten Meinungsäußerung, vor allem in der Presse, und Beantwortung etwa gestellter Fragen abzusehen und dem Ausschuss durch die Geschäftsstelle alle sachdienlichen Mitteilungen zugehen zu lassen.

Leipzig, den 12. April 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Adermann,
Syndikus.

Zur Abänderung der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen.

Die neue Fassung der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen bringt in § 4 eine grundsätzliche Neuregelung der Zuschläge, die sie bei Belieferung des übervalutigen Auslands mit deutschen buchhändlerischen Erzeugnissen fordert. Während bisher tatsächliche und bewegliche Valutaausgleiche verlangt wurden, die je nach dem Stande der Mark in den verschiedenen Ländern und zu verschiedenen Zeitpunkten schwanken mußten, sind jetzt für das Ausland mit höherer Valuta, das nach zwei Gruppen — hoch- und mittelvalutiges — unterschieden wurde, gleichmäßige und feste Zuschläge von 100 bzw. 60% festgesetzt. Wenngleich damit das logisch durchdachte System der Valutaausgleiche zugunsten einfacher Auslandzuschläge aufgegeben werden mußte, so wird man sich doch angesichts der bedeutenden Vereinfachung, die die Neuregelung für das Auslandgeschäft im Buchhandel mit sich bringt, damit abfinden.

Zugleich mußten mit dieser Neuregelung die bisher für die Berechnung in fremder Währung festgesetzten Zwangsumrechnungskurse wegfallen. Wer trotzdem in ausländischer Währung fakturieren will, kann jetzt also nur die in der Verkaufsordnung vorgesehenen Auslandmarktpreise zum Tageskurs umrechnen. Der Herr Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligungen empfiehlt in seinen Erlassen, die Umrechnung der ausländischen Devisen zu einem um 20% höheren Kurs, als der Tageskurs derselben tatsächlich ist, vorzunehmen, um Kursverlusten zu begegnen.

Diese wesentlichen Vereinfachungen der Preisvorschriften wurden nur deshalb vorgenommen, weil auf Wunsch einiger Interessentengruppen das Preisniveau deutscher buchhändlerischer Erzeugnisse im Auslande durch einen neuen Abbau der Zuschläge weiter gesenkt werden sollte. Differenzierungen nach den Valuten einzelner Länder hätten jetzt nur noch unnötige Rechne-

reien mit sich gebracht, deren Ertrag für den großen Gedanken der Auslandverkaufsordnung von geringer Bedeutung gewesen wäre.

Wie aus der Bekanntmachung des Vorstandes zu ersehen ist, bleibt für Musikalien vorläufig die alte Verkaufsordnung in der Fassung vom 18. Dezember 1920 in Kraft.

Wenn die jetzt verlangten Mindestzuschläge für manche Gattungen von Gegenständen des deutschen Buchhandels in Anbetracht der Marktlage des Auslandes nicht gerechtfertigt erscheinen (z. B. für Karten, Bilddrucke usw.), können nach § 6 auf Antrag der Verlegergruppen höhere oder niedrigere Zuschläge festgesetzt werden.

Auch dem einzelnen Verleger bleibt es überlassen, für den Verkauf seiner Verlagsprodukte höhere Zuschläge in deutscher Währung durch Bekanntgabe im Börsenblatt vorzuschreiben. Die bisher schon zugelassenen besonderen Auslandpreise der Verleger in deutscher oder ausländischer Währung werden von der Außenhandelsnebenstelle gleichfalls geschützt, insofern, als deren Einhaltung durch den Exporteur von ihr kontrolliert wird. Allerdings ist ein Heruntergehen unter die auf Grund der allgemeinen Zuschläge zu berechnenden Preise künftighin nur noch bei Festsetzung besonderer Auslandpreise in fremder Währung zulässig.

Da die Praxis ergeben hat, daß es für den Exporteur — man denke an kleinere Sortimentbuchhandlungen — ungemein schwer ist, die verschiedenen Preisvorschriften immer korrekt durchzuführen, zumal da ihm die Einrichtung einer bibliographischen Kartothek der Verlegerbesonderbestimmungen aus Zeit- und Geldgründen nicht zugemutet werden kann, beabsichtigt die Außenhandelsnebenstelle eine Kartothek der Auslandpreise und besonderen Zuschläge, die aus dem Rahmen der Verkaufsordnung herausfallen, einzuführen und diese dann in Form eines Katalogs monatlich zu veröffentlichen. Es erscheint aber billig, daß einen Exporteur wegen einer unbeeabsichtigten unkorrekten Preisberechnung solcher Ausnahmefälle nicht die Folgen der Um-

gehung der Verkaufsordnung treffen können. Andererseits ist es selbstverständlich, daß mit dieser Auffassung dem Exporteur nicht ein Freibrief für geflissentliche Umgehung gegeben wird.

Da alle diese Bestimmungen nicht von kleinlicher Profit-sucht diktiert sein sollen, darf gehofft werden, daß in der Übergangszeit für die neuen Bestimmungen der Verleger dem Exporteur für bei ihm bereits getätigte Auslandsbestellungen auf Grund der alten höheren Preisbestimmungen die Nachlässe gewährt, die dem Exporteur die Ausführung des Geschäfts auch zu den neuen Vorschriften möglich machen.

Um die einzelnen Gruppen des Buchhandels an dem Mehrerlös durch die Zuschläge zu beteiligen, sieht § 4 bei Lieferung an die Wiederverkäufer des Auslands die Erhebung von Zuschlägen nur in Höhe von 90, bzw. 50% vor, während die Verteilung des Mehrerlöses zwischen Inlandsortimenter oder Zwischenbuchhändler einerseits und Verleger andererseits in § 5 so klar geregelt wird, daß ein näheres Eingehen auf diese Vorschriften unnötig erscheint. Zu diesen Verteilungsvorschriften hat der Beirat der Außenhandelsniederstelle in seiner letzten Sitzung beschlossen, daß ihre geflissentliche Nichtinhaltung dieselben Folgen nach sich zieht wie die Umgehung der Verkaufsordnung, d. h. also Nichterteilung der Ausfuhrbewilligung, bzw. Sperre.

Es war das Bestreben der Kommission, die auf Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung vom 13. Februar dem Vorstand des Börsenvereins eine neue Fassung der Verkaufsordnung zur Genehmigung vorzulegen hatte, in allen Bestimmungen Vereinfachung zu erzielen. Dieser Wunsch mußte jedoch vor den bereits früher gewährten Ausnahmen Halt machen, die den neuen Vorschriften deshalb nicht unterworfen werden konnten, weil die an diesen Fragen interessierten Kreise bereits bei den früheren Verhandlungen die Berechtigung ihrer Ansprüche nachgewiesen hatten. Aus diesen Gründen blieb die Ausnahmestellung der Zeitschriften, der Schulbücher, des Antiquariats und der Auslandpreise in fremder Währung bestehen.

Daß nach § 7 Abs. 2 noch die Möglichkeit gegeben wird, mit ausländischen Buchhändlervereinigungen auf deren Antrag Sondervereinbarungen zu treffen, die als Bestandteil der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen gelten sollen, findet seine Erklärung darin, daß sich die Buchhändler des Auslands mit Recht gegen eine nicht unbedeutende Entwertung ihrer Lagerbestände, die sie mit höheren Preisaufschlägen als den nunmehr geltenden eingekauft haben, wehren. Diesem Gesichtspunkt mußte aus Billigkeitsgründen Rechnung getragen werden.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Neugestaltung der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen für den Verlag im Vergleich zu den Bestimmungen der früheren Fassung der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen vom 18. Dezember 1920 ein großes materielles Opfer bedeutet. Seine in die Kommission gewählten Vertreter glaubten aber, dieses Opfer bringen zu müssen, da andernfalls Aussicht auf eine Einigung im Gesamtbuchhandel überhaupt nicht bestand und außerdem die Regierung, beeinflusst von den Gegnern der bisherigen Ordnung, kategorisch einen weiteren Abbau verlangt hatte.

Nachdem nunmehr nach eingehenden Beratungen allen an die Kommission gelangten Wünschen nach Möglichkeit Rechnung getragen worden ist, darf der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, daß über die den Buchhandel so tief berührende Frage der Auslandslieferungen nunmehr Einigkeit herrschen wird. Die Mitglieder der Kommission würden ein solches Ergebnis als schönste Frucht ihrer gewiß nicht leichten Aufgabe betrachten können.

Zur Neuordnung der deutschen Rechtschreibung.

Der Reichsanzeiger Nr. 77 vom 4. April 1921 veröffentlicht aus einer Antwort des Reichsministers des Innern auf eine von den deutschnationalen Reichstagsabgeordneten Dr. Hugenberg und Schulz (Bromberg) an die Reichsregierung gerichtete Anfrage (Reichstagsdrucksache Nr. 1772) folgendes:

Die Frage kam zuerst gelegentlich der Vorbesprechung zur Reichsschulkonferenz am 20. Oktober 1919 zur Erörterung. Die Vertreter der Landesregierungen und der drei größten Gemeindeverbände waren übereinstimmend der Ansicht, daß eine weitgehende Neuordnung der Rechtschreibung möglichst bald in die Wege zu leiten und ein sachmännischer Ausschuss zu diesem Zweck einzusetzen sei. In der Sitzung des Reichsschulsausschusses vom 28. November 1919 wurden gemäßigte Stimmen laut. Man einigte sich dahin, daß eine Sachverständigenkommission zunächst die Grenzen für eine Neuordnung festlegen sollte. Auf Grund dieses Gutachtens sollte dann der Reichsschulsausschuss den Umfang der Neuordnung bestimmen und alsdann einem Sachverständigenausschuss einen bestimmten Auftrag zur Ausarbeitung von Vorschlägen erteilen. Diesem Beschluß entsprechend, haben die größeren Länder Sachverständige namhaft gemacht; außerdem wurden interessierte Berufskreise und Männer der Praxis von der Reichsregierung hinzugezogen. Der Ausschuss trat am 27. Januar 1920 in Berlin zu einer zweitägigen Beratung zusammen. Die Mehrheit der Ausschussmitglieder sprach sich für eine weitgehende Neuordnung aus. Das dringende Bedürfnis nach einer Vereinfachung der Rechtschreibung wurde auch von der Minderheit anerkannt. Der Reichsschulsausschuss nahm in seiner Sitzung vom 24. Februar 1920 zu dem Beratungsergebnis des Sachverständigenausschusses keine Stellung, sondern beschloß zunächst den Ländern Gelegenheit zu geben, die vorliegenden Referate der Sachverständigen in ihren Ministerien zu bearbeiten. Erst hiernach beschloß der Reichsschulsausschuss in seiner Sitzung vom 30. Oktober 1920, für die Frage der Neuordnung der Rechtschreibung einen Ausschuss von 5 Sachverständigen und je einem Vertreter der Buchdrucker, Buchhändler und Schriftsteller einzusetzen und diesen mit der Ausarbeitung bestimmter Vorschläge für eine Neuordnung zu betrauen; die Vorschläge sollten sich in den Grenzen einer die Schularbeit erleichternden, das Wirtschaftsleben aber nicht beeinträchtigenden Vereinfachung halten. Der Reichsschulsausschuss hat sich eine Entscheidung darüber vorbehalten, ob und zu welchem Zeitpunkt er den Regierungen die Vorschläge zur Einführung in den Schulen empfehlen soll.

Entsprechend diesem Beschluß des Reichsschulsausschusses sind 4 Sachverständige mit je einem Vertreter des Buchhändler-Börsenvereins und des Deutschen Buchdrucker-Vereins sowie Herr Dr. Thomas Mann als Vertreter der Schriftsteller am 10. Dezember 1920 zu einer Beratung zusammengetreten. Die Aufgaben einer Neuordnung sind entsprechend den vom Reichsschulsausschuss gegebenen Richtlinien im einzelnen festgesetzt und den Sachverständigen zur Bearbeitung überwiesen worden. Eine weitere Sitzung des Sachverständigenausschusses, in der die ausgearbeiteten Vorschläge erörtert werden sollen, ist in Aussicht genommen.

Die gegen eine Neuordnung sprechenden wirtschaftlichen Bedenken sind der Reichsregierung bekannt. Sie sind insbesondere vom Buchhändler-Börsenverein wiederholt vorgetragen worden und haben in den bisherigen Verhandlungen eingehende Berücksichtigung gefunden. Die Reichsregierung glaubt die Bedenken dadurch entkräften zu können, daß bei Einführung einer Neuordnung eine langjährige Schonzeit für die vorhandenen Bestände an Büchern und Platten vorgesehen wird. Es ist beabsichtigt, eine Neuordnung erst allmählich mit der in den Schulen heranwachsenden Generation einzuführen. Unter diesen Umständen erscheint die Gefahr der Vergeudung wirtschaftlicher Werte ausgeschlossen, zumal die in Aussicht genommene Neuordnung sich in so engen Grenzen hält, daß die vorhandenen Bestände an Büchern und Platten auch nach einer im Laufe der Jahre durchgeführten Neuordnung ohne Beeinträchtigung ihres Wertes weiter verwendet werden können.

Gegenüber den gegen eine Neuordnung geltend gemachten Bedenken faßt der Minister die für eine Neuordnung sprechenden Gründe kurz zusammen: Abgesehen davon, daß nach dem übereinstimmenden Urteil der in Betracht kommenden Sachverständigen die bisherige Entwicklung der Rechtschreibung den weiteren Weg in der Richtung auf eine folgerichtige, lautgetreue Ausgestaltung weist, fordern vor allen Dingen die Bedürfnisse der Schule eine Vereinfachung der bestehenden Rechtschreibung. Ein übermäßig großer Teil der für den deutschen Unterricht in der Volksschule vorgesehenen Zeit wird durch das Erlernen der Rechtschreibung in Anspruch genommen. Diese Belastung durch den gegenwärtigen Zustand wirkt um so unerträglicher, als die an die Schule neu heranretenden Forderungen, deren Erfüllung zweifellos zu einem erheblichen Teil mittelbar oder unmittelbar auch der Förderung unseres Wirtschaftslebens zugute kommen wird, die Entfernungen alles unnötigen Lernstoffes dringend notwendig machen. Hinzu kommt, daß die durch eine Neuordnung bewirkte Kürzung der Worte auch eine wesentliche Ersparnis an Arbeit, Zeit, Papier und anderem Material bedeuten würde. Der gegenwärtige Zeitpunkt erscheint für eine Neuordnung insofern besonders geeignet, als eine Neubearbeitung der Schulbücher durch die Umgestaltung der wirtschaftlichen und politischen

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

- T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Parttepreise).

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

[Hermann] Hager's Pharmazeutisch-technisches Manuale. Encyklo-
 pädische Vorschriftenammlung f. Apotheker, Chemiker, Drogi-
 sten u. verwandte Berufsweige. 7. Aufl. bearb. von Dr. Wil-
 helm Arnold, Hofapotheker, u. Willy Wobbe, Apotheker. 8.,
 Neubearb. u. verm. Aufl. unter Mitw. von Dr. K. Bournot . . .
 hrsg. von Dr. Adolf Schwarz, Chemiker u. Apotheker. Bd. 1. 2.
 Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1921. (VII, 1463 S.) gr. 8°
 250. —; Hlwb. b 280. —

Hoff] E. Barth, Verlag, in Wien.
 Lauterer, Karl: Der schlafende Quell. Roman. Wien & Leipzig:
 E. Barth 1921. (203 S.) 8° 15. —; Pappbd 19. 50

Bro] J. Bensheimer in Mannheim.

Sammlung deutscher Gesetze. 36.
 Handels-Gesetzbuch nebst Einführungs-Gesetz vom 10. Mai 1897 nach
 der Novelle vom 10. Juni 1914. (Mit) Einleitung. 1. Das Han-
 dels-Gesetzbuch vom 10. Mai 1897. — 2. Das Gesetz über d. Wett-
 bewerbsverbot vom 10. Juni 1914, von Dr. Max Sackenburg,
 Rechtsanw. 2. Aufl. Textausg. mit Sachreg. Mannheim, Berlin,
 Leipzig: J. Bensheimer 1921. (LXXXIV, 272 S.) H. 8° = Samm-
 lung deutscher Gesetze. 36. b 15. —

DM] Johs. Braun in Schwège.

Führer durchs Werratal und angrenzende Gebiete. Ein Heimatbuch,
 mit 143 Bildern, 1 Eisenbahnkt., 1 geolog. Kt. u. 25 Wanderkt., be-
 arb. vom Werratalverein unter Mitw. d. Herren Kreisrath R. Karl
 Dithmar . . . hrsg. von Stud. R. Oskar Engelhardt-Schwège.
 Schwège: J. Braun 1921. (365 S.) H. 8° b 10. —

G. Bütow in Berlin (C. 2, Burgstr. 27, Bürohaus Börse).

Busch, Herbert: Die Unionspost im besetzten Deutsch-Südwest-
 Afrika 1914—19. Ihre Entwertungen u. Stempel deutscher u.
 feindlicher Herkunft. Bearb. u. zsgest. 1. Aufl. Bd. 1. 2. Ber-
 lin (C. 2, Burgstr. 27, Bürohaus Börse): G. Bütow 1920.
 1. (49 S., 1 Kt.) 15. —
 2. (23 Taf. Abb.) 30. —

Bo] E. B. Engelhard & Co. in Hannover.

Bauern-Bücherei. S. 3. Hannover: E. B. Engelhard & Co. 1920. gr. 8°
 Bizen, E. G., Dr., Köln: Der Landwirt als Staatsbürger. Hrsg. von
 E[mil] Neuberth, Redakteur. Hannover: E. B. Engelhard & Co.
 1920. (20 S.) gr. 8° = Bauern-Bücherei. S. 3.

Bo] Enßlin & Laiblin's Verlagbuchhandlung in Reutlingen.

Ahrens, F.: Wanderliederbuch. Eine Sammlung d. beliebtesten Hei-
 mat- u. Wanderlieder f. jung u. alt. Reutlingen: Enßlin & Laib-
 lin (1921). (96 S.) H. 8° b 1. 25
 Bach, G.: Den Verlobten Glück und Segen! Glückwünsche, Gedichte,
 Vorträge u. Toaste (in Poesie u. Prosa). [Neue Aufl.] Reutlingen:
 Enßlin & Laiblin (1921). (32 S.) H. 8° b — 70
 120 gereimte Grüße zum Gebrauche für Ansichtskarten bei den
 verschiedensten Veranlassungen. In Orig. Dichtungen inst. geordnet.
 [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin (1921). (32 S.) H. 8°
 b — 70

[Umschlagt:] 120 Postkartenverse. Zum Gebra. bei d. verschiedensten
 Veranlassungen.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Abdrucks.

Bo] Enßlin & Laiblin's Verlagbuchhandlung in Reutlingen ferner:

Die erste Hilfe bei Unglücksfällen. Anleit. zu Hilfeleistungen. Nach d.
 Anweisungen d. Samariterschulen von Dr. Esmarck, Reich III.
 [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin (1921). (32 S.)
 H. 8° [Umschlagt.] b — 85
 Ausg. Müller: Bewährter Hausdoktor.
 Neues kleines Kommerzbuch für studentische und fangeslustige Kreise.
 Nebst e. Anh. von Rundgesängen, Anstichtliedern, Spottversen, sowie
 e. kurzen Aneipfomment. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin &
 Laiblin (1921). (96 S.) 16° b 1. 25

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Kerr, Alfred: Gesammelte Schriften in 2 Reihen. Reihe 2 in 2 Bdn.
 Die Welt im Licht. (6.—10. Aufl.) Bd. 2. Berlin: S. Fischer,
 Verl. 1920. Pappbd 50. —
 1. Verweile doch! (XXV, 380 S., 2 Taf.)
 2. Du bist so schön! (392 S.)

Bra] Freiland-Freigeld-Verlag in Erfurt.

Beckmann, Wilhelm: Sozialisierung, Bodenreform, Freiwirtschaft. Die
 Sozialisierungsfrage d. Bergbaues u. d. Beantwortung. Erfurt:
 Freiland-Freigeld-Verlag [durch G. Brauns, Leipzig] 1921. (32 S.)
 gr. 8° b 2. 50
 Raab, Otto: Die Befreiung aus der Ententekeuschschaft. Die Lösung
 d. Reparations-Problems. Der Sieg d. deutschen Arbeit über d.
 Schwert d. Entente. 1. Aufl. Erfurt: Freiland-Freigeld-Verlag
 [durch G. Brauns, Leipzig] 1921. (20 S.) gr. 8° b 2. 50

Ste] Fuldaer Actiendruckerei in Fulda.

Lehrplan für den Religions-Unterricht in den katholischen Volksschulen
 und allen nach dem Lehrplane der Volksschule arbeitenden, von katho-
 lischen Kindern besuchten Lehranstalten der Diözese Fulda. Fulda:
 Fuldaer Actiendruckerei 1921. (35 S.) 8° 3. —

Flei] Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien.

Haberditzl, Franz Martin: Die Einblattdrucke des XV. Jahrhunderts
 in der Kupferstichsammlung der Hofbibliothek zu Wien. 2 Bände
 mit 171 Lichtdrucktaf. Bd. 1. 2. Wien: Gesellschaft f. vervielfälti-
 gende Kunst 1920. 2° 700. —
 1. Die Holzschnitte. Bearb. von Franz Martin Haberditzl. (122 [9 farb.]
 Taf. mit 45 S. Text.)
 2. Die Schrotschnitte. Bearb. von Alfred Stix. (49 [1 farb.] Taf. mit 23 S.
 Text.)

En] E. Heinrich in Dresden.

Veröffentlichungen der Dresdner Volkshochschule. 4.
 Dienemann, Franzl, Stadtarzt Dr.: Die gesundheitlichen Grundlagen
 für gewerbliche Arbeit und Taylorsystem. Dresden: E. Heinrich
 [1921]. (71 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen d. Dresdner Volks-
 hochschule. 4. 6. —

Bo] J. H. Ed. Heitz in Strassburg.

Blau, Friedrich R.: Holzschnittechnik. 2. u. 3. Aufl. Strassburg: J. H.
 Ed. Heitz [1920]. (III, 51 S., 8 S. Abb.) gr. 8° 10. —
 Einblattdrucke des fünfzehnten Jahrhunderts. Bd 51. 52.
 Baumeister, Engelbert: Formschnitte des fünfzehnten Jahrhunderts
 in den Sammlungen des fürstlichen Hauses Oettingen-Wallerstein
 zu Maihingen. Bd 2. Strassburg: J. H. Ed. Heitz 1920. 2° =
 Einblattdrucke d. 15. Jahrhunderts. Bd 52.
 2. Mit 38 Abb., wovon 16 [vielm.: 15] handkol. (auf 15 Taf.). (11 S.) 125. —
 Baumeister, E[ngelbert], Dr.: Formschnitte des 15. Jahrhunderts in
 der Universitätsbibliothek zu München. Mit 41 Abb., wovon 10
 handkol. (auf 22 Taf.). Strassburg: J. H. Ed. Heitz 1920. (17 S.)
 2° = Einblattdrucke d. 15. Jahrhunderts. Bd 51. 125. —

Foe] Richard Hermes Verlag in Hamburg.

Taschenausgabe des Zolltarifs mit revidiertem Vereinszollgesetz vom
 1. Juli 1869 nebst Anweisung zur Ausführung, Zolltarifgesetz vom
 25. Dez. 1902, rev. kurzem amtl. Warenverzeichnis. 21.—25. Zfb
 mit allen Ander. bis zum 1. Okt. 1920. Hamburg: R. Hermes [1921].
 (248 S.) H. 8° Hlwb. 15. —
 [Umschlagt:] Der deutsche Zolltarif.

- Sta]** **Walther C. F. Hirth in München.**
 °Buch der Rupprechtspresse zu München. 11. 12.
Kleist, Heinrich von: Germania an ihre Kinder. ([München: W. C. F. Hirth lt Mitteilung] 1921.) (11 S.) gr. 8° = Buch d. Rupprechtspresse zu München. 12. Pappbd n.n. 150. —
- Niebuhr, Berthold Georg:** Carsten Niebuhrs Leben. (Nach d. Erstausg. im Verl. d. Akad. Buchh. zu Kiel 1817 ausgegeben.) ([München: W. C. F. Hirth lt Mitteilung] 1921.) (52 S.) 4° = Buch d. Rupprechtspresse zu München. 11. Pappbd n.n. 300. —
- GG&H]** **Alfred Hölder in Wien.**
Decker, Achille, licencié en droit, Prof. an d. Hochschule f. Welt-handel: Correspondance commerciale avec modèles, exercices et vocabulaire. 4^{me} Ed. Wien: A. Hölder 1921. (VII, 173 S. mit Abb.) 8° 12. —
 Österreichische Finanzgesetze. 3.
Gesetz über die einmalige große Vermögensabgabe (vom 21. Juli 1920) in letzter Fassung samt allen Durchführungsverordnungen in übersichtlicher Zusammenstellung. Mit Einl. u. Erl. aus d. Materialien hrsg. von Dr. Leo Geller. Wien: A. Hölder 1921. (XII, 224 S.) 8° = Österreichische Finanzgesetze. 3. Kr. 100. —
- Joe]** **Jenaer Volksbuchhandlung in Jena.**
Kühnert, Herbert, Dr.: Quellenheft zur Wirtschaftsgeschichte von Grossthüringen. Jena: Jenaer Volksbuchh. 1921. (72 S.) gr. 8° b 8. —
- Curt Rabitsch in Leipzig.**
Mannus-Bibliothek. Nr. 21.
Jahn, Martin: Der Reitersporn, seine Entstehung und früheste Entwicklung. Mit 90 Abb. im Text u. 1 Taf. Leipzig: C. Rabitsch 1921. (VI, 128 S.) 4° = Mannus-Bibliothek. Nr. 21. 35. —; geb. 41. —; Substr. Pr. 28. —; geb. 34. —
Vorzeit. Nachweise u. Zusammenfassungen aus d. Arbeitsgebiete d. Vorgeschichtsforschung. In Gemeinschaft mit Fachgenossen hrsg. von Prof. Hans Sähne. Bd 1. Leipzig: C. Rabitsch 1921. 4°
Sehler, Jörg: Vom Sakentkrenz. Die Geschichte e. Symbols. Mit 351 Abb. (auf 36 Taf. mit Text auf d. Rückf.). Leipzig: C. Rabitsch 1921. (VIII, 28 S.) 4° = Vorzeit. Bd 1. 14. —; geb. 20. —; Substr. Pr. 12. —; geb. 18. —
- Bo]** **Louis Kinet in Düsseldorf.**
Schriften des Landesarbeits- und Berufsamtes der Rheinprovinz. S. 2.
 Ein Zentralinstitut f. Arbeitsforschung. Vorschläge zur Rationalisierung d. Arbeit von Prof. Dr. K[arl] Kumpmann, Abg. N. Woldt, Dr. J. Weber u. Prof. Dr. J. Müller. (Düsseldorf [1921]: Reuters & Odendahl; aufgest.) L. Kinet. (30 S.) gr. 8° = Schriften d. Landesarbeits- u. Berufsamtes d. Rheinprovinz. S. 2. 3. —
- Paul List in Leipzig.**
Gschtruth, Nataly von [Frauenname: von Knobelshorff-Brenkenhoff]: Im Spulschloß Ronbijou. Roman. Leipzig: P. List 1921. (416 S.) H. 8° 14. —; Pappbd 18. —; Hwbd 20. —; Lwbd 30. —
- GG&H]** **R. Löwit Verlag in Wien.**
Jüdische Handbücher. 1. Wien & Berlin: R. Löwit 1921. 16°
Brann, M[arcus], Prof. Dr.: Ein kurzer Gang durch die Geschichte der jüdischen Literatur. 3. Aufl. Wien & Berlin: R. Löwit 1921. (95 S.) 16° = Jüdische Handbücher. 1. 5. —
- Felix Meiner in Leipzig.**
Bruhn, Wilhelm, Lic. Priv. Doz.: Der Vernunftcharakter der Religion. Leipzig: F. Meiner 1921. (V, 283 S.) 8° 30. —; geb. 40. —
- Bo]** **Ernst Ohle in Düsseldorf.**
Worm, Fritz: Gottfried Keller. Worte d. Verehrung. (Durchges. Text e. Vortr., am 100. Geburtstag d. Dichters in Düsseldorf geh.) Düsseldorf: E. Ohle 1921. (27 S.) kl. 8° Kart. b 6. 80
- En]** **Quidborn-Verlag in Hamburg.**
Briede, Hinrich: Der Mann im Sturm. Ein Roman von d. Niederelbe. 4.—6. Tfd. Hamburg: Quidborn-Verlag [1921]. (254 S.) 8° Pappbd 18. —
- Op]** **Otto Schulze in Rötten.**
 Neue anglistische Arbeiten. Nr 5.
Ingersleben, Irmgard von, Dr.: Das Elisabethanische Ideal der Ehefrau bei Overbury (1613). Cöthen: O. Schulze 1921. (108 S.) gr. 8° = Neue anglistische Arbeiten. Nr 5. 15. —
- Herm]** **L. Schwann, Druckerei u. Verlag in Düsseldorf.**
Brandt, Otto, Dr., Düsseldorf: Zur Geschichte der deutschen Eisengießereien. Festschrift zur 50. Hauptversammlung d. Vereins deutscher Eisengießereien Gießereiverband. Düsseldorf (1920): Druck [u. Vertrieb] L. Schwann. (III, 274 S. mit eingedr. Abb. u. Bildn. u. 1 Taf.) gr. 8° 50. —
- Otto Spamer in Leipzig.**
 Chemische Technologie in Einzeldarstellungen. Spezielle chem. Technologie.
Fischer †, Ferd[inand], Dr. Prof., Göttingen: Kraftgas. Theorie u. Praxis d. Vergasung fester Brennstoffe. 2. Aufl. Neubearb. u. erg. von Dr.-Ing. J[osef] Gwosdz, Reg. R. Mit 245 Fig. im Text. Leipzig: O. Spamer 1921. (VIII, 428 S.) gr. 8° = Chemische Technologie in Einzeldarstellungen. Spezielle chem. Technologie. 120. — + 40% T.; Hwbd 130. — + 40% T.
- Bo]** **Julius Springer in Berlin.**
Arends, Georg: Die Tablettenfabrikation und ihre maschinellen Hilfsmittel. 2., durchgearb. Aufl. Mit 25 Textfig. Berlin: Julius Springer 1921. (IV, 53 S.) 8° 10. —
Preuss †, E[rnst], Dr.-Ing.: Die praktische Nutzenanwendung der Prüfung des Eisens durch Ätzverfahren und mit Hilfe des Mikroskopes. Kurze Anleit. f. Ingenieure, insbes. Betriebsbeamte. 2., verm. u. verb. Aufl. hrsg. v. Prof. Dr. G[eorg] Berndt, Priv. Doz., u. A. Cochius, Ing. Mit 153 Fig. im Text u. auf 1 Taf. Berlin: Julius Springer 1921. (VIII, 124 S.) 8° 14. —; geb. 18. 40
- Bo]** **Sudetendeutscher Verlag in Reichenberg i. Böhmen.**
Serzog, Karl: Wesen und Ziele der Deutschbewegung. Versuch e. gedrängten Übersicht. Reichenberg in Deutschböhmen: Sudetendeutscher Verlag in Komm. 1921. (38 S.) gr. 8° 3. 40
 Schriften zur Heimatbildung und Volkserziehung. Nr 2.
Lehmann, Emil: Altwaterland. Zur deutschen Stammeserziehung. Reichenberg: Sudetendeutscher Verlag 1921. (104 S.) H. 8° = Schriften zur Heimatbildung u. Volkserziehung. Nr 2. 9. 20
 Veröffentlichung der Deutschpolitische[n] Arbeitsstelle in der tschechoslowakischen Republik. 9.
Jglau. Aftenmäßige Darst. d. blutigen Vorfälle in Jglau zur Sonnenwene (23. u. 24. Juni) 1920 auf Grund d. Ergebnisse d. parlamentarischen Untersuchungskommission sowie d. Erhebungen durch d. Abgeordneten Dr. Radda u. Pittinger. (Mit Anschluß von protokolllarischen Zeugenaussagen u. mehrerer Originalprotokolle.) (Trautenau 1920: A. Cermann; aufgest.) Reichenberg (Böhmen): Sudetendeutscher Verlag. (22 S.) 8° [Umschlagt.] = Veröffentlichung d. Deutschpolitische[n] Arbeitsstelle in d. tschechoslowakischen Republik. 9. 4. —
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**
Kern, Maximilian: Das Auge des Jo. Mit e. farb. Titelb. u. 16 Tondr. Bildern. 12. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1921]. (III, 459 S.) 8° Pappbd b 35. —
Treller, Franz: Unter dem Römerhelm. Eine Erz. aus d. Zeit Kaiser Domitians. Für d. reifere deutsche Jugend. Mit 4 Tondr. Bildern von L. Verwald. 13. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1921]. (III, 263 S.) 8° Pappbd b 22. 50
- Tho]** **Verlag »Auf Vorposten« in Charlottenburg.**
 [Durch Th. Thomas Komm.-Gesch. in Leipzig.]
Zur Beel, Gottfried: Die Geheimnisse der Weisen von Zion. 5. Aufl. Charlottenburg: Verlag »Auf Vorposten« [durch Th. Thomas Komm.-Gesch., Leipzig] 1920. (256 S. mit Abb. u. 1 farb. Rt.) gr. 8° 12. —; Hwbd 16. —; Kleine Prachtausg. 25. —
- Verlag W. Bäßler in Augsburg-Göggingen.**
 [Verkehrt nur direkt.]
Leonidas, Friedrich [Pseud.]: Deutschlands Erwachen aus tiefster Nacht und Aufstieg zur Vollendung seiner germanischen Weltmission. Augsburg-Göggingen: Verlag W. Bäßler [verkehrt nur direkt] 1921. (12 S.) gr. 8° 1. —
Müller, Gustav, [Priv. Gelehrter,] Berlin: Ein Finsterling im Lichtgewande. (Augsburg-Göggingen: Verlag W. Bäßler [verkehrt nur direkt] 1921.) (8 S.) 8° [Kopft.] —. 60
- Derin:**
 1. Rosenberga, Alfred: Dr. Simons, der Anthroposoph, in London.
 2. Grandel, Dr. phil.: Die Ernährung des deutschen Volkes (Binnenwirtschaft).

Bra] Verlag für Kunstwissenschaft in Berlin.
 Schmitz, Hermann: Bild-Teppiche. Geschichte d. Gobelinwirkerei. (Hrsg. im Auftr. d. Staatl. Kunst-Gewerbe-Museums Berlin mit Unterstützung d. Orlopstiftung. 2. Aufl. Mit 158 Abb.) Berlin: Verlag f. Kunstwissenschaft 1921. (352 S.) gr. 8° Hlwbd 90. —
 Schmitz, Hermann: Die Gotik im deutschen Kunst- und Geistesleben. Berlin: Verlag f. Kunstwissenschaft 1921. (261 S. mit 110 Abb.) gr. 8° Hlwbd 75. —

Roe] Verlag Neues Vaterland E. Berger & Co. in Berlin.
 Kötschke, Hermann: Die deutsche Polenfreundschaft. Berlin: Verlag Neues Vaterland 1921. (80 S.) gr. 8° 7. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Kisch, Eugen, Dr. Priv. Doz., Berlin, leit. Arzt d. Heilanst. f. äussere Tuberkulose in Hohenlychen: Diagnostik und Therapie der Knochen- und Gelenktuberkulose, mit bes. Berücks. d. Theorie u. Praxis d. Sonnenbehandlung. Mit e. Vorw. von Prof. August Bier. Mit 6 [farb.] Taf. u. 361 Abb. u. Kurven im Text. Leipzig: F. C. W. Vogel 1921. (XII, 284 S.) 4° 120. —; Hlwbd 140. —

Storm van Leeuwen, W., Prof. Dr. Dir., Leiden: Pharmakologie für Zahnärzte. T. 1. Leipzig: F. C. W. Vogel 1921. 8°

1. Narkotika, Schlafmittel, Lokalanästhesie. (VII, 222 S. mit 48 Fig.) 8° 42. —; Hlwbd 52. —

Volkvereins-Verlag, G. m. b. H. in M.-Gladbach.

Seinen, A[nton]: Lebensführung. Eine Anleitung zur Selbsterziehung f. d. weibl. Jugend. (Die 10 eingestrenten Bilder [Taf.] sind von Ludwig Richter.) 33.—50. Tsd. [Bessere Ausg.] M.-Gladbach: Volkvereins-Verlag 1921. (192 S.) H. 8° Pappbd 10. —

F. J. Weber in Leipzig.

Bendt, Franz: Grundzüge der Differential- und Integralrechnung. Verm. u. verb. von Dr. Georg Ehrig, Staatsbauseh. Prof. 7. unveränd. Aufl. Mit 40 in d. Text gedr. Abb. Leipzig: F. J. Weber 1921. (XVI, 274 S.) H. 8° Pappbd 14. —

Benedix, Roderich: Der mündliche Vortrag. Ein Lehrb. f. Schulen u. zum Selbstunterr. T. 2. Leipzig: F. J. Weber 1921. H. 8°

2. Die richtige Betonung u. d. Akzent d. deutschen Sprache. 6. Aufl. (XV, 248 S.) Pappbd. 12. —

Xenien-Verlag Hermann Graef in Leipzig, Windmühlenweg 9.

Schulz, Johannes: Ostseeperlen. Allerlei bunte Geschichten aus Kolberg. Ein Buch zum Lachen u. Weinen f. Schriftgelehrte, Pharisaer u. Arbeitslose. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1921]. (48 S.) H. 8° 6. 50

Zöllner an der Brücken, Rudolf [d. i.: Rudolf Kaferer]: Die hohe Handlung. Eine Technik d. dram. Dichtung auf organ. Grundlage. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1921]. (XII, 372 S.) 8° 25. —

[Umschlagt.] Zöllner a. d. Brücken: Der Weg vom Theaterstück zur dram. Dichtung. Die hohe Handlung. Eine Technik d. dram. Dichtung auf organ. Grundlage. Eine Anleitung, d. Zufall, d. Schicksalsidee, d. Lebenskopie, d. rein lyrischen u. epischen Durchsetzungen, also das, was gegen d. Natur d. dram. Handlung ist, aus ihr zu verbannen. Dem Berufenen e. Wegweiser, Jahre d. Ringens zu ersparen u. ihn vor Niederlagen zu schützen, dem Unberufenen ein — Menetekel.

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

»Das Baugewerbe« in Berlin (Oranienstr. 140/2).

Das Baugewerbe. Zeitschrift zur Wahrung u. Förderung d. gemeinsamen Berufsinteressen d. deutschen Baugewerbetreibenden. Mitteilungen u. Nachrichten d. Deutschen Arbeitgeberbundes f. d. Baugewerbe, d. Deutschen Wirtschaftsbundes f. d. Baugewerbe . . . Jg. 3. 1921. (52 Nrn.) Nr 1. (8 S.) Berlin (Oranienstr. 140/142: Das Baugewerbe 1921). 4° Viertelj. 7. 50

Behrend & Co. in Berlin.

Zeitschrift für Ethnologie. Organ d. Berliner Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte. Jg. 52. 1920/21. (Etwa 6 Hefte.) H. 1. (88 S. mit Abb.) Berlin: Behrend & Co. 1921. 4° Jährl. 60. —

Bo] Julius Belg in Langensalza.

Die Volksschule. Halbmonatsschrift f. Erziehungswissenschaft, Unterrichtspraxis, Lehrerfortbildung, Schulpolitik, pädagog. Kritik u. Tagesfragen. Hrsg. von Max Reiniger, Kreis Schulrat in Essen. Mit d. Beil.: »Der Land schulwart«, »Wegweiser f. Arbeitsgemeinschaften« u. »Der Lehrerstudent«. Jg. 17. 1921. (24 Hefte.) S. 1. (28 S., S. 233—240, S. 57—64.) Langensalza: J. Belg (1921). 8° Viertelj. 7. —; Einzelh. 1. 50

Fern] Creutzsche Buchh. in Magdeburg.

Ornithologische Monatschrift. Hrsg. vom Deutschen Vereine zum Schutze d. Vogelwelt. Zugl. Mitteilungen d. Bundes f. Vogelschutz, d. Deutschen Bundes f. Vogelschutz, d. Vereins Jordsand. Begr. unter d. Leitung von E. von Schlechtendal, fortges. unter Leitung von W. Thienemann u. K. Th. Liebe. Schriftl.: Prof. Dr. Carl H. Hennicke, Gera. Jg. 46. 1921. (12 Nrn.) No 1. (32 S., 1 Taf.) Magdeburg: Creutzsche Buchh. in Komm. (1921). 8° Jährl. 12. —

St] J. S. W. Diez Nachfolger, G. m. b. H. in Stuttgart.

Die Neue Zeit. Wochenschrift d. Deutschen Sozialdemokratie. Bd 2. Jg. 39. April 1921—März 1922. (52 Nrn.) Nr 1. (24 S.) Stuttgart: J. S. W. Diez (1921). 8° Viertelj. 19. 50; Einzelnr 1. 50

Sch] Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im preussischen Staate. Hrsg. im Ministerium f. Handel u. Gewerbe. (Bd 69.) Jg. 1921. (8—10 Hefte.) Abhandlungsh. 1. (IV, 35, 152, 46 S., 6 Taf.) Berlin: W. Ernst & Sohn (1921). 4° Jährl. 70. —

Gremium d. Wiener Handelsagenten in Wien I.,

Werdertorgasse 14.

Der Handlungsagent. Offizielles Organ d. österr. Handelsagentenvereinigungen. Jg. 18. März 1921—Febr. 1922. (12 Nrn.) Nr 1. (4 S.) Wien (I., Werdertorgasse 14): (Gremium d. Wiener Handelsagenten 1921). 2° Kr. 12. —; Einzelnr Kr. 1. —

Bo] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Volkshochschularchiv. Organ d. Ausschusses d. Deutschen Volkshochschulvereinigungen unter Mitw. . . Hrsg. von Dr. Robert v. Erdberg, wiss. Hilfsarbeiter im Min. f. Wiss., Kunst u. Volkshochschulbildung, u. Prof. Dr. Anton Lampa, Mitgl. d. Deutsch-österr. Volkshochschulbildungsamtes. Bd 8. 1921. (12 Hefte.) S. 1. (56 S.) Berlin: C. Heymann (1921). 8° 30. —; Einzelh. 3. —

Gebrüder Hofer in Saarbrücken.

Saarländischer Schulzeitung. Wochenschrift zur Förderung d. Schule u. d. Lehrstandes. Jg. 2. April 1921—März 1922. (52 Nrn.) Nr 1. (16 S. mit Abb.) Saarbrücken, Berlin, Leipzig, Stuttgart: Gebr. Hofer (1921). 4° Viertelj. 8. —; Einzelnr 1. —

Bo] E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Wissen und Wehr. Zweimonatsschrift. (Schriftl.: Walter Schenk, München.) Jg. [2.] 1921. (6 Hefte.) S. 1. (72 S.) Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1921. 8° Halbj. 20. —; Einzelh. 7. —
 Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. Hrsg. im Auftr. d. Vorstandes von Dr. Walter Behrmann. [Jg. 56.] 1921. (Etwa 10 Nrn.) No 1/2. (88 S.) Berlin: E. S. Mittler & Sohn [in Komm.] (1921). 4° Jährl. 30. —

Bo] J. Neumann in Neudamm.

Deutsche Jäger-Zeitung. Ausg. A ohne Vereinszeitung. Bd 77. April 1921—März 1922. (104 Nrn.) Nr 1. (16, 4 S. mit Abb.) Neudamm: J. Neumann (1921). 8° Viertelj. 14. —; Ausg. B mit Vereinszeitung viertelj. 15. 50

Max Osterberg in Stuttgart, Kasernenstr. 13.

Ehe-Kultur. Organ f. Verlobte u. Neuvermählte. Hygienische Zeitschrift f. Gesunde u. Kranke. Jg. 10. April 1921—März 1922. (12 Nrn.) No 1. (4 S.) Stuttgart (Kasernenstr. 13): Max Osterberg (1921). 4° Jährl. 4. —

St] Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.

Blätter der Volkshochschule Thüringen. Jg. 3. April 1921—März 1922. (24 Nrn.) Nr 1. (8 S.) (Gotha: Frdr. Andreas Perthes 1921.) 4° 15. —; viertelj. 4. —

- Dr. Willmar Schwabe in Leipzig.**
Allgemeine homöopathische Zeitung. Organ d. homöopath. Centralvereins Deutschlands. Hrsg.: San. Rat Dr. med. M[artin] Baltzer, Stettin [u.] San. Rat Dr. med. et phil. [Melchior] Kranz-Busch, Wiesbaden. Bd 169. 1921. (12 Nrn.) Nr 1/2. (20 S.) Leipzig: (Dr. Willm. Schwabe 1921). 8^o Jahrl. 24. —
- So] Julius Springer in Berlin.**
Zentralblatt für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete zugl. Referatenteil zu Albrecht von Graefe's Archiv f. Ophthalmologie u. Forts. d. Michelschen Jahresberichts über d. Leistungen u. Fortschritte im Geb. d. Ophthalmologie. Hrsg. von A[lfred] Bielschowsky, Marburg, A[nton] Elschnig, Prag. . . . Schriftl.: O[tto] Kuffler, Berlin. Bd 5. H. 1. (64 S.) Berlin: Julius Springer 1921. 8^o Für vollst. 160. — für Abonnenten von v. Graefe's Archiv 140. —
-
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Feuerungszuschlag.
- G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe i. B.** 3962. 72
*Blume: Der Samariter. 5. Aufl. 41.—50. Tauf. 6 M.
Gutenberg: Grundzüge des theoret. Unterrichts d. freiwill. Sanitätstolonnen. 10. Aufl. 3 M 50 S.
- Braun & Schneider in München.** 3967
*Blätter, Illustrierte. Nr. 3954 (19) Wilhelm Busch betr. 1 M 20 S.
- E. Fischer Verlag in Berlin.** 3965
*Fontane-Buch, Das. Aus dem Nachlaß ausgew. u. hrsg. v. Hellborn. 6.—9. Aufl. 14 M, geb. 20 M.
*Wassermann: Der goldene Spiegel. 15.—17. Aufl. 24 M, Swbd. 34 M.
- Forschungs- u. Lehrinstitut für Anstreichertechnik in Stuttgart.** 3948
Jaeger: Neue ölfreie Grundieretechnik f. Anstreicharbeiten aller Art. 5. Aufl. Swbd. 8 M.
- Willy Geißler Verlag in Berlin.** 3975
*Bazali: Preisvermittlung u. Veranschlagen v. Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbauten. 3. Aufl. Hlwbd. 40 M.
- Konrad Haber's Verlag in Berlin.** 3967
Schmoeger u. Ischude: Reichsabgabenordnung. 36 M, geb. 40 M.
- Rafel-Verlag in Leipzig.** U 3
Rilke: Rodin. 31.—35. Taus. Hlwbd. 28 M.
Verhaeren: Rembrandt. 36.—40. Taus. Hlwbd. 26 M.
- Stabitzsch & Wönnich in Würzburg.** 3970
Chroust: Saggi di letteratura italiana moderna. 1. Abt. 12 M.
- Wilhelm Knapp in Halle a. S.** 3973
*Osborn: Der techn. Nachweis v. Schriftfälschungen. In deutscher Bearb. hrsg. v. Schneichert. 68 M, geb. 74 M.
- Ernst Mandlisch in Freiburg.** U 4
Reichs-Einkommensteuer-Gesetz, Das neue. 2 M.
- Reiz Weiner in Leipzig.** 3975
Grundwissenschaft. Philosoph. Zeitschrift der Johannes Rehmke-Gesellschaft. 2. Jahrgang.
- Meyersche Hofbuchhandlung in Detmold.** 3900
Desterwig: Freimaurertum. 5. Neubearb. 11. Aufl. 26.—30. Tauf. 5 M.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 3963
*Bode: Goethes Liebesleben. 13.—15. Tauf. 26 M, Pappbd. 36 M, Swbd. 45 M, Hdrbd. 65 M.
- Otto Reichl Verlag in Darmstadt.** 3951
Weitbrecht: Das Wir im Ich. Geb. 45 M.
- Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.** 3973
*Schenzinger: Berggang. Drama. 20 M, geb. 26 M.
- H. Rumshisky in Berlin.** 3971
Chrumow: Der Todesreigen. 12 M.
- Hermann Sack in Berlin.** 3969
Becker: Das Umsatz- und Luxussteuergesetz vom 24. XII. 1919. 88 M, geb. 98 M.
*Breit: Erbschafts- u. Schenkungssteuer. 1. Tl. Erbschaftsteuer. 46 M.
*Deiter: Preussisches Stempelsteuergesetz. Etwa 14 M.
*Geletnecky: Was muss jeder Besitzer v. Kapitalvermögen usw. wissen? 5 M.
Glaser: Das Kapitalertragsteuergesetz vom 29. III. 1919. 32 M, geb. 38 M.
*Herrmann: Die Beitreibung der Steuern nach der Reichsabgabenordnung. Etwa 10 M.
*Reichsabgabenordnung, Die. 10 M.
- L. Schwann in Düsseldorf.** 3973. U 4
*Grotefend-Eretschmar: Das gesamte preußisch-deutsche Gesetzgebungsmaterial. Jahrg. 1920. 145 M, geb. 170 M.
*— do. Jahrg. 1921. 1. Heft.
Ratjen: Verfassung u. Sitz d. Gerichte in Köln im Gesamtbilde der Stadt. 12 M.
- Albert Sternberger in Bad Nauheim.** 3974
*Adressbuch v. Bad Nauheim, 1921. Kart. 18 M.
- Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.** 3966
*Archiv, Wiener, f. innere Medizin. Geleitet v. Falta u. Wenckebach. 2. Bd. 2. Heft. 25 M.
*Ergebnisse d. gesamten Medizin. Hrsg. v. Th. Brugsch. 2. Bd. 2. Heft. 24 M.
*Gerhartz: Diagnostik u. Therapie d. Lungentuberkulose. 3. Aufl. Kart. etwa 27 M.
*Marle: Taschenwörterbuch d. medizin. Fachausdrücke f. Nichtärzte, insbes. f. d. Krankenpflegepersonal. Geb. 24 M.
*Meyer u. Gottlieb: Die experimentelle Pharmakologie als Grundlage d. Arzneibehandlung. 5. Aufl. 70 M, geb. 86 M.
*Oestreich: Pathologisch-anatomisches Praktikum f. Studierende u. Ärzte. 2. Aufl. Kart. etwa 27 M.
Pathologie u. Therapie, Spezielle, innerer Krankheiten. Hrsg. v. Kraus u. Brugsch. Lfg. 165—172. Je 3 M 60 S.
- Verlag Der Neue Merkur in München.** 3970
Merkur, Der neue. 5. Jahrg. Viertelj. 13 M 50 S, Einzelheft 5 M 50 S.
- Verlag Neues Vaterland G. Berger & Co. in Berlin.** 3949
Praxis, Die, der entschiedenen Schulreform. Hrsg. v. Oestreich. 2. Heft. Schönbrunn: Erziehung z. krit. Denken bei d. Lektüre latein. Klassiker. 4 M.
- Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M.-Gladbach.** 3953
Kaufmann: Neue Ziele d. Sozialversicherung. 2 M 50 S.
- Reinhold Wichert in Berlin.** 3953
Weber: Praktisches Rechnen. 16. Aufl. Geb. 15 M.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

- American newspaper annual and directory. A catalogue of American newspapers . . . Philadelphia: Ayer. 8°. 15 \$.
- Ames, Fisher: American Red Cross work among the French people. New York: Macmillan. 8°. 2 \$.
- Bennett, Hugh Hammond: The soils and agriculture of the Southern states. New York: Macmillan. 8°. 3 \$ 50 c.
- Carrington, Hereward: The problems of psychical research. Experiments and theories in the realm of the supernormal. New York: Dodd, Mead. 8°. 3 \$.
- Coggeshall, E. W.: The assassination of Lincoln. Chicago: W. M. Hill. 8°. 2 \$ 50 c.
- Field, Silas M.: The pathway of life through creation. Boston: The Stratford Co. 8°. 3 \$.
- Hoyt, Arthur Stephen: The pulpit and American life. New York: Macmillan. 8°. 2 \$ 50 c.
- Keir, Malcolm: Manufacturing industries in America. Fundamental economic factors. New York: Ronald Press. 8°. 3 \$.
- McEwen, George Francis: Ocean temperatures. Their relation to solar radiation and oceanic circulation. Berkeley, Cal.: Univ. of California Press. 8°. 1 \$ 50 c.
- MacGillivray, Alexander D.: The Coccidae. Tables for the identification of the subfamilies and some of the more important genera and species. Together with discussions of their anatomy and life history. Urbana, Ill.: Scarab Co. 8°. 6 \$.
- McGilvary, Magaret: The dawn of a new era in Syria. Cover design and maps by Lanice Paton Dana. New York: Revell. 8°. 2 \$ 50 c.
- Martin, Charles E.: The policy of the United States as regards intervention. New York: Columbia Univ. Press. 8°. 2 \$.
(Studies in history, economics and public law. Vol. 93, No. 2.)
- Pitkin, Walter Boughton: Must we fight Japan? New York: Century Co. 8°. 2 \$ 50 c.
- Sabin, Frances Ellis: Classical associations of places in Italy. Madison, Wis.: F. E. Sabin. 8°. 5 \$.
- Woolfer, Thomas Jackson: Negro migration. Changes in rural organization and population of the cotton belt. New York: Gray. 8°. 1 \$ 50 c.
- Zoline, Elijah N.: Federal criminal law and procedure. 3 vols. Boston: Little, Brown. 8°. 30 \$.

Englische Literatur.

- Art, The year's, 1921. Comp. by A. C. R. Carter. London: Hutchinson. 8°. 5 sh.
- Baines, A. E.: Germination in its electrical aspect. A consecutive account of the electro-physiological processes concerned in evolution . . . London: Routledge. 8°. 12 sh. 6 d.
- Bartholomew, J. G.: The advanced atlas of physical and political geography. Oxford: Univ. Press. 4°. 12 sh. 6 d.
- Benson, E. F.: Dodo wonders. London: Hutchinson. 8°. Roman. 8 sh. 6 d.
- Cammaerts, Emile: Belgium. From the Roman invasion to the present day. London: F. Unwin. 8°. 12 sh. 6 d.
- Carrington, Hereward: Higher psychical development (Yoga philosophy). An outline of secret Hindu teachings. London: Kegan Paul. 8°. 15 sh.
- Charles, R. H.: The teaching of the New Testament on divorce. London: Williams & Norgate. 8°. 6 sh.
- Chronology of the war. Vol. 3. 1918—1919. London: Constable. 8°. 16 sh.
- Crees, J. H. E.: Meredith revisited and other essays. London: Cobden-Sanderson. 4°. 12 sh. 6 d.
- Documents of the Financial Conference, Brussels 1920: Memoranda of economic experts. — Statistical memoranda on currency, public finance, and trade. London: Harrison. 4°.
- Echoes of the 'eighties. Leaves from the diary of a Victorian lady. With an introd. by Wilfred Partington. London: Nash. 8°. 10 sh. 6 d.
- Euripides, Ion. Transl. by F. A. Evelyn. London: Heath Cranton. 8°. 3 sh. 6 d.
- Fawcett, Douglas: Divine imagining. An essay on the first principles of philosophy. London: Macmillan. 8°. 15 sh.
- Graham, Stephen: The challenge of the dead. A vision of the war and the life of the common soldier in France, seen two years afterwards between August and November, 1920. London: Cassell.
- Gregory, Lady: Hugh Lane's life and achievement. With some account of the Dublin galleries. London: Murray. 8°. 18 sh. 8°. 7 sh. 6 d.
- Haggard, H. Rider: She and Allan. London: Hutchinson. 8°. Roman. 8 sh. 6 d.

- Hellins, H. H.: The lay-out of small water mains. Notes and tables dealing with various problems on simple, compound, double, and ring mains. London: Pitman. 8°. 7 sh. 6 d.
- Hervey, Mary F. S.: The life, correspondence, and collections of Thomas Howard, Earl of Arundel. Cambridge: Univ. Press. 8°. 63 sh.
- Inquisitions and assessments relating to feudal aids. With other analogous documents preserved in the Public Record Office. A. D. 1284—1431 . . . Vol. 6. York and additions. London: Stat. Office. 4°. 25 sh.
- Kendrick, A. F.: Catalogue of textiles from burying grounds in Egypt. Vol. 1. Græco-Roman period. London: Stat. Office. 8°. 5 sh.
- Knight, G. A. Frank: Nile and Jordan, being the archaeological and historical inter-relations between Egypt and Canaan. From the earliest times to the fall of Jerusalem in A. D. 70. London: Clarke. 8°. 36 sh.
- Knight, Laura, and Harold Knight: The work. With a foreword by Ernest G. Hallon. London: The Studio. 2°. 7 sh. 6 d.
(Modern Painting ser.)
- Leggett, Bernard: Wireless telegraphy, with special reference to the quenched-spark system. London: Chapman & Hall. 8°. 30 sh.
- Lloyd, Bertram: The great kinship. An anthology of humanitarian poetry. London: Allen & Unwin. 8°. 8 sh. 6 d.
- Lord, A. R.: The principles of politics. An introd. to the study of the evolution of political ideas. Oxford: Clarendon Press. 8°. 8 sh. 6 d.
- Murray, Gilbert: The problem of foreign policy. A consideration of present dangers and the best methods for meeting them. London: Allen & Unwin. 8°. 4 sh. 6 d.
- Orations, Great. A collection of notable portions of famous speeches by statesmen, jurists, politicians, and divines. London: Hutchinson. 4°. 25 sh.
- Proceedings of the International financial, Conference, Brussels, 1920. Vol. 1. Report of the Conference. Vol. 2. Verbatim record of the debates. Vol. 3. Statements of the financial situation of the countries represented at the Conference. London: Harrison. 4°. 22 sh. 6 d.
- Sheridan, Clare: Russian portraits. London: Jonathan Cape. 8°. 10 sh. 6 d.
- Thomson, Gilbert: Modern sanitary engineering. P. 2. Sewerage. London: Constable. 8°. 18 sh.
(The Glasgow text books.)
- Thomson, J. A. K.: Greeks and barbarians. London: Allen & Unwin. 8°. 8 sh. 6 d.
- Tomlinson, H. M.: London river. With a frontispiece by Harold Orkley. London: Cassell. 8°. 7 sh. 6 d.
- Wilson, James: The breeding and feeding of farm stock. London: Methuen. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.

- Ageorges, Joseph: Une famille française au 19^e siècle. (Les Pagès et les Bordès-Pagès.) Paris: Duvivier. 8°. 15 fr.
- Arthus, Maurice: De l'anaphylaxie à l'immunité. Paris: Masson. 8°. 20 fr.
- Carco, Francis: Les humoristes. Paris: Ollendorff. 8°. 15 fr.
- Chassaing, Marc: Le procès du chevalier de La Barre. Paris: Gabalda. 8°. 10 fr.
- Dedieu, Abbé I.: Le rôle politique des protestants français. Paris: Bloud. 8°. 10 fr.
- Farrère, Claude: La peur de M. de Fierce. Orné de bois gravés par Walhain. Paris: Gallus. 8°. 52 fr.
- Fêtes données en 1920 à Anvers et à Tours à l'occasion du 4^e centenaire de la naissance de Chr. Plantin. Discours et séances. Anvers: Grande librairie. 8°. 7 fr. 50 c.
- Flaubert, Gustave: Premières œuvres. T. 4: 1848/49. Paris: Fasquelle. 8°. 6 fr. 75 c.
- Gabory, Emile: Les réfugiés chez nous. Paris: Berger-Levrault. 8°. 6 fr.
- Garnier, A. R.: Abaques pour le calcul des lignes de transport de force de 30 à 500 mètres de portée. Paris: Dunod. 4°. 22 fr. 50 c.
- La Gorce, Pierre de: A travers la France chrétienne. Etudes et portraits. Paris: Bloud. 8°. 6 fr.
- La Hire, Marie de: Francis Picabia. Paris: Povolozky. 8°. 16 fr.
- Larbaud, Valéry: Beauté, mon beau souci. Ill. par I. E. Laboureur. Paris: Nouv. revue fr. 8°. 140 fr.
— Samuel Butler. Paris: Maison d. amis d. livres. 8°. 6 fr.
- Le Gallou, Y.: Théorie succincte, description, conduite et entretien du moteur Diesel. Paris: Dunod. 8°. 30 fr.
- Le Goffie, Charles: Bretagne. Illustré. Paris: Bocard. 4°. 40 fr.
- Lemoine et Rathery: Hygiène et régimes. Paris: Maloine. 8°. 28 fr.
(Traité de pathol. médicale p. p. Sargent etc. T. 28.)
- Lièvre, Pierre: Esquisses critiques. Paris: Renaiss. du livre. 8°. 4 fr.
(Bibl. int. de critique.)



- Métour, E.:** Méthode de calcul des ponts métalliques. Paris: Dunod. 4°. 80 fr.
- Meyrat, I.:** Dictionnaire national des communes de France, d'Alsace-Lorraine et d'Algérie, colonies fr. et pays de protectorat. Paris: Michel. 8°. 25 fr.
- Migeon, G., et C. Dreyfus:** La collection Camondo au musée du Louvre. Meubles et objets d'art. Paris: A. Lévy. 2°. 250 fr.
- Les tapisseries des chasses de Maximilien au musée du Louvre. Paris: O. Lévy. 2°. 120 fr.
- Motte, Georges:** Les vingt-mille de Radinghem. Paris: Bloud. 8°. 7 fr.
- Pellerin, Jean:** La romance du retour. Paris: Nouv. revue fr. 8°. 20 fr.
- Rachilde:** La souris japonaise. Roman. Paris: Flammarion. 8°. 7 fr. 50 c.
- Renouvin, Pierre:** Les assemblées provinciales de 1787. Origines. Développement. Résultats. Paris: Gabalda. 8°. 25 fr.
- Suarès, André:** Bouclier du Zodiaque. Ill. par Galanis. Paris: Nouv. revue fr. 8°. 100 fr.
- Thureau-Dangin, Paul:** Pages religieuses. Paris: Bloud. 8°. 6 fr.
- Turmann, Max:** Problèmes sociaux du travail industriel. Paris: Gabalda. 8°. 7 fr.
- Veluard, Paul:** Liquidation des créances moratoriées. Paris: Michel. 8°. 3 fr. 50 c.
- Zola, Emile:** Poèmes lyriques (contenant entre autres »Violaine la chevelure, Sylvanire, Lazare« — entièrement inédits). Paris: Fasquelle. 8°. 6 fr. 75 c.
- Italienische Literatur.**
- Albertis, E. A. d':** La crociera del corsaro a S. Salvador. Torino: Paravia. 8°. 15 l.
- Bernocco, Gino:** La Divina commedia esposta in tre quadri sintetico-sinottici. Firenze: Bemporad. 8°. 3 l. 50 c.
- Brunetti, A.:** Del commercio marittimo e della navigazione. Milano: F. Vallardi. 8°. 80 l.
- (Commentario al codice di commercio. Vol. 6.)
- Carini, P. B.:** Pompei. Nuovissimi scavi. 40 riproduzioni in fotocollografia di case, strade, pitture, ecc., apparse nei recenti lavori di escavazione, con testo illustrato. Album. Pompei: Beccarini. 4°. 25 l.
- Pompei. La villa dei misteri dionisiaci. Con pianta topografa e tav. Pompei: Beccarini. 8°. 10 l.
- Delitala, F.:** Gli apparecchi ortopedici. Bologna: Cappelli. 8°. 50 l.
- De Stefani, A.:** Economia politica. Parte speciale. Padova: La Litotipo. 8°. 9 l.
- Fioretti di S. Francesco.** Per cura di A. Mori. Con pref. di G. Joergensen. Milano: »Vita & Pensiero«. 8°. 8 l.
- Memorie della R. Accademia delle scienze dell' Istituto di Bologna.** Classe di scienze morali. Sezione di scienze giuridiche. Ser. 2. T. 4. Bologna: Cappelli. 4°. 20 l.
- — Sezione di scienze storico-filologiche. Serie 2, T. 4. Bologna: Cappelli. 4°. 20 l.
- Navarrini, U., e G. Faggella:** Delle società e delle assicurazioni commerciali. — Dell' associazione in partecipazione. — Delle associazioni mutue assicuratrici. — Disposizioni penali. Milano: F. Vallardi. 8°. 70 l.
- (Commento al codice di commercio. Vol. 2.)
- Nediani-Tommaso:** La fiorita francescana. Antologia della prosa e poesia francescana antica e moderna. Vol. 1. Milano: »Vita & Pensiero«. 8°. 18 l.
- Parzanese, P. P.:** Canti educativi inediti e dispersi. Con profilo biografico, saggio critico e note di F. Lo Parco. Napoli: Federico & Ardia. 8°. 7 l. 20 c.
- Rendiconto delle sessioni della R. Accademia delle scienze dell' Istituto di Bologna.** Classe di scienze morali. Serie 2. Vol. 4 (1919-20). Bologna: Cappelli. 8°. 6 l.
- Rossi, G. F.:** Le odi di Orazio Flacco. I cinque libri e il carne secolare. Firenze: Bemporad. 8°. 7 l.
- Sapori, Francesco:** La XII. esposizione d'arte a Venezia, 1920. Con 8 tav. Bergamo: Istituto ital. d'arti graf. 8°. 50 l.
- Toniolo, Giuseppe:** Scritti scelti. A cura di Filippo Meda. Milano: »Vita & Pensiero«. 8°. 10 l.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ernst Hellmuth Münchhoff Buch- und Kunsthandlung, Schierke a. Brocken

Ich eröffnere am hiesigen Platze in günstiger Lage eine Sortimentsbuchhandlung. Gestützt auf reichliche Betriebsmittel und gute Erfahrungen hoffe ich, dass sich mein Unternehmen erfolgreich entwickelt. Für jede Unterstützung bin ich im voraus dankbar und bitte um Kontoeröffnung, sowie um regelmäßige Anzeige aller Neuerscheinungen, die sich für meinen Tätigkeitskreis eignen.

Meinen Verbindlichkeiten werde ich jederzeit verlässlich nachkommen.

Die Vertretung in Leipzig übernahm für mich Herr Carl Fr. Fleischer, der von mir stets mit ausreichenden Mitteln zur Einiösung von Barpaketen und Barfakturen versehen sein wird.

Hochachtungsvoll

Schierke am Brocken, im April 1921.

Ernst Hellmuth Münchhoff.

Hierdurch zur gef. Kenntnissnahme, daß wir unter dem heutigen Tage unserem erprobten Mitarbeiter

Herrn Arthur Herrmann

Profura erteilt haben.

Leipzig, den 1. April 1921.

Steingräber / Verlag
Verlag der »Zeitschrift für Musik«.

Gelsenkirchen, im April 1921.

Hierdurch zur gef. Nachricht, daß ich meine seit 1901 hierorts unter der Firma **Theod. Dahl jr.** betriebene Buchhandlung aufgabe und als Inhaber der Firma **Wilh. Zimmermann** in **Euskirchen** meine Tätigkeit weiter dem Buchhandel widmen werde. Das Geschäft wird in gleicher Weise weitergeführt, und wird Herr **Fritz Schuberth jr.** in Leipzig auch fernerhin die Kommission besorgen.

Indem ich den Herren Verlegern für das mir in meiner langjährigen Selbständigkeit geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, mir dasselbe auch weiterhin zu erhalten.

Herrn **Otto Maier** spreche ich an dieser Stelle für die Beforgung meiner Kommission meinen besten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Theodor Dahl jr.

Euskirchen, den 10. April 1921.

Unter höf. Bezugnahme auf vorstehende Anzeige beehre ich mich ergebenst bekanntzumachen, daß ich als Inhaberin der Firma **Wilh. Zimmermann, Euskirchen**, ausscheide und selbe in den Besitz meines Mannes, des Buchhändlers **Theod. Dahl**, übergeht.

Carola Dahl,
geb. Zimmermann.

Herr **Theod. Dahl** wird zeichnen:
Firma **Wilh. Zimmermann**
Inh. **Th. Dahl**
Profura für: **Carola Dahl.**

A. B. Skandinaviska Musikförlaget Stockholm Stora Vattugatan 5

Wir treten mit dem heutigen Tage dem Musikalienhandel und seinem Verkehr über Leipzig bei und übertragen Herrn **Carl Fr. Fleischer, Leipzig**, unsere Vertretung.

Es sind uns jederzeit Vorzugsangebote von Neuigkeiten des deutschen Musikalienmarktes, besonders in Schlagern, erwünscht, und wir bitten uns alle Wahlzettel regelmäßig zuzusenden. Wir erwerben auch Verlagsrechte und übernehmen den Generalvertrieb für Skandinavien, weshalb uns Angebote von Verlagfirmen in dieser Richtung genehm sind.

Hochachtungsvoll

Stockholm, d. 8. April 1921

**A. B. Skandinaviska
Musikförlaget**

Neue Adresse.

M. & H. Becker

Mediz.-Naturwiss. Antiquariat
jetzt

**Berlin NW. 6
Luisenstr. 15**

Fernspr.: Amt Norden 6461

Geschäftszeit von 9-1 u. 3-6 Uhr.

Die seit 42 Jahren von mir betriebene Buchhandlung habe ich meines Alters wegen mit heutigem Tage an die Herren Hermann Kempf und Dr. Walter Haeder hier verkauft und sofort übergeben.

Zu meinen Lasten gehende Verpflichtungen sind in den letzten 14 Tagen beglichen worden. Nicht stimmende Reste finden Bezahlung sofort nach Erhalt des Auszuges.

Meine Herren Nachfolger empfehle ich dem verehrlichen Verlagsbuchhandel auf das Beste und danke gleichzeitig für das mir in langen Jahren bewiesene Vertrauen.

Besonders anerkenne ich die mir bei den Kommissionshäufern:

Carl Friedrich Fleischer in Leipzig

und

Koch, Neff & Detinger in Stuttgart

gewordene Vertretung.

hochachtungsvoll ergebenst

Gisbert Noertershäuser.

Im Anschluß an obige Mitteilung des Herrn Gisbert Noertershäuser beehren wir uns dem gesamten Buchhandel ergebenst bekanntzugeben, daß wir seine Buch- und Kunsthandlung käuflich — ohne Ruhestände und Verbindlichkeiten — erworben haben und sie unter der Firma:



**Gisbert Noertershäuser
Nachf., Bücherstube am Museum
Hermann Kempf
und Dr. Walter Haeder
Wiesbaden, Wilhelmstr. 6**

weiterführen werden.

Wir haben uns die Pflege des guten und schönen Buches zur Aufgabe gemacht und bitten die Herren Verleger um Unterstützung in unseren Bestrebungen, im besonderen um frühzeitige Mitteilungen über das Erscheinen von für uns geeigneten Neuheiten. Für Kontoeröffnung sind wir jederzeit dankbar und werden uns für bewiesenes Vertrauen erkenntlich zeigen.

Alle Verbindlichkeiten aus alter Rechnung regelt unser Herr Vorgänger in diesen Tagen, für etwaige kleine Differenzen oder kleine Restbeträge stehen wir ein.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hat unsere Vertretung für weiterhin übernommen, wird von uns jederzeit mit genügenden Barmitteln ausgestattet sein und ist auch zur Auskunftserteilung über unser Unternehmen bereit. Für Stuttgart verbleibt die Vertretung ebenfalls bei der Firma Koch, Neff & Detinger.

Wiesbaden, den 21. März 1921.

hochachtungsvoll und ergebenst

Hermann Kempf u. Dr. Walter Haeder.

P. P.

Am 1. April d. J. gründen wir unter der Firma:

**Darmstädter
Werkkunst-Verlag
Adolf Schwindt & Co.**

einen Buch- und Kunstverlag, und hatte die Firma Fr. Foerster in Leipzig die Blüte, unsere Vertretung und Auslieferung zu übernehmen.

Wir werden in Kürze unsere Neuerscheinungen zur Anzeige bringen und hoffen, in einen angenehmen Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel treten zu können.

Darmstadt, im April 1921.
im Geisensee 11.

**Darmstädter
Werkkunst-Verlag
Adolf Schwindt & Co.**

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Vertretung der Firma

**Carl Fröhlich,
Rochlitz (Sachf.), Rathausstr. 26.
Leipzig. R. Streller.**



Kaufgesuche.

Durch meine Vermittlung werden **einige größere und mittlere Sortimentsbuchhandlungen** von schnell entschlossenen kapitalkräftigen Kollegen zu kaufen gesucht.

Angebote solider Geschäfte finden bei angemessener Preisforderung schnellen Abschluß.

Breslau 10, Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Herr aus guter fam., in d. best. Jahren, humanist. gebild., mit langjähr. Praxis, w. wissensch. Buchhdlg. u. Antiqu. zu erwerben od. a. Teilh. einzutreten. Größ. Kapital vorh. Angebote u. C. B. 32 an

Leipzig. f. Volckmar.

Verkaufsanträge.

Rentables Sachblatt

verkäuflich für nur 20000 M. Gute Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Angebote unter Nr. 1029 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bergebung des Betriebs der städtischen Zeitungshäuschen.

Vom 1. Januar 1922 ab soll der Betrieb der städtischen Zeitungshäuschen auf 5 Jahre anderweit vergeben werden.

Die Standorte der Zeitungshäuschen sind:

1. Hauptbahnhofsvorplatz Ecke Goethestraße,
2. Hauptbahnhofsvorplatz Ecke Hallische Straße,
3. Markt gegenüber Petersstraße,
4. Augustusplatz gegenüber Grimmaischer Straße,
5. Augustusplatz gegenüber Grimmaischem Steinweg,
6. Roßplatz Ausgang Kurprinzstraße,
7. Promenade am Peterstor,
8. Rathausring — Weststraße,
9. Promenade gegenüber Ditto Schill-Strasse,
10. Fleischerplatz,
11. Johannisplatz,
12. Windmühlenstraße, Ecke Plebig- und Turnerstraße,
13. Peterssteinweg,

Es dürfen in- und ausländische Tageszeitungen, Wochenschriften, Unterhaltungsschriften für die Reise, Ansichtspostkarten, Schreibwaren, Eintrittskarten zu Theatern usw. verkauft werden.

Die unter 1—4, 7, 9, 10, 11 und 12 genannten Häuschen sind mit öffentlichen Fernsprechstellen versehen; es können auch Droschenbestellungen entgegengenommen werden.

Die Bedingungen, unter denen die Häuschen vergeben werden sollen, können bei dem Wohlfahrtspolizeiamte eingesehen oder gegen Entrichtung von 5 M. Schreibgebühren von unserer Sportelkaffe, Neues Rathaus, Zwischengeschoß, Zimmer 287, bezogen werden.

Als Gebot ist der Betrag zu nennen, der jährlich an die Stadt bezahlt werden soll. Das Gebot kann sich auf sämtliche Häuschen oder auf jedes einzelne erstrecken. Die Gebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Gebot für Zeitungshäuschen“ versehen bis zum 12. Mai 1921, mittags 12 Uhr, bei dem Wohlfahrtspolizeiamte, Neues Rathaus, Zwischengeschoß, Zimmer 295, einzureichen. Zu dieser Zeit werden die Gebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber eröffnet werden.

Die Auswahl unter den Bietern, auch die Ablehnung sämtlicher Gebote bleibt vorbehalten.

W.-P.-A. Nr. 916.

Leipzig, am 11. April 1921.

**Der Rat
der Stadt Leipzig.**

Teilhabergesuche.

Zur Begründung einer
Kunsthandlung
(spez. moderne
Graphik usw.)

im neuen Berliner Westen wird tüchtiger Fachmann mit 60—70 000 M. Kapitalbeteiligung gesucht. Das Unternehmen würde einem bestehenden, glänzend reüssierenden angegliedert werden und bietet aussergewöhnlich günstige Chancen. Gefl. Zuschriften an die Geschäftsst. des B.-V. unter # 1032 erbeten.

Musikalien!

In Berlin W. bietet sich energischem, sachkundigem Herrn Gelegenheit, sich an risikolosem

Ladengeschäft

mit 50—75 000 M. zu beteiligen.
Hohes Einkommen garantiert.
Ausführl. Angebote unter # 1033 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaberangebote.

Dr. phil.,

Historiker, Humanist, Dr. u. Staats-
examen mit Auszeichnung bestanden.
Reserveoffizier, 27 Jahre alt, sucht
Tätigkeit in großem Verlag bei
einer Beteiligung mit
ca. 200 000 M.

Angebote unter # 1023 durch d.
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.



Proben Sie
selbst das neue
System

**Kruse-
tag**

(täglich Körper- u. Seelengym-
nastik, erfrischend u. stärkend;
Dr. Weinhandl, München, nennt
es „das Beste“) und dann em-
pfehlen Sie es Ihren Kunden.

Preis 3.—, f. Eigengebr. 1.50 M.

**Felsen-Verlag
Buchenbach-Baden**

**Arnolds
graphische Bücher**

I. Folge — Band 1

**Max Liebermanns
graphische Kunst.**

Text von Max J. Friedländer
und 93 ganzseitige Wiedergaben
von hervorragender drucktech-
nischer Qualität.

Preis 80.— ord., 52.— netto
Vorzugsausgabe

Preis 200.— ord., 150.— netto

□

**Verlag Ernst Arnold
Dresden-A. 1.**

□ Soeben erschien:

Paul Jaeger:

**„Neue ölfreie Grundiertechnik
für Anstreicharbeiten aller Art“**

Ein Hand- und Nachschlagebuch zum Gebrauch für
Architekten und Baubehörden sowie für Maler- und
Lünchermeister. Mit 31 Abbildungen im Text.

5. Auflage 1921. Geb. in Halbleinen Preis M. 8.— ord.,
M. 5.60 bar. Freielegemulare 13/12

Früher erschien:

Paul Jaeger:

Leinölfirnis-Ersparnis

und die Verbesserung der Anstreich- und Lackiertechnik

Ein Hand- und Nachschlagebuch für Betriebsleiter,
Werkmeister und Techniker mit besonderer Berück-
sichtigung der Bedürfnisse der Eisenbahn- und Straßen-
bahn-Wagenwerkstätten, Autofabriken, Schiffswerften
und der Großindustrie. Mit 35 Abbildungen im Text.

2. Auflage 1920, geb. in Halbleinen Preis M. 7.50 ord.,
M. 5.20 bar. Freielegemulare 13/12

**Forschungs- und Lehrinstitut für
Anstreichtechnik, Stuttgart, Paul nenstr. 5.**
Unsere Auslieferung übernahm: K. F. Koehler, Leipzig.

Goldenes Sprachen-Album

zum Selbst-Unterricht
in 5 Hauptsprachen
für Anfänger.

Auch in einzelnen Sprachkursen erhältlich.

□	Ich liefere:	□
Russisch	geh. ord. M. 10.—, zu bar M. 5.50	
Spanisch	„ „ „ 10.—, „ „ „ 5.50	
Französisch	„ „ „ 10.—, „ „ „ 5.50	
Englisch	„ „ „ 10.—, „ „ „ 5.50	
Italienisch	„ „ „ 10.—, „ „ „ 5.50	

Komplettes Sprachen-Album

enthaltend vorstehende 5 Sprachen, mit Anhang
Gedächtnisbildung, in schöner Mappe (Kurse einzeln
herausnehmbar) ord. M. 45.—, bar M. 25.—

Die Kurse meines „Goldenen Sprachen-Albums“
unterscheiden sich durch ihre praktische Kürze von
umfangreicher und größer angelegten Sprachenunterrichts-
werken und bilden somit billige und praktische Selbst-
unterrichtskurse, die jeder mann so weit in die betreffenden
Sprachen einführen, daß er in der Lage ist, sich durch
weitere Übungen und weitere Lektüre in jeder einzelnen
Sprache vervollständigen zu können.

Verlangzetteln anbei.

F. C. Bilz, Verlag, Leipzig

Verlag von Paul Parey in Berlin SW. 11



Hedemannstrasse 10 u. 11



Keyserling-Spengler-Rachel

Lesen Sie bitte nachstehende vielverbreitete Anzeige und verwenden Sie sich **andauernd** für das schöne, hochinteressante Werk.

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN
SW 11, HEDEMANNSTRASSE NR. 10 UND 11

Hugo Rachel

Geschichte der Völker u. Kulturen

Ein starker Band groß 8° in
schönem Künstlereinband

Preis 47,50 Mark

(Hierzu 20 % Sortiments-
Teuerungszuschlag. Porto
und Verpackung 1,10 Mark)



„Ich scheue mich nicht, zu sagen, daß sein Streben nach Objektivität oft an rankische Meisterschaft anknüpft. Ein durch und durch hoch erhellendes Werk dem eine weite Verbreitung zu wünschen ist.“ (Prof. Helmut in Mitteln a. d. historisch. Literatur)

„Ich möchte es Keyserling's „Reis tagebuch eines Philosophen“ und Spengler's Hauptwerk ruhig an die Seite stellen, ja es sogar als notwendigste Ergänzung zur Lektüre des Spengler'schen Werkes bezeichnen.“ (Ausland und Heimat)

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

Bezugsbedingungen:

Gebunden, Preis M. 47.50 ord., M. 30.90 bar
= 35% Rabatt

Ausnahme-Angebot bis 1. Mai 1921:

7/6 für M. 195.- — 41 1/2 %

für Monats-Barkonto.

Ich empfehle direkten Bezug durch Postpakete.
10 Stück füllen ein 10-Kilo-Paket. Bestellzettel anbei.
Ausführliche Ankündigung unberechnet.



VERLAG NEUES VATERLAND E. BERGER & CO BERLIN W.



Sobald erschienen:

Die Praxis der entschiedenen Schulreform

Herausgegeben von
Prof. Paul Oestreich



Heft 2

Dr. Walter Schönbrunn Erziehung zum kritischen Denken

bei der Lektüre lateinischer Klassiker
(Cicero's I. Catilinarische Rede)

Ladenpreis 4 Mark

Schönbrunn's Schrift, die ein Vorwort von Prof. Oestreich begleitet, will an einem bis ins kleinste analysierten Beispiel zeigen, wie auch der Lateinunterricht zum Erleben des lateinischen Textes führen muß. Der Lateiner wird sich literarisch, der Historiker geschichtlich, der Lehrer und Laie aus menschlichem Interesse mit dieser Ehrenrettung Catilinas und Staupung Ciceros auseinandersetzen müssen.



Bereits früher erschienen:

Heft 1

Dr. Siegfried Kawerau Soziologischer Ausbau des Geschichtsunterrichts

Ladenpreis 5 Mark

Der Verfasser fordert die Beschränkung des Geschichtsunterrichts auf die Zeit von der Pubertät ab, auf den Stoff von der Reformationsgeschichte und auf eine Methode der Beweglichkeit und Problematik an Stelle des alten dogmatischen Betriebes. Unter diesen Voraussetzungen, unterstützt vom Merkunterricht in der Gemeinschaft, will er andererseits eine Erweiterung des bisher im wesentlichen auf die politische Geschichte eingeeengten Unterrichts auf das gesamte Gesellschaftsleben.



**Bezugsbedingungen:
fest/bar mit 35% u. 11 10
Ausland mit 50% Valutazuschlag**

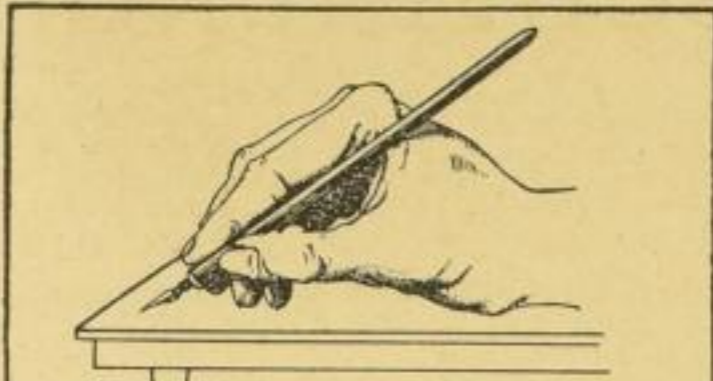
Auslieferung:

K. F. Koehler, Leipzig / Koch, Neff & Oelinger,
Stuttgart / Friese & Lang, Wien.

T.S.

Richard Ehlert, Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Preis 1 Mark



Praktische Anleitung
zur
Aneignung einer
schönen und geläufigen
Handschrift.

Von
Johs. Borchart, Lehrer
Mit Zeichnungen
von
W. Miritz

Richard Ehlert, Verlagsbuchhdlg., Leipzig

Jede Schrift muß schön werden

von Johs. Borchart, Lehrer,
mit 12 lithograph. Schreibvorlagen.

An Hand dieses Buches ist ein jeder in der Lage, sich durch Befolgung einfacher Regeln eine schöne und geläufige Handschrift anzueignen, die für sein weiteres Fortkommen von größtem Werte ist. — Die Broschüre darf bei keinem der Herren Sortimenter auf Lager fehlen. — Das Absatzgebiet ist ein unbegrenztes. Mit günstigen Bezugsbedingungen unterstütze ich gern Ihre Bemühungen und bitte, zu verlangen. In Kommission liefere ich reichlich.

Z Bezugsbedingungen:

M. 1.— ord., M. —.65 no., M. —.60 bar.
2 Exemplare zur Probe mit 50% für M. 1.— bar.
60%! 7/6 Expl. mit 50% für M. 3.— bar 60%!
10 „ mit 60% für M. 4.— bar
und 100% Teuerungszuschlag.

Verlangzetteln anbei!

Leipzig, im April 1921.
Poststr. 14, Hofgebäude.

Hochachtungsvoll

Richard Ehlert

Richard Ehlert, Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Preis 1.50 Mark



DAS
EINMACHEN

MIT ANHANG:
HERSTELLUNG VON MARMELADEN, GELEES,
FRUCHTSAFTEN UND FRUCHTWEINEN.
VON
DODA U. LENI BORCHART.

Richard Ehlert, Verlagsbuchhdlg., Leipzig

Der Frühling ist angebrochen, und bald folgen Sommer und Herbst mit ihren Gaben an Obst und Gemüse. Viele fleißige Hände regen sich dann, allen Segen einzuheimen; dann trifft an den glücklichen Besitzer all dieser schönen Gaben die Frage nach einer rationellen Verwertung derselben heran. Dann beginnt das Verkaufen, Versenden, Einmachen, Dörren, Konservieren usw., und die Zeit ist da, wo die Hausfrauen an das Einmachen der Früchte und Gemüse gehen. Ein gutes Einmachebuch ist dann immer ein treuer Berater und Helfer und wird von allen verlangt. Vorstehendes Buch sollte daher auf keinem Lager und in keiner Auslage der Herren Sortimenter fehlen, da eine rege Nachfrage nach Büchern dieser Art einsetzen wird. Ich liefere reichlich in Kommission und bitte, zu verlangen.

Z Bezugsbedingungen:

M. 1.50 ord., M. 1.— no., M. —.90 bar.
2 Exemplare zur Probe mit 50% für M. 1.50 bar.
60%! 7/6 Expl. mit 50% für M. 4.50 bar 60%!
10 „ mit 60% für M. 6.— bar
und 100% Teuerungszuschlag.

Verlangzetteln anbei!

Leipzig, im April 1921.
Poststr. 14, Hofgebäude.

Hochachtungsvoll

Richard Ehlert

WICHTIGE NEUERSCHEINUNG!



GÜNTHER WEITBRECHT DAS WIR IM ICH

BEKENNTNIS / FRÜHLING / CHAOS / ABSTIEG
RENAISSANCE / HASS UND LIEBE / EINSAM-
KEIT / MELODIE / WERTUNG U. ERKENNTNIS
VERDICHTUNG / DER BRUNNEN DES LEBENS

Was die Blätter dieses noch jugendlichen Autors lesenswert macht, ist die Tatsache, daß er im Namen seiner Generation denkt und redet. Im Namen der Generation, die vom Gymnasium in den Krieg gezogen ist und seither erschüttert, manchmal verzweifelt erlebte, was uns zu erleben bestimmt war. Ein Jüngling, dem hier Zeit und Leben das Problem stellt, von dessen Lösung jede Zukunft abhängt, fragt sich und uns: wie es wohl möglich wäre, den einzelnen zu enteinzeln und vom Ich zum Wir zu gelangen? Daß er die erschöpfende Antwort wüßte — wer weiß sie? — wird keiner erwarten, der die Bedeutung dieser Frage je verstanden hat. Aber in vieler Hinsicht ist jede ernst und genau gestellte Frage auch eine Antwort, die von den Baumeistern der Zeit nicht überhört werden dürfte.

GEBUNDEN 45 MARK

BESTELLZETTEL IN DER BEILAGE

OTTO REICHL VERLAG • DARMSTADT

100 jähriger Todestag Napoleons I., 5. 5. 1921.

Napoleons Leben

Von Ihm Selbst

Z

In drei Abteilungen = 10 Bände: Meine ersten Siege (6 Bände); Ich, der Kaiser (3 Bände); Meine letzte Niederlage (1 Band). Dazu die Ergänzung: Auf St. Helena, 3 Bände. Im ganzen 13 Bände.

Herausgegeben von Heinrich Conrad.

Friedensausstattung auf feinstem Holzfr. Papier

von Scheufelen-Oberlenningen. Zurzeit noch lieferbar: Geheftet jeder Band M. 18.—, in Halbleinen M. 28.—, in Halbpergament M. 48.—.

(Ausserdem sind noch wenige Exemplare in Ganzleinen und Halbfranz vorhanden.)

„Die Verbreitung der Memoiren und Briefe Napoleons hat noch den Vorteil, daß sie den Helden, der als Feldherr, Staatsmann, Gesetzgeber, Verwaltungsbeamter und Finanzgenie unvergleichlich dasteht, auch als den

ersten Prosaschriftsteller aller Zeiten u. Völker

zur Geltung bringt. Solchen wunderbar wechselnden Stil hat niemand vor ihm und nach ihm geschrieben. Nur die schönsten Stellen der Bibel, des Thucydides, des Cäsar, des Tacitus und des jugendlichen Goethe der Wertherzeit lassen sich mit der Prosa Napoleons vergleichen“, schrieb Otto Franz Gensichen über dieses Werk. Und die Neue Freie Presse (Wien) urteilt: „Es gibt kaum ein lebendiger mitreißendes Buch als die Beschreibung dieses übermenschlichen Lebenswerkes von seinem Schöpfer selbst. Heinrich Conrad hat die autobiographischen Schriften Napoleons für unseren Gebrauch gesichtet, eingeleitet und

mit außerordentlicher Kraft und Klarheit des deutschen Wortes

nachgebildet. In zehn (jetzt 13) stattlichen Bänden ist dieses prunkreichste und in seinem Verhalten erschütterndste historische Gedicht eingeschlossen.“ Napoleons Memoiren haben in dieser deutschen Ausgabe unvergänglichen Wert, und wir Deutschen müssen uns — im Blick auf England — immer wieder mit Napoleon beschäftigen, in Zeiten nationaler Erhebung und nationaler Erniedrigung.

„Auf unser tintenklecksendes Säkulum wirkt dieses Buch vom Schicksal eines grossen Mannes, geschrieben im Stile des Bellum gallicum Cäsars, wie ein Stahlbad.“
(Ueber Land u. Meer.)

Stuttgart

Robert Lutz



Ausland

Von heute an liefere ich meine Verlagswerke nach allen Valutaländern nur noch mit 100% Aufschlag

Dachau, 10. 4. 21. Einhorn-Verlag und Gelber Verlag

Neue Ziele der Sozialversicherung

Von **Dr. Paul Kaufmann**
 Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat
 Präsident des Reichsversicherungsamtes

Wie auf vielen andern Gebieten, hat auch in der Geschichte der deutschen Sozialversicherung ein bedeutsamer neuer Abschnitt begonnen. Wenn ein solch hervorragender Kenner unserer Sozialversicherung, wie der Präsident des Reichsversicherungsamtes selbst, das Wort zu einer Darlegung leitender Gesichtspunkte nimmt, so darf dieselbe allgemeinen Interesses sicher sein.

8°. Ord. M. 2.50, geb. M. 1.87, bar M. 1.75 und 11/10
 — Zettel anbei! —

M. Gladbach, den 11. April 1921.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H.

Zur Luther-Gedenkfeier.

Thiele, Ernst, Luthers Sprichwörter-
sammlung. Nach seiner Handschrift
 zum ersten Male herausgegeben und
 mit Anmerkungen versehen.

Gebunden 20.— M.

Lutherstudien zur 4. Jahrhundertfeier
der Reformation veröffentlicht von
 den Mitarbeitern der Weimarer Luther-
 ausgabe. 24.— M.

Schubart, Cristof, Die Berichte über
Luthers Tod und Begräbnis.
 Texte und Untersuchungen. Mit drei
 Tafeln. 16.— M.

Ladenpreise einschließlich Feuerungszuschlag.
 In Rechnung 25%, gegen bar 30%.

Weimar. Hermann Böhlaus Nachfolger.

Soeben erschien:

Praktisches Rechnen

von **Dr. O. Weber**

16., neu durchgesehene Auflage. 384 Seiten

Gebunden mit Leinenrücken M. 15.—

Ferner empfehle ich:

Die Bank, Ihre Geschäftszweige und Einrichtungen von
 S. Hirsch. 12. Auflage. 336 Seiten. Gebunden mit
 Leinenrücken M. 15.—.

Einfache, doppelte und amerikanische Buchfüh-
rung von Dr. Rich. Baum. 13. Auflage. 384 Seiten.
 Gebunden mit Leinenrücken M. 15.—.

Englisch, Korrespondenz, Grammatik und Konversations-
übungen für den Selbstunterricht von P. Blaschke.
 9. Auflage. 384 Seiten. Gebunden mit Leinenrücken.
 M. 15.—.

Französisch, Korrespondenz, Grammatik und Konver-
sationsübungen für den Selbstunterricht von P. Blaschke.
 11. Auflage. 384 Seiten. Gebunden mit Leinenrücken.
 M. 15.—.

Das Versicherungswesen. Ein Hand- und Hilfs-
 buch für Versicherungsbeamte und Kaufleute von
 W. Haenichen. 3. Auflage. 384 Seiten. Gebunden
 mit Leinenrücken M. 15.—.

Einfache Buchführung für Praxis und Selbstunterricht
 bearbeitet von Dr. Rich. Baum. 100 Seiten. Brosch.
 M. 3.50.

Schönschreibschule für den Selbstunterricht von Lehrer
 L. Epstein. 104 Seiten. Brosch. M. 3.50.

Lehrbuch der Kurzschrift nach dem Einigungssystem
 Stolze-Schrey von Lehrer L. Epstein. Brosch. M. 3.50.

Geschäftspraxis in Handel und Gewerbe von Dr.
 Joh. Obst. 9. Aufl. 384 Seiten. Pappband M. 13.—.

Neues Rechtshandbuch mit Formularen und Mustern
 von Dr. E. Solani. 13. Aufl. 412 Seiten. Pappband
 M. 13.—.

Praktische Korrespondenz für den Kaufmann und
Gewerbetreibenden von W. Heinrich und R. Bode.
 8. Auflage. 384 Seiten. Pappband M. 13.—.

Neues deutsches Wörterbuch und Fremdwörter-
buch von Rektor Hardt. 2. Aufl. 488 Seiten. Papp-
 band M. 13.—.

Bezugs-Bedingungen:

Einzelne Exemplare liefere ich mit 40%,
 von 10 Exemplaren ab (auch gemischt) mit:

50% Rabatt

Bestellzettel liegt bei.

Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 5

Reinhold Wichert, Verlagsbuchhandlung

Ein Buch, das jede Mutter kauft, das jeder Sohn seiner Mutter schenkt!

FRANZ FERDINAND BAUMGARTEN
DIE MUTTER

EINE ERZÄHLUNG

Gebftet M 14.— · Gebunden M 20.— · In Halbleder M 32.—

AUGUSTE HAUSCHNER IM BERLINER TAGEBLATT,
30. März 1921: Die Erzählung rührt an das Problem der Gemeinsamkeit zwischen dem Geschöpf und der, die es geboren hat, scheinbar die einfachste, weil ursprünglichste kreatürliche Beziehung, und schließt doch des Bluts verworrenstes Geheimnis in sich ein. Mit leisen Fingern rührt daran der Dichter. Langsam geht der Vorhang über der Tragödie des Jünglings auf, der an der Welt erkrankt, in das Kinderobdach flüchtet. In Zwiegesprächen, die ab- und aufschwellen, gleich einer feierlichen, sehnsüchtigen Melodie, steigen Erkenntnisse aus Ungesagtem... In den Aufzeichnungen ihres Sohns findet die Mutter ihr Bild vom Altar der Anbetung herabgestürzt. Ihn selbst davor mit der Wahrheit, wie mit einer Fackel, in die Tiefe ihrer Menschlichkeiten leuchtend. Zu selbstsüchtig hat sie ihn vergöttert, zu heftig brannte Frauenleidenschaft in ihrer Mutterschwärmerei. Aus der Bitternis ihres unerfüllten Weibtums hat sie Gesetze des Entsagens um ihn aufgestellt, um ihn uneingeschränkter zu besitzen, war sie ruhelos bemüht gewesen, den aus sich Entlassenen wieder in ihr Ich zurückzubolen. Voll Scham und Zorn erfährt die Leserin den Einbruch in verschlossene Kammern ihrer Seele, die zu betreten sie der Mahnung des Gewissens niemals zugestand.

Bezugsbedingungen: Bis 1. Mai bar bestellt 40% und Partie 7/6

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Solange wir draußen die weite Gottes-Natur und drinnen ein gutes Buch haben, sind wir noch reich und frei, denn die dabei verlebten Stunden kann uns kein äußerer noch innerer Feind nehmen.

Deshalb ist für unsere Zeit kaum wohl ein anderer Dichter so geeignet wie

ADALBERT STIFTER

Zum ersten Male angezeigt:

Soeben gelangt zur Ausgabe:

ADALBERT STIFTER · DER HOCHWALD

Mit acht farbigen Original-Steinzeichnungen von Ferdinand Staeger. Gedruckt auf holzfreiem Papier bei Poeschel & Trepte in Leipzig, in Halbleinen mit kleinen Ecken und Handmarmorüberzug, matt Goldoberschmitt, vorn und unten berauft, gebunden von E. A. Enders in Leipzig M 40.—

ADALBERT STIFTER · DER HOCHWALD

Mit acht signierten Original-Steinzeichnungen von Ferdinand Staeger. Gedruckt auf noch feinerem holzfreiem Papier. In Halbleder mit kleinen Pergamentdecken und Handmarmorüberzug, mit 5 hohen Rückenbänden, Ledertitelschild, Rücken-aufdruck in echt Gold, Vorder- und Rückseite mit blinden Linien, matt Goldoberschmitt, vorn und hinten berauft, gebunden. In überzogenem Futteral M 80.—

Stifters Hochwald ist zum ersten Male in dem Taschenbuche „Jris“ erschienen. Nach diesem ersten Druck wurde auch die oben angezeigte neue Ausgabe herausgegeben. Diese im Jahre 1841 vollendete Erzählung, das hohe Lied des Waldes, ist ganz aus dem stark entwickelten Heimatsgefühl des Dichters hervorgegangen, das ihn so oft zur poetischen Verherrlichung der Moldaugegend angeregt hat. Schon der Titel „Hochwald“ und die Überschriften der sieben Kapitel, als da lauten Waldburg, Waldwanderung, Waldhaus, Waldsee, Waldwiese, Waldfels, Waldrüine bekunden hinlänglich den Schauplatz der Handlung, den Gang der Handlung und die Handlung selbst — es ist ein Wandern, ein Träumen, ein Traum im Wald, mit bald frohen, bald ahnungsvollen, bald düster schmerzhaften Gefühlen (A. R. Hein).

Bisher sind erschienen, aber nur noch in beschränkter Anzahl vorrätig:

ADALBERT STIFTER · DER HAGESTOLZ

Mit sechs Original-Radierungen von Ferdinand Staeger. Auf holzfreiem Papier gedruckt. In Pappband gebunden M 30.—
Numerierte Exemplare auf sehr starkem feinem Hadernpapier mit signierten Kupfern in Halbleder M 80.—

Der „Hagestolz“ gehört zu den Meistererzählungen Stifters. Alle Charaktere atmen Leben und Wahrhaftigkeit, sie treten um so mehr heraus, als die Gegensatzwirkung Licht und Schatten steigert. Der „Hagestolz“ hat seinem Verfasser reiche Ehren eingebracht, von vielen wurde sie als die beste deutsche Novelle bezeichnet (A. R. Hein).

ADALBERT STIFTER · DIE NARBENBURG

Mit fünf Original-Radierungen von Ferdinand Staeger. Auf holzfreiem Papier gedruckt. In Pappband gebunden M 30.—
Numerierte Exemplare auf feinem Hadernpapier mit signierten Kupfern in Halbleder M 80.—

Detlev von Liliencron hat einmal gesagt, er habe Stifter immer wieder mit derselben Freude gelesen, die „Narrenburg“ wohl über dreißigmal. „Es ist mir deutlich in Erinnerung, welchen übermächtigen Eindruck sie auf meine phantastische Seele hervorbrachte, als ich sie zum erstenmal in mich aufgenommen hatte. Meine Liebe für Adalbert Stifter wird bis zu meinem Tode dauern!“

ADALBERT STIFTER · DER NACHSOMMER

Vollständige Ausgabe in drei Bänden. Mit fünfzehn Original-Radierungen von Ferdinand Staeger. Holzfreies Papier. Pappbände M 90.— In 3 Halbpergam. bdn. (nur noch wenige Exempl.) M 160.—
Mit vom Künstler signierten Kupfern in drei Halbpergam. bänden (nur noch wenige Exemplare). M 200.—
In drei Ganzpergam. bänden handgebunden, Text und Kupfer auf Bütten, signiert (nur noch vier Exemplare) M 1500.—

Ausgabe ohne Radierungen

In 3 Pappbänden (nur noch wenige Exemplare) M 60.— In 3 Halbpergam. bdn. (nur noch wenige Exempl.) M 135.—

Adalbert Stifter hat stets den „Nachsommer“ für das Hauptwerk seines Lebens gehalten. Sein erster Verleger Heckenhaß schrieb darüber an Rosegger: „Die Anerkennung des Dichters und die Liebe in seinen Werken wird gewiß immer weiter und weiter greifen, und ich habe stets die Überzeugung gehabt, daß noch eine Zeit kommen werde, wo Stifter zu den gelesensten und höchstgestellten Dichtern der deutschen Nation gerechnet werden wird. . . Die Generation hat kaum noch eine Ahnung, welcher Gehalt und welche dichterische Schöpfungskraft in diesem Werke liegt. Ich nehme keinen Anstand zu sagen, daß ich den „Nachsommer“ zehn- bis zwölfmal durchgelesen habe und daß ich dieses Buch zur Erbauung, Belehrung und Erhebung meines Inneren jährlich einmal wieder lese und wohl bis zum Ende meines Lebens wieder lesen werde.“



* HERMANN A. WIECHMANN, BUCH- UND KUNSTVERLEGER, MÜNCHEN *

Z

Little Puck

und „Le Petit Parisien“, die lustigen Sprachzeitschriften,
sind unentbehrlich für alle, die ihre mühsam er-
worbenen Sprachkenntnisse nicht vergessen wollen.

Über 31 000 Abonnenten!

Mehr als 1700 freiwillige Anerkennungsschreiben!

Vierteljährl. je M. 6.— ord., M. 4.20 bar und 11/10. Ab 55/50 St.
(nicht gem.) postfrei direkt. Bei Postbezug vergüten wir M. 2.70.
Prospekte und Plakate kostenlos. Zettel anbei.

Verlag des „Little Puck“, Gebr. Paustian, Hamburg, Alsterdamm 7

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche
Bücherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

Z

Die Kunst der sexuellen Lebensführung vor der Ehe.

Ein Leitfaden der prakt. Geschlechtshygiene
für die erwachsene Grossstadt-Jugend
:: sowie für Eltern und Erzieher. ::

Von **Dr. med. H. Mann.** 6. Auflage.

Preis 4.50 M., bar mit 30% und 11/10.

Probe-Exemplare bis 11/10 einmalig mit 40%.

Die fünf vorangegangenen hohen Auflagen sind vom
Buchhandel gut aufgenommen. — Die äussere Ausstattung
ist eine gute und auffallende. — Jedes Buch ist mit folgen-
dem Streifband versehen:

Euch jungen Männern

warm empfohlen von

Prof. Forel, Prof. Neisser,
Prof. Eulenburg, Pastor
lic. Bohn, von Ärzten
und Pädagogen.

Motto: Kannst du des Herzens
Flammentrieb nicht dämpfen,
so fordre, Tugend, dieses
Opfer nicht. Fr. v. Schiller.

Inhalt:

Kap. 1. Das vorheilige Geschlechtsleben. — 2. Askese oder
Hygiene? — 3. Sinnlichkeit und Naturanlage. — 4—6. Die
Reizquellen der Sinnlichkeit. — 7. Zwei Erziehungsprobleme.
(Geschlechtl. Aufklärung. Unschuld oder Unwissenheit?)
8. 20 Kunstgriffe der Enthaltbarkeit.

Zettel anbei!

F. Koslowsky, Verlagsbuchhandlg., Oranienburg.

Neue Preise!

Der Meulenhoff-Ausgaben-Illustrierte

— Kleine Reihe —

Hartogs, „Wagners Leben“ — Grosch, „Von deutscher
Kunst“ — Wesselski, „Lachendes Buch“ — Geerke,
„Napoleon“ I/II — Prof. Berger, „Freiheit“
= Illustrierte Bände in Papp =

— **jetzt pro Band 7.50 ord. / 5.— bar** —

Dr. H. Helmolt, „Bismarck“, Pappbd. 12.— / 8.—

— „Der Weltkrieg in Bildern“, I/IV, pro Bd. 12.— / 8.—

E. Krauss, Deutschlands Dichter. Pappbd. 15.— / 10.— bar

Zellwecker, „Goethes Leben“ — Krauss, „Blumen“ —

Scheffel, „Ekkehard“ — Illustr. pro Pappbd. 12.— / 8.—

„Wagners Dram. Werke“, 3 Pppbde. m. Goldsch. 30.— / 20.—

Geschenk-Bände.

„Goethes Leben“ } Illustriert, geb. in **Batik**

Krauss, „Deutsche Dichter“ } m. Goldsch. à 15.— / 10.—

Scheffel, „Ekkehard“ } **Halbleinen** à 18.— / 12.—

Helmolt, „Bismarck“ } **Neu.**

„Wagner, Leben“ in **Batik** 12.— / 8.—, **Halbleinen**

15.— / 10.—

„Wagners Dram. Werke“ in **Batik**, I/III kplt 35.— / 26.— bar

Bezugsbedingungen: 7/6 m. 33 1/3% od. 10 Bde. gem. m. 40%

Vorzugsangebot!

1 oder 2 Expl. **gemischt** nach Wahl mit **40%**

Joh. M. Meulenhoff Verlag, Leipzig — Amsterdam

Zur gefl. Kenntnissnahme!

Mit Wirkung ab 15. April d. J. erhöhen wir den Preis
unseres

Deutschen Zeitschriften-Katalogs 1921 auf 12 Mark bar pro Exemplar

und bitten, hiervon höfl. Notiz zu nehmen.

Verlagsbuchhandlung Schulze & Co.,
Leipzig.

Wichtig für die Herren Sortimenter mit vornehmlich technischer Kundschaft.

Die Bautätigkeit setzt jetzt überall ein und mit ihr die
Nachfrage nach guter Fachliteratur. Sie tun daher gut, unsere
Werke, z. B. über

Hausbau von Architekt Max Schröder

Feldmessen und Nivellieren von F. Letter

sofort auf Lager zu nehmen. Wir unterstützen Ihre Werbe-
tätigkeit durch hübsch ausgestattete Prospekte, die wir gern
kostenfrei zur Verfügung stellen.

Strelitz i. Meckl.
im April 1921.

Polytechnische Verlagsgesellschaft
Max Hittenkofer

SINGERS GROSSE DETEKTIVSERIE

verbinden Kraft der Darstellung, leidenschaftliche Spannung und zündende Überraschung bei guter Ausstattung und Preiswürdigkeit. Die farbigen Umschläge entwarfen erste Künstler.

Ich empfehle den Bezug von 2 Probe-Serien mit 40% Rabatt ausnahmsweise

Nr.	Titel	Brochüert		Gebunden	
		ord.	no.	ord.	no.
1	PAUL ROSENHAYN, Elf Abenteuer des Joe Jenkins. Detekt.-Gesch. 41.-45. Tauf.	9.—	5.85	14.—	9.10
2	PAUL ROSENHAYN, Die weiße Orchidee. Sieben Abent. des Joe Jenkins. 31.-40. T.	9.—	5.85	14.—	9.10
3	FERDINAND RUNKEL, Diebeshörig. Detektiv-Roman. 11.—30. Tausend.	10.—	6.50	15.—	9.75
4	FERDINAND RUNKEL, Kampf im Hinterhalt. Detektiv-Roman. 1.—15. Tausend	9.—	5.85	14.—	9.10
5	FERDINAND RUNKEL, Die verschwundene Ragazza. Detekt.-Rom. 1.—15. T.	9.—	5.85	14.—	9.10
6	FERDINAND RUNKEL, Prinz Johann. Detektiv-Roman. 1.—15. Tausend . . .	9.—	5.85	14.—	9.10
7	EDGAR ALLAN POE, Der Brief Ihrer Majestät. Klassische Kriminalgesch. 1.-15. T.	5.—	3.25	8.50	5.50
8	SVEN ELVESTAD, Die Dame im Rollschuh. Detektiv-Roman. 16.—25. Tausend	9.—	5.85	14.—	9.10
9	ÖVRE RICHTER-FRISCH, Die goldene Post. Detektiv-Roman. 1.—15. Tausend	9.—	5.85	14.—	9.10
10	S. A. DUSE, Das Tagebuch des Doktor Smirno. Det.-Rom. aus d. Schwed. 1.-15. T.	9.—	5.85	14.—	9.10
11	FERDINAND RUNKEL, Der Fall Ramsau. Detektiv-Roman. 1.—15. Tausend	9.—	5.85	14.—	9.10
12	S. A. DUSE, Der Degenstock. Detektiv-Roman aus d. Schwedischen. 1.—15. Tausend	9.—	5.85	14.—	9.10
13	PAUL ROSENHAYN, Die Drei auf der Platte. Sechs Abent. d. Joe Jenkins. 1.-20. T.	9.—	5.85	14.—	9.10
14	PAUL ROSENHAYN, Der Mann, den niemand sah. Kriminal-Roman. 1.-20. T.	7.—	4.55	11.—	7.15
15	TH. VOGEL-JÖRGENSEN, Das Licht vom Turm. Aus dem Dänischen. 1.-15. T.	9.—	5.85	14.—	9.10
16	GASTON LEROUX, Das gelbe Zimmer. Kriminal-Roman. 1.—15. Tausend . .	9.—	5.85	14.—	9.10
17	S. A. DUSE, Pfl-König. Detektiv-Roman. Aus dem Schwedischen. 1.—15. Tausend	9.—	5.85	14.—	9.10
18	FERDINAND RUNKEL, Das Forsthaus im Teufelsgrund. Detekt.-Rom. 1.-15. T.	9.—	5.85	14.—	9.10
19	HANS HYAN, Die Verführten. Roman. Original-Ausgabe. 19.—28. Tausend	12.—	7.80	17.—	11.05
20	HANS HYAN, Der Massenmörder und anderes. 4.—14. Tausend	10.—	6.50	15.—	10.05
21	PAUL ROSENHAYN, Die Nacht ohne Morgen. Detektiv-Roman. 1.-15. Tausend	9.—	5.85	14.—	9.10
22	HANS HYAN, Hüter der Unschuld und anderes. 6.—20. Tausend	10.—	6.50	15.—	9.75
Anfang Mai erscheint: PAUL ROSENHAYN, Der Schlüsselhändler. Det.-Rom. 1.-20. T.		9.—	5.85	14.—	9.10

JOSEF SINGER VERLAG • LEIPZIG
Industriepalast

Im besetzten Rheinland verboten!

Gertrud von Brokdorff

Die Faust im Westen

Roman aus dem besetzten Rheinland

Es ist ein erschütterndes Bild voll wichtiger Anklagen gegen die Bedrücker unseres schönen Rheinlandes, das die Verfasserin vor uns entrollt, und das Verbot dieses wahrhaftigen Buches im besetzten Gebiete läßt die Wut erkennen, die unsere Feinde über die Wahrheit und Schärfe jener Anklagen gepackt hat. So düster die Farben dieses Wirklichkeitsbildes auch sind, es leuchtet doch durch all das Graue wie ein helles Licht der starke Wille zum Deutschtum, der das schwer bedrängte Volk am Rhein befreit.

Nach dem Verbot wird sich überall eine verstärkte Nachfrage geltend machen!

Z

Gehftet 15 M. ord., 9.75 M. bar. — Gebunden 20 M. ord., 13 bar. — Partie 11/10

Sämtliche Bücher sind mit einem auffallenden farbigen Reklamestreifen versehen, der auf Wunsch für Lagerexemplare kostenlos nachgeliefert wird.

August Scherl G. m. b. H. / Berlin SW 68

100jähriger Todestag Napoleons des Ersten 5. 5. 1921

Briefe Napoleons

Eine Auswahl aus der gesamten Korrespondenz des Kaisers

Z

Von F. M. Kircheisen — 5. Auflage

3 Bände geheftet je M. 15.—, in Reinleinen geb. je M. 25.—, in Halbpergament je M. 45.—

Beste Friedenausstattung. Partie 11/10, mit „Gespräche“ gem. 13/12

Dr. Carl Busse in Velhagens Monatsheften: Schon aus den ersten Bänden hebt sich immer eindrucksvoller und gewaltiger der marmorne Cäsarenkopf des kleinen Korsen, und das grösste weltgeschichtliche Drama der neueren Zeit blättert sich in Briefen auf, die den Herrn der Welt in seinen soldatischen, staatsmännischen und menschlichen Eigenschaften beleuchten. Vor der ungeheuren Arbeitsleistung dieses Genies, von dem noch jetzt etwa 60–70000 Briefe vorhanden sind, vor seiner jeder Situation gewachsenen Kaltblütigkeit, seiner leidenschaftlichen Energie, seiner fabelhaften Anpassungsfähigkeit, seiner alles überschauenden Klarheit, vor dieser ganzen Persönlichkeit, die schon bei Lebzeiten die mythenbildende Kraft der Völker in Bewegung setzte — davor läuft uns noch heute derselbe Schauer über den Rücken wie vor hundert Jahren dem kleinen Heinrich Heine, der den Imperator auf dem Schimmel über die verbotenen Wege der Düsseldorfer Anlagen sprengen sah! Schon das eigne, seltsam grosse Bewusstsein, in dem Herzschlag dieses Mannes den Herzschlag einer gewaltigen Epoche zu belauschen, bannet uns an diese Briefe. Ernstere Leser seien jedenfalls auf das vornehm ausgestattete Werk aufmerksam gemacht.

Gespräche Napoleons

Zum erstenmal gesammelt und herausgegeben

Von F. M. Kircheisen — 2. Auflage

3 Bände geheftet je M. 15.—, in Reinleinen geb. je M. 25.—, in Halbpergament je M. 45.—

Beste Friedenausstattung. Partie 11/10, mit „Briefe“ gem. 13/12

Nationalzeitung, Basel: Einen noch grösseren Gewinn wird der geschichtsfreundliche Leser aus den „Gesprächen Napoleons“ davontragen. Sie bilden ein Seitenstück zu der Briefausgabe in drei Bänden und übertreffen sie noch, schon durch ihre Eigenart ... Seine Zuhörer überraschte Napoleon durch die Mannigfaltigkeit seines Wissens, seiner Beobachtungsgabe, seinen Scharfblick, seine Energie in der Durchführung eines Gespräches, die Beweglichkeit seines Geistes, die Tiefe seiner Gedanken — und das alles spiegelt sich aufs prächtigste in dieser Gesprächssammlung ... Aber was ist sonst alles in diesem Buche aufgespeichert! Man nehme sein Geschichtsbuch oder eine kurze Napoleonbiographie zur Hand und dann schlage man in diesem Gesprächsbuch die Reden Napoleons nach. Welchen Genuß wird man sich bereiten!

Diese glänzenden Urteile sind nur Stichproben

aus der Menge der Besprechungen. Kein Sortimenter sollte die Mühe scheuen, sie zu lesen, denn mit solchen Empfehlungen sind alle Napoleonfreunde — und diese haben durch die Weltkriegs-Erfahrungen an Zahl zugenommen! — als Käufer der Briefe u. Gespräche Napoleons zu gewinnen.

Stuttgart

Robert Lutz

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG / BERLIN

Mit dem Neudruck der „Brixiade“ liegt die Mosel-Trilogie von

JOSEPH VON LAUFF

wieder vollständig vor.

Die Brixiade

Ein komisches Wondscheins, Weins und Moselmärchen. 11.—14. Tausend. Mit Zeichnungen v. Hugo Steiner-Prag 12°. Gebunden 10 M.

Die Martinsgans

Der „Brixiade“ 2. Teil. Ein komisches Gänses, Weins u. Moselmärchen. Mit Zeichnungen v. Hugo Steiner-Prag 12°. Gebunden 10 M.

Die Sauhaß

Der „Brixiade“ 3. und letzter Teil. Ein Sau-, Weins und Moselmärchen. Mit Zeichnungen von Karl Worm 12°. Gebunden 10 M.

Mit der „Brixiade“ fing's an. „Die Martinsgans“ war die fröhliche Fortsetzung, und „Die Sauhaß“ setzt als dritter Teil dem fröhlichen Mosel-Epos des Dichters Lauff, der zugleich einer der größten deutschen Humoristen ist, die Krone auf. Die Trilogie ist eine gar köstliche Gabe des großen Erzählers, wie geschaffen, auch dem ernstesten Manne und griesgrämigsten Menschen Lachen und Sonnenschein ins Haus zu tragen. Mit sprühendem Leben sind die Schilderungen der lustigen Tafelrunde aus der „Traube“ in Cond erfüllt, in stolzer Pracht steigt vor den Sinnen des Lesers das einzig schöne Land auf, ganz wundervolle Stimmungen von echt deutschem Gepräge hat der Dichter in seiner von urwüchsigem Humor übersprudelten Laune festgehalten.
(Nassauer Rundschau)

Z

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG / BERLIN

D A N T E
GÖTTLICHE KOMÖDIE

Übersetzt und erläutert von
Karl Streckfuß

mit berichtigter Übertragung und völlig un-
gearbeiteter Erklärung neu heraus-
gegeben von Dr. R. Pfeiderer

Reclams Universal-Bibliothek Nr. 796—800 a, b.
In Pappbd. Mk. 11.50, Kunsthalblederb. Mk. 18.00

Die Vorbereitungen für das Dante-Jubiläum begin-
nen schon jetzt. An den meisten Universitäten
des In- und Auslandes wird über Dante gelesen,
und so steht zu erwarten, daß die Nachfrage nach
dem Hauptwerk des Dichters sich steigern wird.
Versehen Sie sich mit genügend Exemplaren, da
unter Umständen ein Neudruck nicht mehr recht-
zeitig hergestellt werden könnte. Zettel anbei.

PHILIPP RECLAM JUN.
LEIPZIG

Z

Auch im Frühling
und Sommer sind leicht verkäuflich

Heinrich Heine, Die Harzreise

Mit 8 Kupfern nach Ludwig Richter. Holzfreies
Papier. Pappband M 20.—, Halbfranzband M 65.—

*

Heinrich Heine, Die Harzreise

Mit 8 Kupfern nach Theodor und Oscar Hof-
meister, H. Ebel u. a. (Bilder der heutigen Zeit.)

Holzfreies Papier. Pappband M 20.—,
Halbpergamentband M 65.—

*

Diese beiden Ausgaben würden, in diesem Jahre her-
gestellt, mindestens 10 Mark mehr kosten. Die Auflagen
gehen bald zu Ende. Ich empfehle deshalb für den Sommer
und Weihnachten reichlich zu bestellen.

Z

Hermann A. Wichmann · München

Z



Z

Adolf Bartels Die Jüngsten

Brosch. M. 18.— ord., M. 12.60 bar.
Geb. M. 23.— ord., M. 16.10 bar.
Partie 11/10, Einband des Freiegem-
plars wird berechnet.

Die ersten Urteile der Presse:

Deutsche Tageszeitung: Mit dem erstaunlichen Bienenfleiß und der vielbewunderten Gewissenhaftigkeit, die Bartels auszeichnet, ist auch dies sein neues Buch geschaffen. Ein vollkommeneres deutsches Schriftstellerlexikon unserer Zeit gibt es kaum. Wichtiger noch ist Bartels' ernste Kritik... Über das Wollen und Können unserer Jüngsten, über die Gruppen, in die sie sich geteilt, über die „Richtungen“, denen sie sich verschrieben haben — Bartels läßt keine Frage unbeantwortet.

Hamburger Nachrichten: ... Ein ausgezeichnetes unterrichtendes Handbuch, verdienstlich, indem es unerschrocken auf gewisse Zusammenhänge hinweist, die immerhin des Nachdenkens wert sind, dankenswert aber vor allem durch die reichen bibliographischen Kenntnisse, die einen Überblick über das Schaffen der „Jüngsten“ gestatten, wie es bisher noch nicht geboten ward.

Rheinisch-Westfälische Zeitung: Man muß anerkennen, daß die Arbeit Bartels' an bibliographischer Zuverlässigkeit ihresgleichen sucht und seine Werke zu unentbehrlichen Handbüchern und Nachschlagewerken für jeden literarisch Interessierten macht... Seine Ausführungen über Wert, Unwert und Gefahren des Expressionismus verdienen heute besonders gelesen und beachtet zu werden.

Deutsche Zeitung: Es kommt niemand mehr ohne das Buch aus... Es gibt tatsächlich kein anderes Werk, das so knapp und doch erschöpfend alle seit Hebbel hervorgetretenen Dichter bis zum Ende des Jahres 1920 brächte... Die „Einleitung“ ist eine Literaturgeschichte im kleinen und beweist, daß wir tatsächlich die Zeit von Hebbel bis ins Jahr 1920 hinein organisch schauen können.

Bücherpost: ... Eine ausgezeichnete Darstellung der neuesten deutschen Dichter... Ein ganz hervorragendes unentbehrliches Handbuch (Ersatz für Kürschners fehlenden Literaturkalender).

H. Haessel / Verlag / Leipzig

Zur
Einkommensteuer!

!

Die beste und billigste Steuerberatung bietet das schon
in 3. Auflage vorliegende Werk

Steuerreklamationen von Bücherrevisor Gerstmann u. Dr. jur. Zschude.

Die letzte Novelle zum Einkommensteuer-
gesetz ist als Anhang mitbearbeitet.

Preis: 23.— M. ord., 16.10 M. bar.

Zur Probe 7/6 mit 30% = 40%!

Das Buch ist anerkanntermaßen der
beste Schaufensterartikel!

Conrad Haber's Verlag
Berlin W. 8 / Mohrenstraße 6

Meyer'sche Hofbuchhandlung, Detmold

Z Soeben erschienen:

Freimaurertum

Geschichte / Geheimnisse / Wesen
Bedeutung / Lehre und Ziele

Ein Wegweiser für jeden, der Aufnahme in den Orden
der Freimaurer sucht

Von

Hermann Oesterwits

5. Neubearbeitung. 11. Auflage. 26.—30. Tausend.
Preis M. 5.—

Die Schrift unseres

Berufsgenossen

ist von bedeutenden Sachkennern als eine ausgezeichnete Arbeit
empfohlen worden.

Herr Direktor Dr. Schmidt in Hainichen, der Herausgeber
der „Latomia“, schreibt darüber:

Die Arbeit ist fesselnd und flott geschrieben und sachlich
ganz richtig! Zu loben ist, daß der Verfasser gut deutsch
und ohne den Wust von Fremdwörtern geschrieben hat,
was sehr zum Verständnis und zur Klarheit beiträgt. Ich
kann die Schrift als ganz vorzüglich bezeichnen.

Das gefällig und gut ausgestattete Buch wird sich aus dem
Schaufenster und vom Ladentisch sehr leicht verkaufen, es lassen
sich leicht Partien absetzen.

Freimaurerlogen sind sichere Abnehmer!



Neue Preise

Der bisher berechnete 20% Verlagssteuerzuschlag kommt mit sofortiger Wirkung in Wegfall, es gelten folgende feste Preise:

Hesperos-Drucke	Kleist, Amphitryon	Halbleder M. 180.—/138.—
		Halbpergt. M. 96.—/67.20
	Goethe, Die Novelle	Ganzpergt. M. 480.—/360.—
		Halbleder M. 180.—/120.—
	Schlegel, Ion	Ganzpergt. oder Ganzleder M. 600.—/420.—
		Halbleder M. 180.—/120.—
	Wieland, Oberon	Ganzpergt. M. 1200.—/900.—
		Halbleder M. 500.—/350.—
	Hoffmann, Ode Haus	Ganzpergt. M. 354.—/240.—
		Halbpergt. M. 126.—/90.—
	Hoffmann, Gelübde	Ganzpergt. M. 264.—/198.—
		Halbpergt. M. 120.—/84.—
	Wieland, Sandalin	Ganzleder M. 384.—/264.—
		Halbleder M. 240.—/180.—
		Halbpergt. M. 114.—/84.—
	Hauß, Bettlerin vom Pont des Arts	Ganzleder M. 1350.—/1012.50
		Ganzpergt. M. 906.—/634.—
		Halbleder M. 432.—/302.—
Schiller, Der Verbrecher aus verlor. Ehre	Ganzleder M. 612.—/459.—	
	Halbleder M. 300.—/210.—	
Grimm, Kinder- und Hausmärchen	Ganzpergt. M. 480.—/336.—	
	Halbpergt. M. 150.—/90.—	
Kenner, Einer unter Euch	Halbpergt. M. 72.—/48.—	
	Normalausg. M. 4.20 no., Partie 11/10, Ladenpreis aufgeh.	
Puß, Welche Wonne	Ganzpergt. M. 180.—/120.—	
	Volksausg. M. 10.—/5.— no., Partie 7.6	
Hesperos-Almanach	M. 2.50 1.50, Partie 11/10	

Alle oben nicht verzeichneten Verlagswerke oder Ausgaben sind vergriffen.

Ich bitte die Herren Sortimenter, hiervon gef. Kenntnis zu nehmen.

Grünwald-München, April 1921

Hesperos-Verlag

100 jähriger Todestag Napoleons I.

5. Mai 1921

Napoleons Leben auf Sankt Helena

Nach den auf St. Helena 1815—1821 geführten
französischen und englischen Tagebüchern
chronologisch dargestellt von

Heinrich Conrad

Sonderausgabe — Drei Bände geheftet je M. 18.—,
in Reinleinen gebunden je M. 28.—

Mit einer „kinematographischen“ Naturtreue, die kein anderes, ähnliches Werk erreicht, schildert das Buch das tägliche Leben des gestürzten Kaisers und seiner Umgebung, wie sie sich einrichten, wie sie um eine menschenwürdigere Existenz mit dem Gouverneur der Insel und der englischen Regierung kämpfen, wie sie ihre Tage hinbringen mit der Arbeit an Napoleons Memoiren, mit Lektüre, mit Gesprächen und mit nervenzerstörender Langeweile. Von besonderem Reiz sind die zahlreich aufgeschriebenen Unterhaltungen Napoleons, der sich zu seinen Getreuen mit völliger Unbefangenheit als Mensch zum Menschen ausdrückte: über sich selbst, über seine Fehler, seine geheimsten Pläne, über seine Ansichten von Gott und Welt und alle Gegenstände, die sein weitblickender Geist umfasste.

Diese Urteile Napoleons
über sich selbst gehören zum
**Interessantesten u. Reizvollsten der gesamten
Napoleon-Literatur**

Partie 11/10

Stuttgart Robert Lutz

Ⓜ

Soeben erschien:

Ⓜ

Grundzüge des theoretischen Unterrichts der freiwilligen Sanitätskolonnen

Für Wiederholungskurse in Frage und Antwort

bearbeitet von

Kolonnenarzt Dr. Guttentberg-Freiburg

10. Auflage (VI und 59 Seiten)

Preis M. 3.50 ord., M. 2.60 netto u. bar

Partie 13/12



Bei der Fülle des Unterrichtsstoffes für freiwillige Sanitätskolonnen und der meist nur beschränkten Zeit ist das vorliegende Büchlein ein bewährtes Hilfsmittel für den Kursleiter und für den Kursteilnehmer, den Unterricht möglichst fruchtbar zu machen. Erfahrungsgemäß ist es dem Arzte oft nicht minder schwer, seine Ausdrucksweise dem Laienverständnis anzupassen, als dem angehenden Sanitätsmanne, bei einer Prüfung für den ihm vielleicht richtig vor-schwebenden Gedankeninhalt den passenden Ausdruck zu finden. Die knappe, klare Fassung der Fragen und der Antworten nimmt hierauf gebührend Rücksicht, wobei noch eine gewisse Einheitlichkeit der Abfassung die Lernbarkeit erleichtert und das Gedächtnis unterstützt. Der erste Teil umfaßt die erste Hilfeleistung und Transport Verwundeter und Kranker, der zweite die Krankenpflege, so daß mit insgesamt 212 Fragen das Wesentliche des ganzen Gebietes behandelt ist.



Die schnelle Folge der Auflagen beweist, wie sehr eine derartige Zusammenfassung eines großen Stoffgebietes dem Bedürfnis entspricht.

Bei Abnahme größerer Partien durch Sanitätskolonnen, wie es bei diesem Büchlein die Regel bildet, bitten wir besondere Offerte von uns einzufordern.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe (Baden), Karl-Friedrichstr. 14

Das Buch des Tages!

Erwin Rosen

Orgesch

Wie entstand die Orgesch?

Was ist die Orgesch?

Was will die Orgesch?

Der Verfasser unternimmt es in dankenswerter Weise, jedermann eingehende und klare Antworten auf diese drei Fragen zu geben. Man kann nur wünschen, daß dies aufklärende Buch auch von jedermann gelesen wird, damit die Orgesch endlich überall die Achtung genießt, die ihren vom reinsten Willen erfüllten Mitgliedern gebührt. (Kölnische Ztg.)

Z

Geheftet 6 M. ord., 4 M. bar. — Gebunden 10 M. ord., 6.65 M. bar. — Partie 11/10

August Scherl S. m. b. H. / Berlin SW 68

Gemäß unmittelbar versandtem Rundschreiben gelangt demnächst zur Ausgabe:

Z

Dr. Wilhelm Bode

Goethes Liebesleben

13. bis 15. Tausend

Rund 500 Seiten mit zahlreichen Bildertafeln, sowie Kopfleisten und Textabbildungen

Preis M. 26.—, in farbigem Pappband M. 36.—, in schönem Ganzleinenband M. 45.—, auf ff. holzfreiem Papier in Halblederband M. 65.—

Ein wundervoll feinsinnig geschriebenes Buch, voll lebendiger Darstellungskraft, wie es nur die liebevollste Vertiefung in seinen Stoff und umfassendes Wissen zutage fördern können, schreibt die „Schlesische Zeitung“.

Es wird — nach längerem Fehlen — in der Neuauflage weitere zahlreiche Freunde gewinnen, die in Bodes ungemein reizvoller Erzählung der Liebesgeschichten des Dichtersfürsten zusammenhängend wahrhaftige Züge mit historischer Treue und Zuverlässigkeit darbieten erhalten. Durch die Intimität ihres Stoffes bildet dieses beliebte Geschenkbuch als erotische Biographie eine wichtige Ergänzung zu der Lebensgeschichte Goethes.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Bohn.

Fischers Romanbibliothek

Lieferbar sind die folgenden Bände:

- | | | |
|--|--|--|
| D'Annunzio
<i>Feuer</i>
2 Bände | Hermann Hesse
<i>Knulp</i>
<i>Schön ist die Jugend</i> | Julius Levin
<i>Das Lächeln des Herrn von Golubice-Golubicki</i> |
| Hermann Bahr
<i>Theater</i> | Georg Hirschfeld
<i>Das Mädchen von Lille</i> | Jonas Lie
<i>Eine Ehe</i> |
| Herman Bang
<i>Am Wege</i>
<i>Die vier Teufel</i> | Einar Hjörleifsson
<i>Die Übermacht</i> | Emil Lucka
<i>Isolde Weißhand</i> |
| Martin Beradt
<i>Go</i> | Arthur Holitscher
<i>Schlafwandler</i> | Thomas Mann
<i>Der kleine Herr Friedemann</i>
<i>Das Wunderkind</i> |
| Alice Berend
<i>Die Reise des Herrn Sebastian Wenzel / Die Bräutigame der Babette Bomberling</i> | Felix Hollaender
<i>Das letzte Glück</i>
<i>Frau Ellen Röte</i> | Karin Michaelis
<i>Treu wie Gold</i> |
| Henning Berger
<i>Die andere Seite</i> | Friedrich Huch
<i>Mao</i>
<i>Wandlungen</i> | Peter Hansen
<i>Eine glückliche Ehe</i> |
| Sisela von Berger
<i>Die törichte Geschichte der Terpsichore Liebenreich</i> | Kurt Ilemann
<i>Wandlungen und Irrungen</i> | Gabriele Reuter
<i>Ellen von der Weiden</i>
<i>Der Amerikaner</i> |
| Johan Bojer
<i>Unser Reich</i> | Norbert Jacques
<i>Der Hafen</i> | Felix Salten
<i>Olga Frohgemut</i> |
| Anny Demling
<i>Oriol Heinrichs Frau</i> | Johannes V. Jensen
<i>Dolores</i> | Jakob Schaffner
<i>Die Erbhöferin</i>
<i>Die Irrfahrten des Jonathan Bregger / Grobschmiede</i> |
| Robert von Ehrhart
<i>Der Freischütz und die Fledermaus</i> | Hans von Kahlenberg
<i>Eva Sehring</i> | Arthur Schnitzler
<i>Frau Berta Garlan</i> |
| Theodor Fontane
<i>L'Adultera</i> | E. von Keyserling
<i>Am Südrang</i>
<i>Im stillen Winkel</i> | Otto Sopka
<i>Die Söhne der Macht</i> |
| Gustaf af Geijerstam
<i>Die Brüder Mörk</i>
<i>Thora</i>
<i>Frauenmacht</i> | Charlotte Knochel
<i>Maria Baumann</i> | Hermann Stehr
<i>Leonore Griebel</i> |
| Emmy Gruhner
<i>Familie</i> | Bertha Koenig
<i>Die große und die kleine Liebe</i> | Emil Strauß
<i>Der Engelwirt</i> |
| Knut Hamsun
<i>Pan</i> | Selma Lagerlöf
<i>Herrn Arnes Schatz</i> | Siegfried Trebitsch
<i>Genesung</i> |
| Otto Erich Hartleben
<i>Die Serenyi</i>
<i>Liebe kleine Mama</i> | Hans Land
<i>Stürme</i>
<i>Artur Imhoff</i> | Ruth Waldstetter
<i>Die Wahl</i> |
| | Otto Leher
<i>Der Abgeordnete</i> | Ernst Weiß
<i>Franziska</i> |
| | | Josef Baron von Weyssenhoff
<i>Siegmund von Podfilipski</i> |

Preis pro Band 3 Mark. Soweit vorhanden: In Leinen 5 Mark

S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42

Z

NEUE AUFLAGE

In Kürze erscheint:

**Das
Fontane-Buch**Aus dem Nachlaß ausgewählt und herausgegeben
von Ernst Heilborn

Einbandzeichnung von K. E. Mende

14¹/₂ Bogen. 6.—9. Auflage

Mit 3 Bildbeigaben

Geheftet 14 Mark, gebunden 20 Mark

Inhalt:

Erster Teil: Fontanes Persönlichkeit. Von Ernst Heilborn. — Der alte Fontane. Von Thomas Mann. — Fontanes Frau. Von Otto Vniower. — Zweiter Teil: Unveröffentlichtes aus Theodor Fontanes Nachlaß. — Der Karrenschieber. — Das Wangenheim-Kapitel. — Ozeane. Von Parceval. — Fontanes Tagebuch aus den letzten Jahren seines Lebens. — Dritter Teil: Aussprüche über sich selbst.

Die schönste Gabe, die zur Feier des hundertsten Geburtstages von Fontane dargebracht wird, ist das „Fontane-Buch“, das uns neben einigen vorzüglichen Würdigungen seiner Persönlichkeit von Ernst Heilborn und Thomas Mann Unveröffentlichtes aus seinem Nachlaß bringt, vor allem die Tagebücher aus seinen letzten Lebensjahren, in denen sich seine Wesenheit in wundervoller Weise spiegelt. Mit dem feinsten Gefühl für das Echte, urteilt er über politische und künstlerische Erscheinungen, so über Ibsen und Gerhart Hauptmann, deren neue Kunst er ganz zu würdigen versteht.

Berliner Börsen-Zeitung

S. FISCHER/VERLAG/BERLIN
Auslieferung Leipzig-R., Rathausstr. 42
NEUE AUFLAGE

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

**Jakob Wassermann
Der
goldene Spiegel**

Erzählungen in einem Rahmen

15.—17. Auflage

Schöne Geschenkausgabe
auf holzfreiem Papier gedruckt

Geheftet 24 Mark, in Ganzleinen 34 Mark

Die Form der Rahmenerzählung ist nicht neu, und doch wird sie hier mit einer solchen Feinheit und einer solchen Folgerichtigkeit angewendet, daß sie wie eine neue Offenbarung wirkt. Ein goldener Spiegel bildet das Symbol des Buches: wie im Spiegel erblicken die Beteiligten in den mannigfachen Erzählungen des Lebens Lust und Leid. Ein Hauch vornehm-ernster Philosophie durchzieht dieses eigenartige Buch. Wir dürfen stolz sein auf einen Autor, der in der Vornehmheit und Schönheit der Form, in der vollendeten Gestaltung seiner Empfindungen und Gedanken vielgerühmte Vorbilder des Auslandes weit übertrifft. Karlsruher Zeitung

S. FISCHER/VERLAG/BERLIN
Auslieferung Leipzig-R., Rathausstr. 42

Urban & Schwarzenberg ♦ Verlagsbuchhandlung ♦ Berlin — Wien

Z

Demnächst erscheinen:

Z

Taschenwörterbuch der medizinischen Fachausdrücke für Nichtärzte, insbesondere für das Krankenpflegepersonal. Von Dr. Walter Marle, Regierungs- und Medizinalrat. Mit 345 Abbildungen. Geb. M 24.—

Obwohl in erster Linie für das Krankenpflegepersonal geschaffen, dem es bald ein beliebtes Hilfsmittel zum Verständnis der wichtigsten medizinischen Fachausdrücke sein wird, darf dem hübschen, reich illustrierten Taschenbuche auch die beifällige Aufnahme in allen anderen Laienkreisen, die sich für die medizinische Wissenschaft interessieren, vorausgesagt werden.

Planmäßige Propaganda in Kursen für Pfleger und Pflegerinnen, Hebammenschulen, bei Krankenkassen, Unfall- und Lebensversicherungsanstalten und dauerndes Ausstellen im Schaufenster wird sich stets lohnend erweisen.
 ——— 2 Probeexemplare (nur einmal) liefern wir mit 50% Rabatt. ———

Die experimentelle Pharmakologie als Grundlage der Arzneibehandlung. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte von Dr. Hans H. Meyer, Wien, und Dr. R. Gottlieb, Heidelberg, Professoren der Pharmakologie. Fünfte, neu durchgesehene Auflage. Mit 84 zum Teil farbigen Textabbildungen u. 2 farbigen Tafeln. M 70.—, geb. M 86.—

Nach kaum mehr als Jahresfrist hat sich schon wieder die Notwendigkeit einer Neuauflage ergeben. Die inneren Vorzüge des Werkes, das ebenso für den praktischen Arzt und Studierenden, wie für den Forscher bleibenden Wert hat, sichern auch dieser den gleichen Erfolg.

Die eingelangten Vorausbestellungen wurden bereits erledigt.

Pathologisch-anatomisches Praktikum für Studierende und Ärzte. Von Prof. Dr. med. Richard Oestreich, Privatdozenten an der Univers. u. Prosektor des Augusta-Hospitals zu Berlin. Zweite, verbesserte Auflage. Kart. etwa M 27.—

Das kleine Werk hat sich als Taschenbuch für den Unterricht in der pathologischen Anatomie vorzüglich eingeführt, so dass auch dieser, dem jetzigen Stande der Forschung angepassten Neuauflage flotter Absatz vorausgesagt werden kann.

Studierende und praktische Ärzte werden bei Vorlage fast durchwegs Abnehmer sein.

Diagnostik und Therapie der Lungentuberkulose. Von Prof. Dr. med. et phil. Heinrich Gerhartz, Bonn. Dritte, verbesserte Auflage. Mit 67 teils farbigen Abbildungen u. 16 teils farbigen Tafeln. Kart. etwa M 27.—

Die rasche Einführung, die dieses Taschenbuch in den beiden vorhergegangenen Auflagen gefunden hat, lässt auch für diese umgearbeitete, vielfach verbesserte Neuauflage mit Recht den gleichen Erfolg erwarten.

Käufer sind alle praktischen Ärzte, Leiter von Lungenheilstätten und Spezialärzte.

Ergebnisse der gesamten Medizin. Unter Mitarbeit hervorragender Fachgelehrter herausgegeben von Prof. Dr. Th. Brugsch, Berlin. Zweiter Band, 2. Heft. Mit 73 Textabbildungen und 3 Tafeln. M 24.—

In kurzen Zwischenräumen werden die beiden weiteren Hefte erscheinen, die diesen neuen Band des ausgezeichneten Jahrbuches für den vielbeschäftigten Arzt abschließen.

Wir versenden das neue Heft in der Höhe der bisherigen Fortsetzung unverlangt.

Spezielle Pathologie und Therapie innerer Krankheiten. Unter Mitarbeit von über 100 der bedeutendsten Fachmänner herausgegeben von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Friedrich Kraus und Prof. Dr. Th. Brugsch-Berlin.

Lieferungen 165—169 (VI. Band, 1. Hälfte, S. 403—546, mit 43 Textabbildungen).

Lieferungen 170—172 (IX. Band, 1. Hälfte, S. 1—80).

je M 3.60

Diese Lieferungen eröffnen z. Tl. wieder einen neuen Band des grossangelegten Sammelwerkes. Wir versenden sie in der Anzahl der bisherigen Bezüge unverlangt zur Fortsetzung.

Wiener Archiv für innere Medizin. Geleitet von W. Falta und K. F. Wenckebach. II. Band, II. Heft. Mit 35 Abbildungen im Texte und einer farbigen Tafel. M. 25.—

Mit jedem neuen Hefte findet diese Sammlung österreichischer Forscherarbeit erhöhte Beachtung, weshalb wir der Werbung neuer Bezieher, besonders im Auslande, auch fernerhin Aufmerksamkeit zuzuwenden bitten.

Wir versenden das neue Heft in der Höhe der bisherigen Fortsetzung unverlangt.

Auslandpreise: Für die Länder mit hochwertiger Valuta um 100%, für alle anderen um 60% höher als die Inlandpreise.

Wir versenden — abgesehen von den Fortsetzungswerken — im allgemeinen nur auf Verlangen und erbitten deshalb gefl. Bedarfsangabe.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wien, April 1921

Urban & Schwarzenberg.

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓜ

Reichsabgabenordnung

Mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister und unter Berücksichtigung aller bisher erschienenen Ausführungsbestimmungen herausgegeben von
Regierungsassessor R. Schmoeger und Dr. jur. D. Zschucke

Preis 36 M. broschiert, 40 M. geb., à cond. mit 25%, bar mit 30% und $1/6 = 40\%$ / 2 Probeexemplare mit 40%

Die Bedeutung, die die Reichsabgabenordnung für das gesamte Steuerrecht hat, ist selbst in Juristenkreisen noch viel zu wenig bekannt. Unsere Ausgabe ist wohl eine der eingehendsten Bearbeitungen; das Register enthält z. B. 881 Stichworte gegen 589 bei Buch-Lukas, 348 bei Trautvetter und 648 bei der Ausgabe von Jacobi. Wir bitten das Buch allen Finanzämtern, Handelskammern, Steuerbüros und sonstigen Interessenten steuerrechtlicher Literatur vorzulegen, und stellen zu diesem Zwecke auch einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung. Auf unsere günstigen Partiebezugsbedingungen und das Probeangebot machen wir noch besonders aufmerksam.

Berlin W. 8, Mohrenstraße 6

Conrad Haber's Verlag

Ⓜ

Die am 6. Mai erscheinende Nummer 3954 (19) der

Ⓜ

„Fliegenden Blätter“

wird 7 noch nicht veröffentlichte Zeichnungen von

Wilhelm Busch

enthalten, die allgemeines Aufsehen erregen werden. Wir empfehlen deshalb allen denjenigen Firmen, die sich mit dem Vertrieb dieser Nummer befassen wollen, uns ihre Bestellungen baldigst zukommen zu lassen, da nur bei deren rechtzeitigem Eintreffen die Lieferung möglich ist.

Verkaufspreis Mark 1.20

München, im April 1921

Braun & Schneider

Ⓜ Ende April gelangt nunmehr bestimmt zur Ausgabe:

Erbschafts- und Schenkungssteuer

von

Dr. James Breit

Rechtsanwalt am Oberlandesgericht in Dresden.

Erster Teil: Erbschaftssteuer

Umfang 23 Bogen Gr. 8°

Preis brosch. **M. 46.—**

Der Schlußband des Werkes: Schenkungssteuer — wird in 2 Monaten folgen.

Diese ursprünglich weniger umfangreich gedachte und schon seit länger Zeit angezeigte Arbeit hat sich zu einem erschöpfenden, grundlegenden Werke ausgereift, das die Fülle der in diesem Gesetz liegenden Schwierigkeiten und Zweifelsfragen zu klären bemüht ist. In Fachkreisen mit Spannung erwartet, wird es weitesten Kreisen ein unentbehrliches Hand- und Lehrbuch sein. Der Name des Verfassers bürgt dafür, daß die hochgestellten Erwartungen nicht enttäuscht werden.

Soeben sind erschienen:

Das Kapitalertrag- steuergesetz vom 29. 3. 1919

Kommentar

von

Dr. Fritz Glaser

Rechtsanwalt in Dresden.

Preis brosch. **M. 32.—**, geb. **M. 38.—**

Ein klar geschriebenes Erläuterungsbuch voll erschöpfender Gründlichkeit, dessen Führung alle Interessierten Kreise sich unbedingt anvertrauen können!

Das Umsatz- und Luxussteuergesetz vom 24. 12. 1919

Kommentar

von

Dr. Carl Becher

Rechtsanwalt in Berlin.

Preis brosch. **M. 88.—**, geb. **M. 98.—**

Mit zahlreichen prakt. Beispielen! In vielen Besprechungen als der Kommentar der Praxis bezeichnet und dringend empfohlen. Novelle vom März 1921 ist aufgenommen.

Hermann Sack
Verlagsbuchhandlung



Berlin W. 35
Potsdamer Strasse 112

②

Soeben erscheinen:

Die Beitreibung der Steuern nach der Reichsabgabenordnung

von

Regierungsrat Dr. Herrmann

Leiter des Finanzamtes in Coblenz

Preis etwa **M. 10.—**



Die Reichsabgabenordnung

Kurzgefaßte systematische Darstellung des allgemeinen Steuerrechts und des Steuerprozesses unter Verwertung der Ergebnisse der Rechtsprechung des Reichsfinanzhofes

Preis broschiert **M. 10.—**. Von 25 Exemplaren ab je **M. 9.—**



Was muß jeder Besitzer von Kapitalvermögen über sein Gläubigerrecht auf Einziehung seiner Kapital- erträge ohne Ertragsteuerabzug, über die Rückvergütungs- möglichkeiten nach erfolgtem Steuerabzug wissen?

Ein praktischer Ratgeber für alle Steuerpflichtigen,
für die Finanzämter — zum Dienstgebrauch
mit Anhang:

Das Verfahren bei den Finanzämtern

von

Dr. jur. Gelenecky

Regierungsrat beim Finanzamt Steffln-Randow

Preis etwa **M. 5.—**



Preußisches Stempelsteuergesetz

Unter Berücksichtigung des preuß. Gesetzes vom **14. I. 1921** zur Änderung des Stempelsteuergesetzes vom 30. 6. 1909 und der Reichsgesetzgebung

herausgegeben von

Regierungsrat Dr. Georg Deiter

Mitglied des Landesfinanzamts Hannover

Preis kart. etwa **M. 14.—**

Hermann Sack
Verlagsbuchhandlung



Berlin W. 35
Potsdamer Strasse 112



Ⓜ

Der Neue Merkur

Heft 1 des neuen (5.) Jahrganges erscheint soeben in neuem Gewande. Zugleich wurde unter dem Rate und Beistand von Buchfachleuten der Übergang zur Antiqua vollzogen.

Inhalt:

- A. Mendelssohn-Bartholdy: Der Turm zu Babel und der runde Tisch
 Alfred Döblin: Der Epiker, sein Stoff und die Kritik
 Friedrich Sieburg: Der verwunschene Dieb. Erzählung
 Max Picard: Der letzte Mensch
 Otto Höver: Zur Eigenart deutscher Kauphantastie
 Otto Flake: Zwischen Idee und Tat
 Mittelalterliche Holzfiguren / Sisters „Nachsommer“ / Indojavanische Kunst u. a.

Einzelheft ord. M. 5.50
 in Kommission mit 33 1/2% M. 3.70
 bar mit 40% M. 3.30 und 8/7
 Vierteljahresabonnement (3 Hefte) M. 13.50,
 bar M. 8 10

Die unumgängliche Preiserhöhung bessert zugleich die Verdienstmöglichkeiten des Sortiments. Wo eine Abbestellung nicht vorliegt, liefern wir die alte Kontinuation weiter.

Die Zeitschrift wird nach dem Auslande ohne Valutaauflage geliefert.

Verlag Der Neue Merkur München

Berliner Büro: W, Nettelbeckstr. 23
 Hamburger Auslieferung: Gänsemarkt 9

Ⓜ Giovanna Chroust Ⓜ

SAGGI DI LETTERATURA ITALIANA MODERNA

(Da G. Carducci al futurismo)
 Con note
 biografiche bibliografiche ed esplicative

Die „Saggi di letteratura italiana“ wollen nicht nur deutschen und italienischen Lesern und Freunden der italienischen Literatur und Sprache ausgewählte Proben aus den Hauptwerken der jungen italienischen Schriftsteller darbieten, sondern, indem sie zwanglos abwechselnd Poesie und Prosa bringen, wie ein buntes Bilderbuch vor dem Auge des Lesers Italien, das Volk und die verschiedenen Landschaften in ihrer bunten Mannigfaltigkeit vorbeiziehen lassen: das Leben des Italien der letzten Jahrzehnte, so wie es sich vornehmlich in den unteren und mittleren Ständen darstellt, jener Stände, die ihre charakteristische Eigenart vielleicht am besten bewahrt haben, und die verschiedenen Landschaften, Sizilien und Sardinien, die Toscana, die Abruzzen, Neapel, Venetien, die Romagna, das flache Land und die Stadt. Vertreten sind 34 Schriftsteller, darunter G. Carducci, Ada Negri, A. Fogazzaro, E. de Amicis, G. Verga, M. Serao, Gabr. D'Annunzio usw., bis herauf zu den Allerjüngsten, den Idyllikern und Futuristen. Da die Auswahl auch für Lernende bestimmt ist, ja vorzugsweise für solche, die sich in der italienischen Sprache vervollkommen wollen, so sind leichte Stücke neben schwerer zu verstehende gestellt. Der Auswahl aus dem Werk jedes Schriftstellers geht eine literar-historische Würdigung voraus, so dass das Werk auch als eine Geschichte der italienischen Literatur der letzten Jahrzehnte angesehen werden kann.

Italien ist dasjenige Land unserer ehemaligen Feinde, mit dem wir wohl am ehesten wieder in wirtschaftlichen Verkehr treten werden, und daraus folgt, dass die italienische Sprache mehr wie je in den Vordergrund treten wird. Es kommen als Interessenten deshalb nicht nur Philologen, Seminarien und ehemalige Besucher des Landes in Betracht, sondern vor allem auch die Hörer an den Volkshochschulen, die grösstenteils diese Sprache ihrem Lehrplan einverleibt haben.

Das Werk erscheint in 3 Abteilungen, die nur zusammen abgegeben werden.
 Preis der Abteilung I. gr.-8°. 152 Seiten.
 Brosch. Mark 12.—, 8.—, 7.20 und 13/12.

Abteilung 2/3 folgen in Kürze.

Wir bitten höflichst um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Kabitzsch & Mönnich,
 Verlagsbuchhandlung, Würzburg.

Ein Band
in 2 Teilen

in einem Umfang
von 224 Seiten

Eigenverlag A. Rumschisky, Berlin SW. 11
* Schöneberger Strasse 28, II. / Fernsprecher: Lützow 55-98 *

MAKSIM CHRUMOW
DER
**TODES
REIGEN**

AUS DEM
RUSSLAND
VON HEUTE



befindet sich im Druck und erscheint demnächst.

Preis des einzelnen Buches M. 12.-

Erlebnisse aus dem
Bolschewistischen Russland
1921

Diese Erzählung berichtet von den in Sowjetrusland überstandenen Erlebnissen dreier Personen, die im Beginn des Jahres 1921 aus der roten Armee geflüchtet und vor kurzem in Deutschland eingetroffen sind.

Die in dem Buche niedergelegten, wahrhaft erschütternden Erlebnisse der Flüchtlinge sind keineswegs ein Produkt der Einbildungskraft, sondern spiegeln die bitter-traurige Wirklichkeit wider.

Neben den persönlichen Eindrücken und Abenteuern der drei Helden schildert vorliegendes Buch das Leben in verschiedenen Mittelpunkten Räterusslands, wobei die schwere Lage des Landes, die rote Armee, die Verpflegungs-, Arbeiter- und Bauernfrage, das Schicksal der Intelligenz, die Gerichtspflege und viele andere Fragen, die das Interesse des deutschen Publikums in Anspruch nehmen, eingehend beleuchtet werden.

Zu beziehen vom Selbstverleger: A. Rumschisky (Maksim Chrumow), Berlin SW.11, Schöneberger Str. 28, II.

Ⓜ

In neuer Auflage liegt vor:

Ⓜ

Der Samariter

Leitfaden für die erste Hilfe bei Unglücksfällen

Von

Dr. J. Blume, Medizinalrat

5. Auflage (41. – 50. Tausend)

Zwei Hefte, 62 Seiten Text und 158 Abbildungen auf 32 Tafeln

Preis für beide Teile zusammen: M. 6.— ord., M. 3.60 netto u. bar

Partie 13/12

Ein Samariter-Büchlein, das in mehr als vierzigtausend Exemplaren verbreitet ist, hat den Beweis für seine Brauchbarkeit erbracht. Es ist dem Arzte ein Führer, um den Unterricht in fünf Doppelstunden einzuteilen, und gleichzeitig ist es dem Samariter ein Lehrbuch, um sich durch eigenes Studium auf die Unterrichtsstunde vorzubereiten. Die Anordnung des Stoffes, die auf je eine Unterrichtsstunde eine Stunde praktischer Anweisungen vorsieht, ist so einfach und übersichtlich, daß auch ein Nichtarzt nach diesem Leitfaden einen Nothelfer-Kurs abhalten kann. Die zahlreichen Abbildungen ermöglichen besser als lange Erläuterungen bei plötzlichen Unglücksfällen eine schnelle Übersicht über die zu ergreifenden Maßnahmen. Insbesondere ist aber, entsprechend den Lehren des Krieges, der künstlichen Atmung besondere Aufmerksamkeit gewidmet, die durch die außerordentlich erhöhten Anforderungen des Gaskrieges ganz wesentlich an praktischer Bedeutung gewonnen hat und zu einem Hilfsmittel geworden ist, das den Sanitätspersonen völlig vertraut sein muß.

Wir bitten, das Büchlein Sanitätskolonnen, Männerhilfs- und Samaritervereinen, Feuerwehren, Betrieben mit größerer Arbeiterschaft und den Eisenbahnverwaltungen vorzulegen.

Bei Abnahme größerer Partien durch Verbände usw. treten folgende Preise in Kraft:

50 Stück	für M.	270.— ord.,	M.	180.— netto	bar
100	" "	" 510.—	" "	360.—	" "
500	" "	" 2400.—	" "	1800.—	" "
1000	" "	" 4500.—	" "	3500.—	" "
3000	" "	" 12600.—	" "	9900.—	" "

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
 Karlsruhe (Baden), Karl-Friedrichstr. 14

Fortsetzungslisten nachsehen!

Ⓢ In Kürze kommt zur Ausgabe:

**Brotesend-Cretschmar, Das gesamte preußisch-deutsche Gesetzgebungsmaterial
Jahrgang 1920**

Gr.-8°. Ca. XLVIII und 1562 Seiten.

Preis brosch. M 145.— ord. / M 108.75 no. / M 96.60 bar
" geb. M 170.— " / M 127.50 " / M 119.— bar
Einbanddecken apart M 12.— ord. / M 10.80 bar

Wir versenden in diesem Jahre keine besondere Aufforderung und bitten an Hand der früher bezogenen Exemplare bestellen zu wollen.

**Brotesend-Cretschmar, Gesetzgebungsmaterial
Jahrgang 1921, Heft 1**

wird in Kürze zur Ausgabe gelangen. Wir stellen von dem Heft gern eine Anzahl à cond. zur Verfügung. Gerade jetzt ist die Propaganda für das Sammelwerk günstiger wie zuvor, wo alle Gesetzesblätter ganz bedeutende Preissteigerungen erfahren haben, während das Gesetzgebungsmaterial, das eine Fülle gut und übersichtlich für die Praxis verarbeiteten Material aus ca. 20 der verschiedensten Gesetzesblätter enthält und im Vergleich zu den Kosten noch mäßig genannt werden kann.

Verlangen Sie, bitte, auf beigefügtem Verlangzetteln.

L. Schwann, Druckeret und Verlag, Düsseldorf.

Ⓢ In Kürze wird erscheinen:

**Albert S. Osborn,
Der technische Nachweis
von Schriftfälschungen
unter besonderer Berücksichtigung der Photographie.**

Unter Mitwirkung des Schriftsachverständigen und Reallehrers A. Delhougne in Lörrach (Baden) in deutscher Bearbeitung herausgegeben von
Dr. jur. Hans Schneichert.

Leiter des Erkennungsdienstes beim Polizeipräsidium Berlin und gerichtlicher Schriftsachverständiger.
Mit 162 Abbildungen.

Preis 68.— M, gebunden ca. 74.— M

Die allgemeine Anerkennung des Osbornschen Werkes „Questioned documents“ im In- und Auslande hat den Wunsch aufkommen lassen, dieses vorzügliche amerikanische Werk in deutscher Bearbeitung erscheinen zu lassen. Die Aufgabe, die sich der Verfasser als langjähriger, vielbeschäftigter Schriftsachverständiger und Urkundenphotograph gestellt hat, bestand darin, zur Entdeckung und zum Nachweis des Tatbestandes bei gerichtlichen Untersuchungen über die Echtheit oder Unechtheit von Urkunden jeder Art und Beschaffenheit einen brauchbaren und alle einschlägigen technischen Hilfsmittel darstellenden Ratgeber in die Hand zu geben.
Interessenten: Schriftsachverständige, Richter, Kriminalbeamte, Anwälte, Lafenrichter, Autographensammler, Behörden, Institute, Banken usw.

Prospekte kostenlos.

Wilhelm Knapp, Halle (Saale).

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W 35



Zur Uraufführung
im Schauspielhaus Hannover
am 13. April 1921

liegt zur Versendung bereit:

Karl Aloys Schenzinger

BERGGANG

DRAMA

Geheftet M 20.—, gebunden M 26.—

Ein Dichter, der jenseits der verwirrenden Flut der Erscheinungen das Wesen der Dinge erschaut, preßt hier in wenige, erlebnisgesättigte Szenen die Gesichte von Traum und Ewigkeit. Seine Dichtung ist durchzittert von Leid und geadelt durch den Glauben an Erlösung



Bezugsbedingungen:

Bis 1. Mai bar bestellt 40%, Partie 7/6

Geheimer Sanitätsrat Dr. Georg Fischer †.

Z Im 86. Lebensjahre ist am 2. April der aus seiner ärztlichen wie aus seiner schriftstellerischen Tätigkeit ebenso bekannte wie geschätzte Geheimrat Dr. **Georg Fischer** verstorben, „Eine volle Persönlichkeit von seltener Harmonie des Geistes und Gemütes, großzügig in seinem ganzen Wesen, ein Lebenskünstler und Poet in seiner Weltanschauung“, wie ihn der Hannov. Kurier anlässlich seines 80. Geburtstages feierte. Ein reiches harmonisches Leben ist mit ihm vollendet worden. Von seinen biographischen Schriften sind folgende in unserm Verlage erschienen:

Theodor Billroth, Briefe. 8., veränd. Auflage. Hrsg. v. Dr. Georg Fischer. Gr.-8°. (XII, 523 S. m. 3 Abb.) 1910. Geb. M. 12.—, 7.20 bar.

Dr. Georg Fischer, Hans v. Bülow in Hannover. Zum Besten der Chor-Krankenkasse des Kgl. Theaters in Hannover. Gr.-8°. (64 S.) 1902. 8^o & 60 & bar. do. **Musik in Hannover.** 2. vermehrte Aufl. von „Opern und Konzerte im Hoftheater zu Hannover bis 1866“. Veg.-8°. (XIII, 288 S. m. Titelbild.) 1903. M. 6.—, 4.50 bar.

do. **Kleine Blätter.** 2. Aufl. 8°. (287 S. m. 10 Abb.) 1916. In Lwd. geb. M. 7.50, 4.50 bar.

do. **Marschner-Erinnerungen.** 8°. (237 S. m. 5 Vollbildern) 1918. Geb. M. 9.—, 5.50 bar.

do. **Franziska Ellmenreich, Schauspielerin.** 8°. (154 S. Mit 6 Abb.) 1919. Geb. M. 10.—, 6.50 bar.

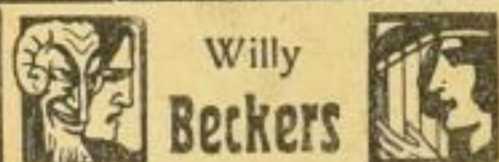
do. **Roderich v. Lehmann, Charakterkomiker.** 8°. (40 S. Mit 2 Abb.) 1919. M. 3.—, 1.80 bar.

Zu allen Preisen 50% Feuerungszuschlag des Verlags.

Eine erst kürzlich abgeschlossene Autobiographie Fischers wird demnächst in gleichem Verlage zum Druck gelangen und das Interesse an diesem hervorragenden Gelehrten und Schriftsteller wachhalten. Seine Werke haben vielen Tausenden genutzreiche Stunden bereitet und werden dies auch ferner tun.

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bucherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

**Vortragsbücher**

Vom Guten das Beste
Ernstes und Heiteres /
Kindermund/Kölnisches
Hochzeitsbuch.

Z 5 Bände; 11/10 gemischt. **Z**

Unentbehrlich für jedes
wohlbestellte Sortiment!

**Im Sturm der neuen Zeit.**

Gegenwartsgedichte von **Friedrich Schinz**, Nürnberg, Schweppermannstraße 55. Selbstverlag. Eleg. Ausstattung. Ord. 3.— M., à c. 2.20 M., bar 2.— M.

Z Soeben gelangt zur Ausgabe:

Adressbuch von Bad Nauheim.

Vollständig neu bearbeitet
unter Berücksichtigung aller
Veränderungen bis Anfang
März 1921.

Preis kart. M. 18.— ord.,
M. 12.— netto.

Auslieferung für den Buchhandel
durch

Albert Sternberger,
Bad Nauheim, d. 9. April 1921.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Braunsche Hofbh. in Karlsruhe:
Storms sämtl. Wke. 8 Bde. Halb-
leinen. Inselausg. Sehr gut erh.

Görres-Verlag in Tauberbischofs-
heim:

25 Thomas v. Kempen, Nachfolge
Christi. Schwarz geb. Rotschn.
Völlig neu. Ord.-Preis M. 8.60
(ohne Sort-Zuschlag!) m. 50%.

1 Widmann Fischer, Felten, Welt-
geschichte, 4 Orig.-Holzfrzbd.
Sehr schön erhalten. M. 275.—.
Gebote direkt erbeten.

Alex. Bartz in Ulm a. D.:

200 Thieme-Kellner, Handwörter-
buch d. engl. u. dtshn. Spr.
1902/05. (Letzte Aufl.) 2 Bde.
Hblwd. 45 M., 10 Ex. 400 M.

H. Differt's Buchh. in Cottbus:
Stöhr, Lehrb. d. Histologie.

Handatlas d. Anat. d. Menschen.
Schenk-Gürber, Physiologie d.
Menschen.

Oppenheimer, Grundriss d. organ.
u. anorgan. Chemie. *
Gegenbaur, Anat. d. Menschen.
2 Bde.

Wolff, Anl. z. Ausf. chem. Vers.
Guttman, Zoologie f. d. Pysikum.
— Grundriss der Physik.

Michaelis, Compend. d. Entwick-
lungsgesch.

Born, Compendium d. Anatomie
d. Menschen.

Schultz, Physiologie d. Menschen
u. d. Säugetiere, von Du Bois-
Reymond.

Klein, Chemie. Anorg. Teil.

Hansen, Repetitor. d. Botanik.

Willy Kalb in Montabaur:

Alles sehr gut erhalten:

Räss, Konvertiten. 13 Bde. Geb.
1880.

Muret-S., engl. Wtb. 2 Bde. Fr.-A.

Sachs-V., frz. Wtb. 2 Bde. Fr.-A.

Förster, Jugendlehre. 1907. Fr.-A.
Hansjakob, in Italien. 2 Bde. in
1 Bd. geb.

Rohrbach, dt. Gedanke. Fr.-A.

Hebbel, ein hl. Krieg. Fr.-A.

Heyck, Kreuzzüge. Fr.-A.

Wagner, Gesch. d. Fürstent. Ha-
damar. 2 Hblwdrbde.

Montalembert, d. Mönche d.
Abendlandes, 2 Bde. Geb. 1860.

Rosenthal, J., Schefflers poet.
Werke. Geb.

Mittermüller, d. Kloster Metten.
1856. Geb. m. G.

Gratz, Schauplatz d. Hl. Schrift.
2. A. Geb.

Wörterb. d. Hl. Schrift. In 1 Bd.
geb. 1845.

Buch u. Kunst in Dresden:

Lübecker Bibel. Weiss Ganzldr.
Ausg. A.

Marées-Drucke. Ausg. B: Dürer,
— Venedig. — Goethe, Prome-
theus. Ausg. A: Novalis.

Gutmann-Slevogt, Aegypten.

Gebote direkt mit Preisen.

Der Venuswagen. Kplt. 9 Bde. f.
M. 1800.—.

Paul Cieslar in Graz:

Anglia. Zeitschr. f. engl. Philo-
logie. Hrsg. v. Flügel u. Schir-
mer. XI.—XVI. Bd. Gr.-8°. Halle
1889—94. Engl. Hfzbd. Schönes
Exemplar.

Correspondenz-Blatt d. deutschen
Gesellschaft f. Anthropologie,
Ethnologie u. Urgeschichte. Re-
digiert v. J. Ranke. XII.—XXIV.
Jahrg. 4°. München 1881—93.
Lwd. Schönes Expl.

Frankfurt a/M. u. seine Bauten,
hrsg. v. Architekten- u. Inge-
nieurverein. Mit zahlr. Taf. u.
Abbild. Gr.-8°. Frankfurt 1886.
Hfz. Ausgabe auf Kupferdruck-
papier, nur in 500 num. Exem-
plaren gedruckt.

Ulrich v. Hutten, auserles. Werke.
Uebers. u. hrsg. v. E. Münch.
5 Bde. Gr.-8°. Leipz. (Reimer)
1822—25. Pp.

(**Meissner, A. G.**), Alcibiades. 4
Bde. Mit 8 Kupf. u. 4 Vign.
Leipzig 1781—88. Hpertbde.
Schönes Expl.

Mitteilungen d. Anthropologischen
Gesellschaft in Wien. XIII.—
XXXIX. Bd. Mit Taf. u. Abild.
4°. Wien 1883—1909. In 15
Hfzbdn. Schönes Expl.

Publikationen d. Literarisch. Ver-
eins in Stuttgart:

10. Urkunden, Briefe u. Akten-
stücke zur Geschichte Maxi-
milians I. 1845.

203. Predigten d. h. Bernhard.
1894.

5 **Siebert, E.**, die souveräne Re-
publik San Marino. 4°. Mit
5 lithogr. Taf. Nürnberg 1878.
Privatdruck. Orig.-Umschl.

Studien, Englische. Organ f. eng-
lische Philologie. Hrsg. v. E.
Kölbing. XII.—XXVI. Band.
Gr.-8°. Heilbronn-Leipz. 1889—
1898. Hfzbd. (Bd. 19—20, 24
—25 Hlwd., 26 brosch.)

Zieliński, G. v., der Kirgise. A. d.
Poln. v. A. Bahn. 4°. Berlin
1851. Pp. Nur in 120 hand-
schriftlich num. Expl. gedruckt.

Zündel, Fr., Jesus in Bildern aus
s. Leben. 2. A. Zürich 1885.
O.-Lwd.

Zündel, Fr., Pfarrer Christ. Blum-
hardt. Lebensbild. 4. A. Mit
Portr. Gr.-8°. Zür. 1883. Hlwd.

A. Wallisch's Bh., Annaberg, E.:
Ebeling, Handelsbetr.-Lehre. I/5
7. Aufl. 1918. II/2 6. A. 1917.

Löwe u. Str., Aufg. z. kfm. Rechn.
A. II/14 32. A. III/2 22. A. 1918.

3 **Müller-Kutnewsky** Aufgaben-
sammlg. A. II. 1912.

Alb. Sternberger, Bad Nauheim:
Corvin, Weltgeschichte. 6 Halb-
franzbände. (Spamer.) Sehr
gut erh. Wie neu. M. 200.—.
Bestellung direkt erbeten!

Rünftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In einigen Wochen gelangt zur Ausgabe:

Preisermittlung und Veranschlagen von Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten

Ein Hilfs- und Nachschlagebuch zum Veranschlagen von Erd-, Strassen-, Wasser-, Brücken-, Eisenbeton-, Maurer- und Zimmererarbeiten, mit vielen Beispielen und Abbildungen

Von Oberlehrer Ingenieur **M. Bazall**

Dritte, neubearb. u. erweiterte Auflage

In Halbleinen dauerhaft gebunden *ℳ* 40.—, zuzüglich 20% Sortimentszuschlag *ℳ* 48.—, *ℳ* 28.— bar und 13/12 (Einband des Freixemplars *ℳ* 4.—)

Der schnelle Absatz der ersten beiden Auflagen hat den Beweis für die Brauchbarkeit des Buches erbracht. Es steht in der Tat als einzig in seiner Art da und ist wirklich

für jeden praktisch tätigen Baufachmann unentbehrlich.

Das Buch hat lange Zeit auf Lager gefehlt, und sind infolgedessen so zahlreiche Vorausbestellungen eingegangen, dass die hoch bemessene Auflage zu zwei Drittel verkauft ist. Ich empfehle daher, sofort reichlich zu bestellen.

Berlin SW. 29, 15. April 1921.

Willy Geissler, Verlag.

Ⓩ

Grundwissenschaftliches

zur

Einsteinschen Relativitätstheorie

Von **Joseph Drexler.**

Dieser umfangreiche Aufsatz leitet das demnächst erscheinende neue Heft der „**Grundwissenschaft.** Philosophische Zeitschrift der Johannes Rehmke-Gesellschaft“ ein, mit dem die Zeitschrift in ihren zweiten Jahrgang tritt. Das Heft bringt im übrigen noch Auseinandersetzungen mit bekannten Zeitströmungen der Philosophie und wird daher auch ausserhalb der Mitglieder der Rehmke-Gesellschaft Interesse finden.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig.

Angebotene Bücher ferner:

Mallin & Brenske, Berlin C. 19: Rankes Weltgeschichte. 9 Bde. Onckens Weltgeschichte. 47 Bde. Giesebrecht, dt. Kaiserzeit. 4 Bde. Alles in guten Halbfrzbdn. Kirchmann, philosoph. Bibliothek. 39 Ganzleinenbde. Rosenmüller, Scholia. 10 Ppbde. Blücher, mod. Technik. 2 Gzl. Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6: 2 Kraemer, Weltall u. Menschh. 5 Orig.-Hfzbd. Sehr schön. 1/5. 200.—. Karl Hess, Buchh. in Darmstadt: Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 2. Aufl. 1787. Von ihm selbst hrsg. Sehr gut erhalten, in Schweinsleder geb. Nur wenige Bemerkungen i. Text geschrieb. Preisgebote direkt. W. Hanemann in Rastatt: Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins. N. F. 20/21. Ganzlnbd. Bader, Gesch. Freiburgs. Gzldr. Lenström, russ. Wörterbuch. I/II. Hfz. Sehr gut erhalten.

Karl Bauch Verlag in Gera: 1 Meyers Konv.-Lexikon. 22 Bde. Orig.-Halbfrz. 1910. Gebote direkt. Johannes König, Verden, Aller: Meyers Konv.-Lex. 6. A. 20 Bde. Or.-Goldschn. m. Eichen-Regal. Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1909—16 in Heften. Fuchs, Geschichte d. erot. Kunst. Leinen. A. Weichert in Berlin NO. 43: Rupprechtsprese Nr. 77: Die ersten 7 Bände. Nur direkte Gebote.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten. Angebote unter Nr. 3132 an die Gesch.-St. d. B.-V.: *Fuchs, Sittengesch. Kplt., sowie alle Einzelbde. in Friedens- u. Kriegsausstattg. *Fuchs, Alles Andere. *Ullsteins Weltgesch. Kplt. u. e.

A. Lantos in Budapest, Mehemed szultán-ut 3: *Pütz, Spülversatzverfahren. Max Weyrauch in Berlin-Steglitz: Réception des signaux radiotélégr. transmis par la tour Eiffel. Borchardt, L., Porträtkopf d. Königin Teje. (Veröff. d. Dtschn. Orientgesellsch.) Schlieffen, ges. Schriften. 2 Bde. Meyers Konv.-Lex. Nur 3. Aufl. Edmund Meyer in Berlin W. 35: *Gérard-Doré, la chasse au lion. *Doré, Münchhausen. — Don Quixote. — Göttl. Komödie. *Panizza, Züricher Diskussionen. Heft 6 apart. *— Liebeskonzil. *Jean Pauls Werke. Aeltere Ausgabe. Kplt. *Kurth, Sharaku. *— Harunobu. Heinrich Matthes in Leipzig: Der alte Orient. Sow. erschienen. Ritters Lexikon. Schücking, Martin Luther i. Rom. Nienkamp, Fürsten ohne Krone.

R. L. Prager in Berlin NW. 7: *Lenel, Edictum perpetuum. (2.) *Karl u. Anton Menger, Alles. Zahle für die guten Sachen bis *ℳ* 300.— pro Bd. *Mohl, dtchs. StaatsR. *Pardessus, Lois marit. *Pernice, Labeo. *Regelsberger, Pandekten. *SeeR. Aeltere u. neuere Lit. in allen Sprachen. *Wettstein, Verhältnis zw. Staat u. Presse. *Entsch. in CivS. 84—89. *Puchta, Institut. (10.) *Unger, Handeln auf eig. — fremde Gef. *Salkowski, Novation. — Sklavenerw. Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig: (A) Gazette des beaux-arts 1896 tom. 15, 1903 tom. 30, 1904 tom. 32, 1905 tom. 33. 34, 1908 tom. 39, 1909 I/II, 1910 IV, 1911 VI, 1913 X. (A) Zentralhalle, Pharm., 1907.

- Robert Müller in Berlin NW. 6:**
Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
Arch. f. Gynäk. Bd. 13. 14. 17/20.
27—38. 48.
Archiv f. Kinderheilkde. Bd. 1—
4. 6—10. 21. 28. 31. 40—46. 48.
49. 51—54.
Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 5—
8. 10. 11. 15. 20—22. 38. 39. 44
—51. 61 u. ff.
Deutsches Archiv f. klin. Medizin.
Bd. 1—11. 13. 36 u. ff.
Zentralbl. f. klin. (inn.) Medizin.
Bd. 1—3. 35 u. ff.
Zentralblatt f. Gynäkologie. Bd. 1
—7. 35 u. f.
Zentralblatt f. Chirurgie. Bd. 1—
10. 42 u. ff.
Zentralblatt f. Bakt. Einz. Bde.
Mitteilgn. a. d. Grenzgeb. d. Med.
Einz. Bde.
Zeitschr. f. klin. Mediz. Bd. 10 ff.
Zeitschr. f. Hygiene u. Infekt-
Krankheiten. Serie.
Zeitschr. f. physiol. Chem. Serie.
Galen, Opera, ed. Kühn.
Holländer, Karikatur u. Satire.
Angle, Okklus.-Anomalien.
Archiv f. Verdauungskrankheiten.
Einz. Bde.
Zeitschr. f. Tuberkulose. E. Bde.
Zentralbl. f. allg. Pathologie. Bd.
2—4.
Zieglers Beiträge z. pathol. Anat.
Einz. Bde.
Falta, Blutdrüsen.
Biedl, innere Sekretion.
Martin, Anthropologie.
Misch-Rumpel, Kieferfrakturen.
Abel, Palaeobiologie d. Wirbelt.
Neurolog. Zentralblatt. Einz. Bde.
Archiv f. mikroskop. Anatomie.
Einz. Bde.
Archiv f. Dermatologie. Einz. Bde.
Schmaus, Diapositive.
Schiel, Landschaftsphotographie.
Archiv f. Anat. u. Physiol. E. Bde
Archiv f. exper. Patbol. Einz. Bde.
Pflügers Archiv f. Physiol. Einz.
Bände.
Terra, Anat. d. menschl. Gebiss.
Kindborg, inn. Mediz. Bd. 2/3.
Witzel, Atlas d. Zahnheilkde.
Zittel, Paläontologie.
Misch, Grenzgebiete d. Mediz.
Virchows Archiv f. pathol. Anat.
Bd. 3—9. 12—15. 17. 34.
- Reitz & Koehler, Frankfurt a. M.:**
Kellers Werke. Bd. 4. 7. 8. Alte
Cottasche Ausg. Schwarz.
Kugler, Friedr. d. Grosse, ill. v.
Menzel.
Ranke, Geschichte d. Päpste.
Spitta, Bach. 2 Bde.
Vischer, Shakespeare-Vorträge.
Briefe d. Friedr. Ludw. Zacharias
Werner. Bd. 1. (Müller.)
- H. Differt's Buchh. in Cottbus:**
Spengler, Unterg. d. Abendland.
- Schaeffer's Buchh., Forst-Lausitz:**
Schams oder Oelsner, Webschule.
- Martinus Nijhoff im Haag:**
Anatom. Anzeiger. Kplt.
Archiv f. exp. Pathol. u. Pharm.
Bd. 1—50.
Dziatzko, Caspar Elyan, Breslaus
erster Drucker. Breslau 1879.
Valerius, Gedenckelanck. 1626.
Ompeda, Literat. d. Völkerrechts.
1785.
Alleman, Lebensgesch. d. Kap. d.
Milz. 1704.
Dohne, Kafferland. 1843.
Grandemann, Missionen i. Afrika.
1867.
Knudsen, Gross-Namaquald. 1848.
Ritter, Erdkunde. 1822.
Schauenburg, Reisen in Südafr.
1867.
Schrumpf, südafrikan. Reisebil-
der. 1859.
— südafrik. Cap- u. Seebilder.
1871.
— Autobiogr. 1865.
Walleman, Leiden u. Freude.
1856.
de Crescentius, Liber rural. Lov.
1474.
St. Petersburg, Académie impér.
des sciences. Mémoires et bul-
letin. Kplt. u. einzeln.
Agrippa, Opera. Lugd. 1510. 2 B.
Bastian, Karolinenarch. 1895.
— lose Blätter a. Indien. 1897, 98.
7 Bde.
Baumgarten, kom. Myster. franz.
Volkslebens. 1873.
Gallée, mittelniederd. Arzneib.
1890.
Limburger Jahrbuch. Bd. 16. 17
(1910, 11).
Matthes, Oxford. Renanhandschr.
1876.
Meisinger, Wrtrb. d. Rappenauser
Mundart. 1906.
Haarhoff, Bantustämme.
- Pr. Schaeffer & Co. in Lands-
berg a/W.:**
Fischer, Werkzeugmaschinen. Gb.
oder brosch.
Weinland, Rutaman.
— Kuning Hartfest.
Haeckel, indische Reisebriefe.
Steinthal, H., Abriss d. Psycho-
logie u. Sprachwissenschaft.
Monographien z. Erdkde.: Bd. 7:
Deutsche Ostseeküste.
Entscheid. d. Reichsgerichts in
Zivilsachen. Bd. 71 u. Folge.
Geb. oder brosch.
Lewandowsky, die Funktionen des
zentralen Nervensystems.
Freytag, Nest d. Zaunkönige. Geb.
B. Lamm, Leipzig, Bülowstr. 8:
*Nathusius, Pferderassen.
*Friedländer, Fortschr. d. Teer-
farbenfabrikation. Teil IX ff.
- Aug. Prees, Univ.-Bh., Giessen:**
Koelliker, Handb. d. Gewebelehre
d. Menschen.
Buckle, Gesch. d. Ziv. in Engl.
Kürschners Nat.-Lit. 1—40.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**
*Die Neue Zeit. Kplt. u. e. Bde.
*Schriften d. Ver. f. Sozialpolitik.
Bd. 1—55. A. e.
*Rhein. Zeitung. — Neue
Rhein. Zeitg. bis 1860.
*Vorwärts. Bis 1870.
*D. Westfäl. Dampfboot.
*Abrantes, Mémoires. 10 vol.
*Ratzel, Völkerkde., — Anthropo-
geogr.
*Aksakoff, Vorläuf. d. Spiritism.
*Arnaud, Nihilisme.
*Lassalles ges. Werke.
*Auspitz, Theorie d. Preises.
*Napoléon, Correspondance. A. e.
Bde.
*Baernreiter, engl. Arbeiterverb.
*Bashkirtseff, Tageb., — Journal.
*Bastian, Völker Asiens, — eth-
nolog. Forsch., — Bilder d. Völ-
kerleb.
*Bastiat, volkswirtschaftl. Werke.
*Beer, Gesch. d. Welthandels.
*Wirth, Handelskrisen. Alle A.
*Beloch, Bevölk. d. griech. Welt.
*Berger, wiss. Erdkde. d. Griech.
*Bilbassof, Katharina II.
*Bird, Reisepfade in Japan.
*Blomfield, Reminiscences. 1883.
*Blum, Revolution.
*Bluntschli, Gesch. d. Staatswiss.,
— Lehre v. Staat.
*Böckh, Staatshaush. d. Athener.
*Bourgeois, Ludwig XIV.
*Braid, Hypnotismus.
*Brehm, Inka-Reich.
*Brosch, Cromwell u. d. Revol.
*Brunner, Humor d. Diplomatie.
*Buckle, Civilisat. Englands.
*Barsian, Gesch. d. klass. Philol.
*Busch, Urgesch. d. Orients.
*Capponi, Florent. Republik.
*Chalybaeus, Syst. d. Ethik.
*Claude, (Chef de la Police de
Sûreté), Mémoires. 10 vols.
*Cohn, nationalök. Studien.
*Cousin, Femmes de 17. siècle.
*Crowe, Gesch. d. ital. Malerei.
*Döllinger, Sektengesch. d. M.-A.
*Dozy, Mauren in Spanien.
*Draper, Konflikte d. Religion, —
geist. Entw. Europas.
*Drews, Spekulation seit Kant.
*Droysen, Gesch. d. Hellenismus.
*— preuss. Politik. A. e.
*Ehlers, ind. Fürstenhöfe. — Ost.
Asiens. — Sattel d. Indochina.
*Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.
*Eicken, mittelalterl. Weltansch.
*Ennemoser, Magie, u. and.
- Carl Ulrich & Co., Charlottenbg.:**
Payer, Nordpol-Expedition.
Scheffers, Lehrb. d. Mathematik.
Buchheister, Drogistenprax. I. II.
Böttcher, Baumkultus d. Hellen.
Damaschke, volkst. Redekunst.
Wedding, Grdr. d. Eisenhüttenk.
Oberländer, Dressur.
- Willy Geissler in Berlin SW. 29:**
Müller-Breslau, Statik. II. III.
- Margueriten-Verlag Johann Gräb
in Leipzig:**
Friedländer, Sitteng. Roms. 1/3.
Meyer, griech. Geschichte.
Beloch, griech. Geschichte.
Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums.
Kautsch, Hl. Schr. d. Alt. Test.
Birkner, Rassen u. Völker.
Bilfinger, Zeitrechng. d. alten
Germanen. 1/2.
Zeitrechng., — Chronologie. Alles.
Ztschr. f. histor. Waffenkde. Bd.
1. 2. 3.
Scobel, Länderkunde v. Europa.
Sievers, Süd- u. Mittelamerika.
Baedeker, Aegypten, — Konstan-
tinopel, — Süditalien, — Great
Britain.
Hauck, Realencyklopädie d. Theo-
logie. Kplt.
Schillers Werke. Bd. 6—8. Grün
Lwd. Bibl. Inst.
— do. Bd. IV (7/8). Grote 1874.
Rot Gzldwd.
— do. Bd. 8—13. Htblwd. Tem-
pel-A.
Ullsteins Weltgesch. 1/3. W. Lwd.
Biese, dt. Liter. Bd. II. Blau Lwd.
Wundt, Völkerpsycholog. Bd. I/1.
Htblwd.
Sinologie. Alles.
Bücher in chines. Sprache.
Bismarck, Ged. u. Erinn. I. II.
- Max Hörhold in Leipzig:**
Allioli-Arndt, Heilige Schrift.
Bauformen-Bibliothek. Bd. 1. 3. 5.
(Hoffm., Stuttg.)
Buschan, Sitten der Völker.
Carlyle, Friedrich d. Grosse.
Doré, Prachtbibel. (Kath. Ausg.)
Eckardtstein, dipl. Enth.
Hahn, Afrika, — Asien.
Henckell, dt. Dichter seit Heine.
Kurth, japan. Holzschn. (Piper.)
Leipz. Kalender 1905, 1910/11.
Lukas Cranach. (Piper.)
Nietzsches Werke. 19 Bde. Gr.-8°.
Ploss-B., das Weib.
Schopenhauers W. 6 Bde. Gr.-8°.
Siegeslauf d. Technik. 3 Bde.
(Union.)
Staalin, Fr. K., Gemeind. d. Kan-
tons. 4 Bde. 1824.
Weiler, Physikbuch. 5 Bde.
(Schreiber.)
Spengler, Unterg. d. Abendland.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.
in Leipzig:**
(S) Heise, norddtische. Malerei.
(1918.)
(S) Schneidewind, Ernährg. idw.
Kulturpflanzen.
(S) Hanffstengel, Förderung von
Massengütern. I.
(S) Brennereiztg. 1919, 1920.
(S) Dirichlet, Vorles. üb. Zahlen-
theorie.
- Central-Zeitung für Optik u. Me-
chanik, Berlin W. 57, Bülowstr.:**
Alles üb. Prophetie, — Geschichts-
errechnung.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Kugler-Menzel, Gesch. Friedr. d. Gr. Leipzig 1856.
 Kalender, Berl. genealog., 1774. Studentica, Jena.
 Stammbücher, Saalfeld.
 Migne, Patrologiae curs. compl. latin. 221 vols. Paris 1844-64. Kplt. u. einz.
 — do. Ser. secunda: Patri Lombardi sentent. libri quat. nec non divi Thomae Aquinatis Summa theolog. 1841.
 Jähns, Hdb. e. Gesch. d. Kriegswesens. Mit Atlas. 1880.
 — Gesch. d. Kriegswiss., etc. 3 Tle. Münch. 1889-91.
 Kirchenmusik, Span. Alles, gedr. u. handschr.
 Bockenheimer, rund um Asien.
 Billiter, d. elektrochem. Verfahr. d. chem. Grossind. Bd. 1. 1909.
 Tarasevskiy, Geschlechtsleben d. ukrainischen Bauernv. Dekor. Kunst 1913 (Okt.-Dez.). Studio. Vol. 60 (1914) Nr. 250.
 Bach, die Maschinenelem. 2 Bde. Hydrograph. Mitteilgn. Jg. 1. 2 (1873-74).
 Oppermann, aus dem Bregenzer Wald. Breslau 1860.
 Engelmann, der erneu. Merian. Heid. 1826.
 Dingler, Magazin f. d. Druck-Farbe. Augsb. u. Lg. 1818.
 Gräfe, Grundzüge d. Färberei. Chemn. 1865.
 Sammlg. Das Wissen d. Gegenwart. Kplt. u. einz.
 Hermstadt, Grundriss d. Farbkunst. Stettin 1802.
 Berthollet, Anf.-Gründe d. Färbekunst. Berlin 1806.
 Geitner, Blaufärben woll. Zeuge ohne Indigo. Lg. 1809.
 Hellot, l'art de la peinture des laines. Ca. 1750.
 — Färbekunst. Altenburg 1751.
 Primaudi, Hist. du commerce de la Mer Noire.
 Cyrille, de Paris à l'Isle des Serpents. Ps. 1876.
 Michaelis, a century of archaeol. discovery. Lond. 1908.
 Pears, Destruction of the Greek empire.
 Purchas, his Pilgrims. Glasgow 1905-07.
 Hakluyt's Voyages.
 Dosy, Essai sur l'Islamisme. Paris 1898.
 Elliot, Turkey in Elliot.
 Poole, English women in Egypt.
 Heffer, Travels in Syria.

H. G. Wallmann in Leipzig:
 Eisler, Wtb. d. philos. Begriffe.

W. Schlawitz in Belzig:
 10 Boek-Dubislav-Gruber, französ. Uebungsb. Ausg. C f. Tertia. 14. Aufl.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Zeitschr. f. Soz.- u. Wirtschaftsgesch. Bd. 5-7.
 *Zeitschr. f. vergleich. Sprachforschung. Bd. 2.
 *Zeitschr. f. Völkerpsychol. Bd. 14-20 auch def.
 *Zool. Jahrbücher. Abt. f. Syst. Bd. 3-40, Suppl. 1-3, 1.
 *Annalen d. l. officina meteorol. Bd. 5, 9, 15.
 *Arch. f. mikrosk. Anat. Bd. 89.
 *Astronom. Observat. of Edinburgh. 1, 2, 12.
 *Bull. d. l'Inst. Pasteur. 1-15.
 *Geograph. Zeitschr. 1-13.
 *Jahresber. d. Handelskammer Frankf. Kplt. u. einz. Bde.
 *Jahresber. d. schles. Gesellsch. f. vaterländ. Kultur. 1-27.
 *Journ. f. prakt. Chemie. 1-3. 6-9. N. F. 53-64. Ind. 1-30, 40, 45 (auch def.).
 *Journal of botany. Bd. 2, 3 auch def., 4 u. ff.
 *Mnemosyne N. S. 29-39.
 *Monatshefte f. prakt. Dermatol. 51-53.
 *Dermatol. Wochenschr. Bd. 54 ff.
 *Münch. med. Wochenschr. Bd. 1, 18, 19.
 *Transact. of the med.-chirurg. soc. Bd. 79-89.
 *Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. III. F. 1-3; 9 H. 1; 10-13; 14 H. 2. 16-19.
 *Annales de chimie. Ser. I Bd. 18, 19, 81-96. Reg. 3; Ser. II Bd. 17, 33, 37-39, 42, 45, 48, 50-52, 58-75 u. Reg. zu Ser. III u. IV kplt.
 *Kunstdenkm. d. Königr. Bayern. Bd. 3 Nr. 12.
 *Almanach de Gotha 1764, 66-68.
 *Wartensleben-Schwirsens, d. Feldherr Benedek, verteid. v. ein. preuss. Laien geg. d. öst. Presse.
 *Annuaire diplom. d. l'Empire de Russie 1861, 1868-71, 73-74, 1876, 1878-82, 1888/89, 1891-1898. St. Petersburg.

Siegismund & Volkening, Leipzig:
 Friedenthal, das Weib im Leben d. Völker. Geb.
 Sienkiewicz, quo vadis (Enssl. & L.)
 Felix, Leitfossilien.
 Brehms Tierleben (Säugetiere).
 Spohr, Selbstbiographie.
 Willmann, Didaktik als Bildungsl.
 Schenck, volkswirtsch. Befehrg.
 Heyne, dtschs. Wörterbuch.
 Sprachkunde. II 1. 3. 4. (Langenscheidt, B.)
 Gebhardt, Hdb. d. dt. Geschichte.
 Wörterbücher: Touss.-L., — Krüger etc.
 Keller, Leitf. d. Heraldik.
 Knötel, bürgerl. Heraldik.
 Kulturgeschichtlich. Alles. Dtschl. Gute Jugend- u. Volksschriften.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Brocken. Alte Ansichten.
 Wernigerode. Ansichten.
 Brederlow, der Harz.
 Weiss, Johs., Neues Testament.
 Babbage, Calculating engines.
 Zeller, Ed., Vorträge u. Samml.
 Pfuhl, Jute u. ihre Verarbeitg. I. Soling. Druckerei v. Soter. Alte Drucke v. 1500-50.
 Nork, etymol.-symb. Wörterb.
 Zur Westen, Exlibris.
 Eisler, Wörterb. d. philos. Begr.
 Pesch, Lehrb. d. Nat.-Oekon. III.
 Koch, Wohn-Kultur: Schlafzimm. Weiss Japan.
 Silva-Tarouca, Freilandkonif.
 Cockerell, Bucheinband.
 Hdb. d. Kinderheilkde. 1-4.
 Hartwig, Inseln d. Gross. Oz.
 Boerschmann, Baukunst u. relig. Kultur d. Chinesen.
 Rudebusch-Lerski, Leb. d. Liebe.
 Quincey, Bekenntn. e. Opiumess.
 Schmitz, Haschisch.
 Dugmore, Wild, Wald u. Steppe.
 Davidsohn, Gesch. v. Florenz.
 Sondorfer, Techn. d. Welthand.
 Pages, Persécution des chrétiens en Japon. 1873.

Franz Leuwer in Bremen:
 *Netto, von Rosen und Frauen.
 *Biermann, Barock und Rokoko.
 *Leisewitz, Tagebücher. II. Bd. (Ges. d. Bibliophilen, Weimar.)
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. Unter genauer Angabe d. Ebd.
 *— do. Bd. 21-24 apart. Unter genauer Angabe d. Einbandes.
 *(Langbehn), Rembrandt als Erz.
 *Goethe, poet. Werke. Ganzleder. Tempelverlag.
 *Slevogt, Lederstrumpf.
 *Mithoff, Kunstdenkmäler u. Altertümer im Hannoversch. Bd. 1-7 (1871-80), auch einzeln.
 *Taschenb. (der Liebe u. Freundschaft gewidmet) für 1819, 1820 u. 1823 (bei Wilmans, Fkft. a. Main erschienen).
 *Hoffmann, E. T. A., an Krawlowsky (H. v. Müller). Bibliophilendruck, 1904.
 *Friedr. Wilhelm IV. an Kugler über E. T. A. Hoffmanns musikalischen Nachlass. Bibliophilendruck, 1907 od. 1908.
 *Schnitzler, Casanovas Heimkehr. Luxus. Eins d. ersten 30 Expl.
 *Goethe, naturwissensch. Schriften. Ganzleder. (Grossh. Wilh. Ernst-Ausgabe.) Insel-Verlag.
 *Hegi, Flora v. Mitteleur. Bd. II.
 *Simmel, Konflikt d. mod. Kultur.

Jacob Dybwad in Christiania:
 1 Springers Kunstgesch. V. Geb.

Müller & Seiffert in Breslau 1:
 Weiss, Apologie d. Christentums. Band V.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Biedl, innere Sekretion.
 Riecke, Lehrb. d. Hautkrankh.
 Cohen, Infinitesimalmethode.
 van't Hoff, Vorl. üb. Chemie. I. — 8 Vortr. über Chemie.
 Mitteilgn. a. d. Geb. d. Botanik. Kplt.
 Rein, drahtlose Telegraphie.
 Schäfer, Maxwellsche Theorie d. Elektr.
 Sommerfeld, Atombau.
 Wiener, Lehrb. d. Geom. 2 Bde.
 Cromer, das heut. Aegypt. 1908.
 Ranke, Meisterwerke. 10 Bde.
 Reicke, Gesch. Nürnbergs. 1896.
 Unger, Blücher. 1907.
 Cohen, Platons Ideenlehre. 1879.
 Stern, different. Psychologie.
 Kautsch-Weizs., Textbibel.
 Nebe, ev. Perikopen. 3 Bde.
 Goldammers Archiv. Kplt.
 — Mat. z. preuss. Straßges. 1869.
 Jurist. Wochenschr. Jg. 1/5, 26/31.
 Lpz. Ztschr. f. dt. Recht. Kplt. u. e.
 Dehio, Gesch. d. dt. Kunst.
 Eichentopf, Storms Erzählungskst.
 Elster, Prinz. d. Literaturw.
 Fleischlen, Literaturtafeln.
 Hofstätter, Deutschkunde.
 Köhler, R., kl. Schriften. 3 Bde.
 Medicus, Grdl. d. Aesthetik.
 Nagel, Beethoven. Bd. 1.

Schneider & Amelang, G. m. b. H. in Berlin:
 *Münsterberg, chin. Kunstgesch. — jap. Kunstgesch.
 *Braun, Sozialistin. Bd. 1.
 *Alte engl. Geschichte.
 *Wagihara, Asanga's Budhisatwabkumi.
 *Walleser, Grundl. d. Buddha. — Mittellehre d. Nagarjana.
 *Kafka, das Ichproblem.
 *Henning, Mach als Philosoph.
 *Zeitschr. f. Philosophie. Bd. 147.
 *Muret-Sanders, engl. Wtb. Gr. A. Auch einz. Bände.
 *Brenéck, Welt in Waffen. Kplt. u. einzeln.
 *Thomas, Entdeckungen. 2. Bd. (Spamer.)
 *Opper, Abenteuer des Kapit. Mago. (Spamer.)
 *Ohorn, der Eisenkönig.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 Bassermann-J., Gesch. d. Räderuhr.
 *Wahrmund, arab.-dt. u. dt.-arab. Wörterbuch.
 *Urkundenbuch d. Stadt Strassburg. Vollst.
 *Villari, Macchiavelli. Dtsch.
 *Voss, jüngste Ger. i. d. Kunst.
 *Lupus, Stadt Syrakus. 1887.
 *George, Uebertr. zeitgenöss. Dicht., — Tat. u. Tage, — Max.
 *Knackfuss, Künstlermon.: Mantegna, — Holbein.
 *Groos, Spiele d. Mensch.
 *Riegl, Stilfragen.

- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:
Denkwürdigk. e. Zeitgen. a. Hof
J. Wilh. III. v. Jülich etc., hg.
v. Kuhlwetter.
Bachmann, Phytoplant. d. Süßw.
Apstein, Süßwasserplankton.
Ornstein, Toepassing d. Statist.
Mech.
Boltzmann, Vorl. üb. Gastheorie.
— Vorles. üb. Prinzipie d. Mech.
Roeder, chir. Operat.-Techn. f.
Tierärzte.
Schwarznecker, Pferdezucht.
Hoffmann, spez. Pferdezucht.
— Züchtungsgrundsätze.
Ach, Willensakt.
Gierke, dt. Privatrecht. I.
Sadebeck, Kulturgewächse d. dt.
Kolon.
Lehmanns med. Handatl. I.
Meyer, Gesch. d. Altert. 1, 2, 3, 5.
Reuss, Vogtl., Osterland.
Menge, lat. Synonymik.
Amundsen, Nordwestpassage.
Kuhne, Gesichtsausdruckskunde.
Wunder d. Natur.
Wiss. u. Bildung. Nr. 78.
Schmidt, E., Charakteristiken.
Cohen, Platos Ideenlehre.
Cantor, polit. Arithmetik.
Lüroth, Vorles. üb. num. Rechn.
Spurgeon, Gleichnisse.
Reichslied. f. Evang. Noten-A.
Hettinger, Apol. d. Christent.
Neuere Aufl.
Ibsens Werke. Bd. 5, 10.
Schmid, dt. Naturwissensch.
Unna, histol. Atlas.
Mahlich, uns. Kaninchen.
Raupp-Wolters, Künstlerchronik
v. Frauenchiemsee.
Wolf, Hdb. d. Astronomie. II.
Mommsen, röm. Geschichte.
Gerlachs Bibelwerk. 3 Bde.
Bern, 10. Muse. 1904—08.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.**
in Leipzig:
(J) Steinen, unter d. Naturvölk.
Zentralbrasil.
(J) Schmidt, Indianerstudien.
(J) Koch-Grünberg, 2 Jahre unt.
Indianern.
(J) Kantstudien. Jg. 8. 22—24.
(J) Ztschr. f. orthop. Chirurgie.
Serie u. e.
(J) Verhdlgn. d. Dtschn. Orthop.
Gesellsch. 12—13.
(J) Eder, Rezepte u. Tabell. 9. A.
(J) Hilty, für schlaflose Nächte.
(J) Russ, Elektrostahlöfen.
(J) Schneider, Monogr. d. Nemat.
(J) Jahresber. d. Neurologie. Jg.
1—17.
- Rittersche Buchh.** in Soest:
*Liljequist, Augendiagnose.
*Müller, Felkes Augendiagnose.
*Verworn, allg. Physiologie.
- Georg Boenig** in Danzig:
*Eucken, die Einheit d. Geistes-
lebens in Bewusstsein u. Tat d.
Menschen.
- Koehler & Volckmar A.-G., Abt.**
Sortiment, in Leipzig:
(G) Götz Krafft, v. Stilgebauer.
Bd. 1/2.
(G) Streckfuss, allg. Geschichte.
(E) Goethes Werke. Weimarer
Ausgabe.
(E) Hegels Werke. 1844.
(E) Casanovas Werke.
(E) Kant, Rosenkranz u. Schu-
bert. 1838—40.
(E) Leibniz, Werke. Vollst. Ausg.
(E) Lessings Werke, v. Muncker.
1886.
- Hugo Streisand** in Berlin:
*Erdmann, Gesch. d. Philos.
*Exner, China, — Japan.
*Falb, Land d. Inka.
*Faulmann, ill. Gesch. d. Schrift.
*Fichte, Psychologie, — Leben.
*Fischer, K., Philosophie. A. e.
*Florowsky, ABC soz. Wiss.
*Kulturkämpfer, v. Glagau. 1878
—1885. A. e.
*2 Schack, Normannen Siziliens.
*2 Eccardus, niederer Volk.
*Reinach, Kunstgeschichte.
*Lichnowsky, Menschen, Tiere.
*Hassel, Gesch. d. Frauenwelt.
*2 Lichtenberg, verm. Schriften.
1800—03. Bd. 1—3.
*Goethe, neue Schriften. Bd. 7.
*2 Hörbiger, Glacialkosmogonie.
*Gewin, Jesuslieder.
*Schriften d. Ver. f. Sozialpolitik.
Bd. 1—55. A. e.
*D. Neue Zeit. Kplt. u. e.
*Vorwärts bis 1870.
*Ruge, dtsh.-franz. Jahrbücher.
*Gesellschaftsspiegel.
*D. westfäl. Dampfboot.
*Platos Werke, v. Schleiermacher.
*Büchner, L., Werke. A. e.
*Hegels sämtl. Werke.
*Schellings sämtl. Werke.
*Proudhon, Philos. d. Elends.
Auch franz., u. and. v. P.
*Ratzel, Anthropogeographie.
*2 Böhm-Bawerk, Kapital. A. e.
*Ratzel, Anthropogeographie, u. a.
- Björck & Börjesson**, Stockholm:
*Linné, Bibl. botanica. 1737.
*— Classes plantarum. 1738.
*— Flora Zeylanica. 1747.
*— Amoenitates academic. Bd. I.
Holm. 6749—69. Vol. 7.
*— do. Ed. II. Erlangen 1787.
Vol. 1 und 6.
*— Methodus sexualis. 1737.
- Buchh. Albrecht Blau** in Berlin
W. 50:
Shaw, Bernard, Ibsenbriefe, —
Wagnerbriefe, — tönliche Hei-
rat, — Artistenliebe. Mögl. br.
Lechter, Melchior, Panis Angelor.
- Scheltema & Holkema's Boekh.**
in Amsterdam:
1 Fuchs, Sittengesch. Ergbd. III.
- Karl Block** in Berlin SW. 68:
Bibl. script. graec. et rom. Teub-
neriana. Geb. Mögl. kplt.
- A. Asher & Co.** in Berlin W. 8:
*Andersens Märchen. Geb. (Die-
derichs.)
*Bormann, Gesch. d. Baukunst.
II. Ganzleder geb. (Seemann.)
*Bitter, Neumeyer u. Teller, das
Aegäische Meer.
*Cochem, Legende der Heiligen.
(Rieger, Augsburg.)
*Elektrotechnik u. Maschinenbau.
H. 8 v. 20. II. 1921.
*Eyth, hinter Pflug u. Schraub-
stock, — and. techn. Romane.
*Fontanebuch. Fischer.
*Fricke, analyt. Geometrie f. In-
genieure. (Teubner.)
*Friedländer, Meisterwerke d.
niederld. Malerei d. 15./16. Jh.
a. d. Austell. z. Brügge. Mün-
chen 1903.
*Graetz, Lehrb. d. Physik. Geb.
*Goethe, — Schiller, — Hebbel,
— Hölderlin u. and. Klassiker.
Gute, alte schön geb. Ausg.,
auch Einzel-Erst-Ausg.
*Heines Werke. Hlbfrz. Geb.
*Keinz, Helmbrecht u. seine Hei-
mat. (Hirzel, Lpzg.)
*Lorscheid, anorg. Chemie. Geb.
*Lexika, Gr., in allen Sprachen,
geb., wie Muret, — Sachs, —
Rigutini, — Tolhausen u. a.
*Molière, der Kranke in der Ein-
bildung. Bierlingsche Ueber-
setzung. (Cotta.)
*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
Kplt. Geb.
*Philippson, Forschungsreise in
West-Kleinasien.
*Robinson Crusoe. (Alte Ausg.)
*Ranke, dtsh. Gesch. Geb.
*Shakespeare. In Leder. Engl. u.
deutsch.
*Semi-Gotha.
*Schiffbau. (Zeitschr.) Jahrg. 15
H. 1.
*George, St., Maximin, — Teppich
des Lebens. Gr. Ausg. Geb.
*Wackernagel, Poetik. Geb.
*Zukunft 1914—18. Kplt.
*Scherr, menschl. Tragikomödie.
Alle Bde. Geb. Kplt.
- Bültmann & Gerriets**, Oldenburg:
*Thamm, Pressen u. Formen d.
Torfes.
- Albert Sternberger**, Bad Nauheim:
*Riehl, W. H., Gesch. u. Novellen.:
1. Kulturgesch. Novellen.
2/3. Aus alter Zeit.
4. Neues Novellenbuch.
5. Aus der Ecke.
6. Am Feierabend.
7. Lebensrätsel.
*— die deutsche Arbeit.
*— Wanderbuch.
*Kurz, Literaturgesch. 4 Bde.
*Otto, dtsh. Geschichten. 4 Tle.
*Scherr, Germania.
Gefl. Angebote direkt erbeten!
- Schettersche Buchh.** in Breslau:
1 Steimann, die tücht. Hausfrau.
- Ed. Lanzenberger** in Hamburg:
1 Ostwald, gr. Farbenfibel. Geb.
1 Buckreis, Panorama der Welt-
geschichte. Geb.
1 Devrient, Geschichte d. Theater
Deutschlands. Geb.
1 Swedenborg, Schriften, übers.
v. Tafel. Geb.
1 Migula, Biol. d. Pflanzen. Geb.
- Herdersche Bh.**, München C. 2:
*Wolfsgruber, Kardinal Migazzi.
Angebote direkt.
- Ed Lanzenberger** in Hamburg:
1 Schuré, gr. Eingeweihten. Geb.
1 Spohr, Fidas. Geb.
- Antiquariat Bethel** bei Bielefeld:
*Lohmeyer, Choralbuch.
*Rustin, Mathematik.
- Buchhandlung des Waisenhauses**
Sort.-Kto. in Halle a. d. S.:
Lindau, zwei Seelen.
Ziehen, Leitfaden der physiol.
Psychologie. 10. Aufl. 1914.
- Georg Stilke** in Berlin NW. 7:
1 Gartenlaube 1870—71. 1866.
1 Meyers Konvers.-Lexikon.
- Otto Thurm** in Dresden-A. I:
Therapeut. Halbmonatshefte 1920.
Münchener med. Wochenschr. 1920.
ABC-Code. 5. ed.
Reichs-Adressbuch.
Kunstzeitschriften.
Der Betrieb. Alle Jahrgge.
- Einkaufsgesellschaft Löwen G. m.**
b. H., Leipzig, Buchhändlerhaus:
Deutsche Kunst u. Dekoration
1905—07. Bd. 15. 17. 18. 20.
Dtschs. Leben d. Vergang. i. Bil-
dern. 1908. 2 Bde. (Diederichs.)
Literaturblatt f. germ. u. roman.
Philologie. Jg. 1—5. 1880—84.
Löher, Kulturgesch. d. Deutschen.
Bd. 3. 1894.
Oester. Kunsttopographie. Bd. 1
—6. 8—10. 12.
Gudenus, Cod. diplom. Mogun-
tiaca. Bd. 5. 1758.
Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon.
2. Aufl. H. 125. 128.
— do. Bd. 12.
Wilcken, Archiv f. Papyrusforsch.
Güldner, Entwerfen u. Berechnen
d. Verbrennungskraftmaschin.
Heller, Motorwagen u. Fahrzeug-
maschinen.
Schlomann, Wörterbücher: Elek-
trotechnik, — Dampfkessel.
Mösers sämtl. Werke. 10 Bände.
1842/43.
Zeitschr. d. Savigny-Stiftung für
Rechtsgesch. Sow. ersch.
- G. Hedeler** in Leipzig:
Marx, das Kapital.
- Bonno Konegen Sort.**, Leipzig 26:
*Lehmanns med. Handatl. 38.
*— med. Atl. Bd. 5/7.
*Herders Konv.-Lex. m. Ergänz.
*Merck, chem. Reagenzien.
*Bull. de la société chimique de
France. 4. sér. Tome XVII ff.

- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
 (S) Sonndorfer, Techn. d. Welt-handels. 2 Bde.
 (S) Heyse-Böttcher, Fremdwörter-buch. 17. Aufl.
 (S) Zeller, Philosophie. 6 Bde.
 (S) Bersch, chem.-techn. Lexikon.
 (S) Authenrieth, quant. chem. Analyse.
 (S) Bibl. d. allg. prakt. Wissens. Blau Leinen. 1—5.
 (S) Brennereizeitung 1918, 1919.
 (S) Erdmann-K., Grundr. d. Wa-renkunde.
 (S) Erdmann, Lehrb. d. anorgan. Chemie.
 (S) Escales, Explosivstoffe. 1—7.
 (S) Georgievics, Technologie der Gespinnstfasern. I.
 (S) Handb. d. Kunstwiss. Alle Liefergn.
 (S) Hanffstengel, Förderung von Massengütern.
 (S) Helfenbergers Annal. 1900/01.
 (S) Hertwig, Entw.-Gesch. d. Menschen.
 (S) Heyde, im Paradiese.
 (S) Klassiker d. Kunst. Alle Bde.
 (S) Koch, Tabellen z. Best. schäd. Insekten.
 (S) König, Chemie d. Nahrungs-mittel.
 (S) Laotse, Tao-te-King.
 (S) Messmer, Lehre v. d. Unterr.-Methode.
 (S) Mohr, Viktoriafälle d. Zam-besi.
 (S) Nernst, theoret. Chemie.
 (S) Nosslin, Insektenkunde.
 (S) Schär, Buchhaltung.
 (S) Seifensiederzeitung 1914/1920.
 (S) Sommerfeld, Atombau.
 (S) Sonndorfer-O., Lehrb. d. Han-delskunde.
 (S) Stern, diff. Psychologie.
 (S) Troschel, Hdb. d. Holzkonser-vierung.
 (S) Ubbelohde, Hdb. d. Chem. III.
 (S) Wiedemann, physik. Praktik.
- Joh. Palm's Hofbh.** in München:
 *Pflugk-H., Weltgesch. 6 Bände. Halbleder. Friedensausgabe.
 *Jugend 1917 Nr. 50.
 *— 1918 Nr. 16. 49.
 *Wiener klin. Wochenschr. Jahrg. 1920.
 *Büch. d. Rupprechtspresse. Bd. 2. Voss, Luise.
 *— do. Bd. 6. Ranke, Savonarola.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:
 Maiers Adressb. d. Exporteure.
 Sitzungsber. d. Kais. Akademie (Wien): Anatom.-physiol.-med. Klasse. Bd. 1—68.
 Manuscripts enluminés, Miniatures orientales.
 Keltische Literatur, dtsh., engl.
- W. Deiters' Buchh.**, Düsseldorf:
 Gothaisches Taschenb. des Brief-adels. Neuere Jahrgänge.
- Alfred Hoffmann** in Köslin:
 T.-L., engl. u. franz. Unt.-Br. Kplt.
- W. Groos**, Hofbuchh. in Coblenz:
 *Martin, Jahrbuch d. Millionäre. Bd. 1. 2. 5. 6. 11.
 *Wunder der Natur. Bd. 2.
 *Fransecky, Denkwürdigkeiten, hrsg. v. Bremen.
- L. Fernau** in Leipzig:
 Braunkohle. 1.—16. Jg. (Knapp.) Glückauf 1910—19. (Essen.)
- Blazek & Bergmann**, Univ.-Bh. in Frankfurt a. M.:
 *Weinheimer, Gesch. d. Volkes Israel. I. Geb.
 *Wassersport 1921 Nr. 13.
- Bruno Witt** in Leipzig:
 Naumann, Vögel. 1. 6. 8. 9. 11. Meyers Konv.-Lex. 21—24.
- Franz Wagner** in Leipzig:
 Heintze, A., die dtshn. Familien-namen.
- Theod. Thomas**, Komm.-Gesch. in Leipzig:
 Asmus, relig.-philos. Schriften.
 Balzac, Seraphica.
 Bernays, Lucian u. d. Cyniker.
 Gröss. botan. Zeitschr.-Serien.
 Daab, Jesus v. Nazareth. (Blaue Bücher.)
 F. v. d. Hagen, Alles.
 Wilh. v. Humboldt, Alles.
 Jakob, Esquisse hermét. du tout universel.
 Klabund, Moreau.
 Lhotzky, Alles.
 Maurenbrecher, v. Nazareth n. Golgatha.
 Müllenhoff, Sagen a. Schleswig-Holstein. (Orig.- od. Neudruck.)
 Olaus Magnus, Hist. d. mittern. Länder.
 Saxo Grammaticus. Dtsch. 1900.
 Schillers Werke. Alte Cotta-Ausg.
 Schmidt, Erich, Lessing.
 Seydlitz, Geogr. Gr. Ausg.
 Swift, Dtsche. Ausg.
 Wirth, l'imposition de mains.
 Voretzsch, Einführ. in d. afrz. Lit.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
 (W) Aristoteles, Opera, ed. Düb-ner. (Paris 1848/74.) Vol III bis V.
 (W) Pfaundler, Physik d. tägl. Lebens.
 (W) Blümner, röm. Privataltert.
 (W) Bode, Charl. v. Stein.
 (W) Bonwitt, Celluloid.
 (W) Brünner, Grundz. d. Rechts-gesch.
 (W) Carlyle, Gesch. Friedr. II.
 (W) Comitorum graecor. fragm., ed. Meinecke.
 (W) Corning, topogr. Anatomie.
 (W) Delmer, engl. Literaturgesch.
 (W) Döderlein, Hdb. d. Geburtsh.
 (W) Rüsewald, prakt. Erdkunde.
 (W) Sackur, Lehrb. d. Thermoch.
- C. Maaschs Buchh.** in Pilsen:
 Laur, Grdl., Method. d. Bewertg.
- J. Taubeles** in Prag:
 Bashkirtseff, Schriften, Tagebuch.
 Volhard-Fahr, Brightsche Nieren-krankh.
- Fr. Karafiat** in Brünn:
 Bulwer, seltsame Gesch.
 *Meyers kl. Konv.-Lex. Bd. 1.
 *Rosenberg, Goldschm. Merkzeich.
- Helm'sche Buchh.** in Halberstadt:
 Kubel, Winzenburg. (Zwisslers Hausbibl.)
- A. Kell's Buchh.**, Plauen, Vogtl.:
 Somary, Bankpolitik. 1915.
- F. K. Wiebelt** in Villingen:
 Sybel, Gesch. d. Revolutionszeit.
 Treitschke, dtsh. Gesch.
- Gustav Elkan** in Harburg-Elbe:
 Bock, mittelalterliche Ornament-Stickerei. 1866.
 *Zahn, Muster f. häusl. Arbeiten. 1870—73.
 *Deutsches Arzneibuch. V.
 *Europas Fürsten i. d. Karikatur.
- H. Dominicus Nachf.** Ad. Becker in Teplitz-Schönau:
 *Stridde, Zoologie.
 *Höfer, bergmänn. Taschenb. I/II.
 *Schnell, Betriebserfahrng. mit Braunkohlen- u. Generatorteer.
 *Gruber, österr. Staatsverleihung.
 *Hoffmann, Kreislerb. (Inselverl.)
 *Ratzel, Völkerkunde.
 *Rau, Evangelium d. Natur.
 *Nietzsches ges. Werke. Fried.-A.
 *Köferl, Geschichte d. polit. Be-zirk Tachau.
 *Niedieck, m. d. Büchse i. 5 Weltt.
 *Schillings, i. Zauber d. Eleléscho.
 *Hütte. Bd. 1.
 *Sachs-Villatte, französ. Wörterb.
 *Friedjung, ges. Werke.
 *Bücher über d. Geschichte des Böhmerwaldes.
 *Argelander, neue Uranometrie. 1843.
- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognergasse 2:
 *Daumier, Marées-Gesellschaft.
 *Hanfstaengl, Maler-Klassiker. (Meisterwerke d. Galerien Eu-ropas.) Bd. 1, 3, 4, 6, 7, 8, 9. Friedenslnbd.
 *Münsterberg, japan. Kunstgesch. I. Bildhauerei, Malerei, Ornam.
 *Friedländer, die Radierung.
 *Schwarzenberg, Wanderbuch u. Skizzen.
 *Weber, O., Quadrupelallianz.
 *Gibbon, History of the decline and fall of the Roman empire, übers. v. Sporschil.
 *Koran.
 *Khevenhüller, Annal. Ferdinan-dei. 1721.
 *Theatrum Europaeum.
 *British Encyclopaedia.
 *Kind, Gedichte.
- Wilh. Koch**, Königsberg i. Pr.:
 *Pandorabücher. Bd. 5. 8. 9. 12.
 *Glagau, Litauen u. d. Litauer.
 *Spengler, Untergang.
 *Schubert, Naturg. d. 3 Reiche. Bd. I, I 2, III, III 1. 2, IV.
 *Otto Ehlers, Alles.
 *Die Kunst. III 10, XI 1, XIII 7. 8. 10. 11. 12, XIV, XV, XV 1—6, XIX 12, XXI 1. 3. 4. 5. 9. 10. 11. 12.
 *Casanova. Bd. II. Geb. (Müller, M.) Gr. Ausg.
 *Land Ober-Ost.
 *Neue Rundschau 1905 1, 1906 9, 1910 10, 1917 11.
 *Archiv f. Kinderheilk. Bd. 1—1921.
 *Jahrb. f. Kinderhkl. Bd. 1—1921.
 *Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 1—1921.
 *Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 1—1921.
 *Pan (Genossensch.). I 2. 3. IV 2.
 *Kurth, japan. Holzschnitt.
 *— Harunobu.
 *Armstedt u. Fischer, Heimatk. v. Königsberg.
 *Jugend 1914.
- Cammermeyers bogh.**, Kristiania:
 Seifensiederzeitung 1917—20.
- Gustav Schlemminger** in Leipzig:
 *Danziger Barock.
 *Hessling, Louis XVI.-Möbel.
 *Schmidt, kurs. Streifz. II. III.
 *Therap. Monatshefte 1919 Heft 2.
 *Seyffert, v. d. Wiege b. z. Grabe.
- Alfred Thörmer** in Leipzig 27:
 *Funcke, Fussspuren. II. Braun O.-L.-G.
 *Pfenningstorff, Taubenrassen.
 *Schachtzabel, Taubenrassen.
 *Dürigen, Hausgeflügel.
 *Prütz, Hausgeflügel.
 *Hütte.
 *Andrees Handatlas.
 *Brehms Tierleben.
 *Alexew, Russisch f. Kaufl.
 *Jennings, Rosenkreuzer.
- A. Schmittner** in Fürth/B.:
 Ambros, Grenzen d. Musik.
 Naumann, Tonk. in Kulturgesch.
 Jansen, Handb. f. Lehrer.
 Ramann, musik. Erziehungs- u. U.-Lehre.
 Hausegger, Musik als Ausdruck.
- A.-B. Ph. Lindstedts U.-B.**, Lund:
 Oserof Einkommensteuer in Eng-land. Moskau 1898. Russisch.
- Th. Blaesing** in Erlangen:
 Fridrichowicz, Komp. d. Staats-wissenschaft. Bd. 1—6.
- S. Mayer** in Esslingen:
 Güldner, Verbrennungskraftmasch.
 *Luegers Lexikon d. ges. Techn. Bd. 6—9.
 Biese, Literaturgesch. 3 Bde.
 Ludendorff, Urkunden d. Ob. Heeresleitung.
 Klassiker. Mögl. kpltte. Sammlg.

C. R. Rappaport in Rom, Casella postale 417:

*Burchiello, Sonetti, — Rime.

*Rossini, Vedute di Roma.

*Schweden, — Norwegen, — Dänemark. Alles Aeltere, besond. in nichtdeutscher Sprache.

*Einbände aus d. Biblioth. d. Königin Christine v. Schweden.

Grégoire, Rantzau ou la monomanie chronique danoise. 4 Bde. 1830.

Luftschiffahrt u. Flugwes. } Alles Schiffbau u. Schifffahrt. } Aeltere.

Italien. Architektur. Ich kaufe stets zu angemessenen Preisen

ältere grössere Werke üb. italienische Architektur, Innendekoration u. Ornamentik und bin für Angebote stets dankbar.

Palladio, ed. Scamozzi. 4 (od.) 5 Bde. Vicenza 1776 od. spät. A.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:

(R) Annandale, concise Engl. dict.

(R) Frank, Strafgesetzb. f. d. Dt. Reich.

(R) Donner, Augustinus.

(R) Preger, Gesch. d. dt. Mystik.

(R) Graetz, Elektrizität.

(R) Ramann, Bodenkunde.

(R) Leibniz, phil. Schr., v. Gebhardt.

(R) Biedermann, Dtschl. i. 18. Jh.

(R) Alte christl. Lit.-Ausg. v. Clemens v. Alex. u. Origenes.

(R) Biblia sacra . . . (Latein. u. ital. Ausg.)

Jul. Weise's Hofbh. in Stuttgart: Hegi, Flora. Sämtl. Bände.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Baumgartner, Handwörterbuch d. ges. Versicherungswesens.

Brauchitsch, preuss. Verwaltungsgesetze. Bd. 2, 6 u. Anh. zu Bd. 4.

Bücher, Arbeit u. Rhythmus.

Bernstein, Sozialismus.

Conrad, Statistik. 3 Bde.

Düttmann, Appellius etc., Reichsversicherungsordng. Bd. 1—3.

Elster, Wtb. d. Volkswirtschaft.

Grossmann, Versicherungsmathem. Jahrb. d. Arbeiterversicherung. 25.—32. Jahrg.

Hanow, Hoffmann etc., Reichsversicherungsordnung. Bd. 1—4.

Kaufmann, Hdb. d. Unfallmediz.

Manes, Versicherungspraxis. 2 B. Jahrb. f. Versicherungsmathemat. 1914 u. ff.

D. Gesellschaft. (Monogr.) Reihe.

Feller & Gecks in Wiesbaden: Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Beste Ausg.

Mayer, span. Kunst. 1/2.

Staub, Komm. z. Gesetz betr. G. m. b. H.

Hammerschmidt Bezugsquellen d. Eisenbranche.

Jolys techn. Auskunftsbuch.

Krauss & Cie. in Aarau: Hügli, Buchhaltungssysteme.

Velhagen & Kl.'s Monatshefte. 1920. Kplt. u. A.

Plinzner, Gymnasium d. Pferdes.

Heydebrand, Reitkunst, — hohe Schule.

Bölsche, Liebesleben.

Vilmorins Blumengärtnerei.

Thieme-Schrör, engl. Wörterbuch.

Thibaut, Französ.

Ellen Key. Alles Erschienene.

Max Weg, Leipzig, Königstr. 3: Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1917. 1918.

Behme, geolog. Führer d. Harzburg, — Blankenburg.

Zeitschr. f. pr. Geologie.

Haase, Erdrinde. 1909.

Naturwiss. Rundschau 1909 u. f.

Haeckel, Anthropogenie. 4.—6. A.

Petersen, Hochspannungstechnik.

Liebigs Ann. Reg. zu Bd. 278/380.

Andrees Handatlas. 7. A.

Karl Max Poppe in Leipzig: Hahn, Haustiere u. Wirtschaft.

Ethnolog. Notizblatt.

Naue, Bronzezeit in Oberbayern.

Virchow, Gräberfeld v. Koban.

Undset, Eisen in Nordeuropa.

Müller, nord. Altertumskunde.

Schuchhardt, Alteuropa.

Prähist. u. ethnol. Werke.

Schmidt, diluv. Vorzeit Dtschlds.

Luschan, Altertümer v. Benin.

Verlag Freie Wirtschaft, Berlin-Friedenau:

1 Dreiangel-Druck: Hauff, Memoiren des Satans. I.

Léon Saunier's Buchh. in Elbing:

1 Marx, das Kapital.

1 Bebel, die Frau u. d. Soz.

1 Treitschke, dtische. Gesch. 5 B.

1 Ziegler, Geistesström. d. 19. Jh.

1 Wölfflin, Renaissance.

1 Rembrandt als Erzieher.

1 Rothert, Skizzen. I/III.

2 Burger-Villinger, Geheimnis d. Menschenform. I/II.

1 Deutsch, Arbitrage.

1 Seydlitz, Handb. d. Geographie.

P. Schober in Berlin N. 4: *Deussen, vier philos. Texte d. Mahābhāratam. *Maimonides, Werke. Dtsch. Mögl. kplt. *Kraepelin, Hygiene d. Arbeit. *Wiesner, Rohstoffe. I/IV. *Fraenkel, Arzneimittelsynthese. *Friedlaender, Teerfarbenfabrik. Komplet. *Streitberg, urgerm. Grammatik. *Olrik, nord. Geistesleben. *Holthausen, altsächs. Elem.-Buch. *Grundriss d. germanisch. Philol. 2. Aufl. Bd. II Abt. 1. Literaturgesch. *Fuchs, Sittengesch. Ergbd. 1/3. *Metallbörse 1920 H. 1—4. Angebote direkt erbeten.

G. Ragozy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):

*Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. A. Vorletzte Aufl.

*Meyers Konv.-Lex. Gr. A. Vorletzte Aufl.

*Tausend Bilder-Bibel. 2 Bände.

*Reichstelephonbuch.

Stellenangebote.

Zu sofort suchen wir für unsere Buch- und Devotionalienhandlung tüchtige Dame. Gef. Angebote an

Alphonsus-Buchhandlung, Münster i/W.

Hamburg.
Gefucht zum sofortigen Antritt **jüngerer Gehilfe** mit **guten literarischen Kenntnissen** und **guten Umgangsformen zur Bedienung eines anspruchsvollen Publikums.** Angebote mit Gehaltsansprüchen und Lichtbild erbeten.
L. Friederichsen & Co.

Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung in angen. Kleinstadt sucht z. dauernden Geschäftsführung Herrn oder Dame mit Interesseneinlage spätestens zum 1. Juli. Angebote unter # 1027 durch d. Geschäftsst. d. B.-V.

Berlin.

Zum möglichst baldigen Antritt suchen wir für unsere

Werbeabteilung

eine geeignete, reifere Persönlichkeit, die über die notwendigen Erfahrungen im wissenschaftl. Sortiment verfügt und gewillt ist, sich diesem vielseitigen Posten mit Lust und Energie zu widmen. Die Stellung soll bei guter Bezahlung von Dauer sein. Bewerbungen zunächst schriftlich erbeten.

Berlin N. 24.

Oscar Rothacker (Urban & Schwarzenberg).

Für meine Bahnhofsbuchhandlung in **Elten** a./Niederrhein suche ich für **sofort** einen **tüchtigen Verkäufer** oder eine **Verkäuferin**. Ich verlange: **Pünktlichkeit** und **Zuverlässigkeit**, da Posten **Vertrauensstellung**. **Selbständige Stellung!** Angebote mit Gehaltsforderung an

Otto F. Dabelow, Hamm i/W.

Zum 1. Mai oder später wird **Lehrling** noch unter günstigen Bedingungen angenommen.
H. Kaufmann Nachf. Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Lehrmittelhandlung
Euhl i/Dür.

Stellengefuche.

Erste Kraft

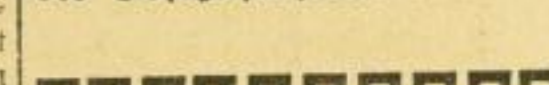
für pädagogischen (Schulartogr.) Verlag,

in ungekündigter leitender Stellung, wünscht sich zu verändern. Bei reicher Erfahrung **im Verkehr mit Schulen und Behörden** behufs Einführung u. Vertrieb von Atlanten und Karten, bei vollständiger Beherrschung des **Reisevertriebs** u. des **Autorenbriefwechsels** verfügt der Suchende über scharfe Auffassungsgabe, gebiegenen Stil und Repräsentationsfähigkeit.
Gefl. Angebote unter # 730 an die Geschäftsstelle d. V.-B.



Jüngerer arbeitsfreudiger Sortiments-Gehilfe,

tüchtiger Verkäufer, gewandtes Auftreten, sucht sich zu verändern. Am liebsten Süddeutschland.
Angebote unter Nr. 1003 an die Geschäftsstelle d. V.-B.



Gehilfe,

Deutschböhme, zurzeit in ungekündigter Stellung, 27 Jahre alt, kath., ledig, tschech. Sprachkenntnisse, mit allen Sortimentsarbeiten gut vertraut, sucht bis 1. VIII. in einem gr. Sortiment od. Verlag passende Stelle. Angebote unt. Nr. 1025 d. d. Geschäftsstelle des V.-B. erbeten.

Buchhändler,

28 Jahre alt, ledig, gewissenhaft u. strebsam, gute Zeugnisse.

sucht Stellung

(Sortiment bevorzugt).

Angebote unter Nr. 1026 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Verlagsbuchhändler und Redakteur,

37 Jahre alt, bestens empfohlen, in allen Zweigen des Verlags, Redaktion, Herstellung, Vertrieb erfahren, mit langjähriger buchhändlerischer Praxis, sucht Stellung mögl. sofort, am liebsten Berlin. Suchender, der auch Personal zu leiten imstande ist, ist besonders in allen redaktionellen Arbeiten wohlbewandert und besitzt umfassende Literaturkenntnisse. — Gewünscht wird möglichst ein erster selbständiger Posten.

Gesl. Angebote unter # 551 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Leipzig.

Gehilfin sucht sofort Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote unter Nr. 1019 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Saison- oder Dauer-Stellung / gesucht /

von Buchhandlungsgehilfen, welcher, 33 Jahre alt und ledig, in großen Buch- und Kunsthandlungen tätig gewesen, mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, reiche Erfahrung, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, fachmännisch ausgebildet in der Aufmachung von Schaufenster und Ladenraum, von sehr künstler. Geschmack auf letzterem Gebiete.

Event. kommt auch eine Kapitalbeteiligung in Betracht.

Gefällige Angebote unter H. B. M. Nr. 1028 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Juli sucht jg. Gehilfin Tätigkeit, am liebsten wie bisher im Antiquariat in einer Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands. Angebote mit Gehalt unter # 1030 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann — Kriegsteilnehmer, 20 Jahre alt (Prima-Reife) —, der zwei Jahre bei uns gelernt hat, suchen wir zu sofort oder später **Anfangsstelle als Gehilfe**. Wir können den Herrn für Bestellbuch, Lager und Ladenverkehr bestens empfehlen und sind zu jeder näheren Auskunft gern bereit.
Baedeker'sche Buchhandlung, Elberfeld.

Junger Buch- und Kunsthändler

Zurzeit in ungekündigter Stellung in grosser Berliner Kunsthandlung wünscht, sich zum 1. Juni 1921 oder später zu verändern.

Suchender ist mit allen vorkommenden Arbeiten des Sortiments sowie des Kunsthandels und Auktionswesens vollkommen vertraut und in der Lage, ein verwöhntes Publikum erfolgreich zu bedienen. Zeugnisse nennen: unermüdete Arbeitskraft, grosses Geschäftsinteresse, vorzügliche Fachkenntnisse. Rückkehrt wird auf einen dauernden, instruktiven und seinen Kenntnissen entsprechenden selbständigen Posten in vornehmerem Sortiment, am liebsten in Universitätsstadt. / Gesl. Angebote unter Nr. 1024 an die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins.

Sortimenterin,

arbeitsfreudige Kraft mit besten Zeugnissen, sucht für sofort Stellung als 1. Gehilfin in kleinerer Stadt Mitteldeutschlands. Thüringen bevorzugt. — Gesl. Angebote erbeten unter # 1031 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer **Sortimenter**, 20 Jahre alt, welcher bereits $4\frac{1}{2}$ J. im Sortiment tätig war, zuletzt $1\frac{1}{2}$ J. in Stellung bei inzw. aufgelöster Behörde, mit guten Fach- und Literaturkenntnissen, sucht wieder Stellung im Fach: Verlag oder Sortiment. Gesl. Angebote erbittet **Arthur Greve, Bieslar b. W., Badstr. 3.**

Erste Kraft,

Sortimenter mit 20jähr. Praxis, Ia-Ref., umfass. Kenntnissen und Erfahrungen auf allen Gebieten, zielbewußter, selbst. energischer Arbeiter, **sucht dauernde Stellung als Geschäftsführer, 1. Sortiment, Buchhalter** usw.

Gestützt auf eine vorzügl. fachl. wie allg. Bildung, ist Suchender befähigt, den Chef zu unterstützen und zu vertreten. Eintritt sofort oder später. Er sucht einen verantw. Posten, auf dem er seine Kenntnisse u. Erfahrung voll verwerten kann.

Gesl. ausf. Angebote u. K. K. 1171 an Herrn R. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

Für meinen Sohn (mit Reifeprüfung des Gymnasiums), der seine Lehrzeit in einem angesehenen Sortiment mit bestem Zeugnisse seines bisher. Chefs beendet hat und der mit sehr guten literarischen Kenntnissen ausgestattet ist, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung Stellung in einem grossstädtischen Sortiment oder einem Kommissionsgeschäfte.

Direkte Angebote an **C. Scriba's Buchhandlung, Friedberg (Hessen).**

Zu mögl. sofortigem Eintritt sucht junger

Sortimenter,

mit allen buchhändl. Arbeiten bestens vertraut (Stenotypist), selbst. Posten in Großstadtsort. Dresden od. München bevorzugt. Gesl. Angebote unter # 1022 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Verbindung mit dem Bahnhofsbuchhandel durch Anzeige geeigneter Werke in unserer Vereinszeitschrift „Der Bahnhofs-buchhandel“. Probenummer u. Ausf. durch Geschäftsstelle des Vereins Deutscher Bahnhofs-buchhändler, Leipz.-M., Konstantinstr. 8.

Kontrollkassen

für Buchhandlungen.

Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen. Illustrierte Prospekte kostenlos.

Paul Böttger, Bernburg

Plattendruck

(auch Herstellung von Zeitschriften übernehmen zu günstigen Bedingungen)

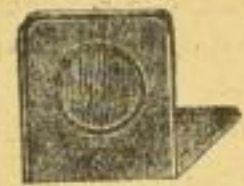
J. Bröbber & Co.

Buchhandlung und Buchdruckerei, Neusalz (Oder).

Noch einige Bücher-Neuheiten für Kur- u. Badebuchhandlungen gesucht, zwecks Vorlage. Angebote u. Nr. 1017 an die Geschäftsstelle d. B.-Ver. erbeten.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B.-Weissensee**

Gebrüder Ruppel, Gotha Metallwarenfabrik



Bücherstüben Schreibzeuge in reicher Auswahl

per Stück M. 4.50

Zeitungshalter für die Woche in verschiedenen Preislagen. Spezial-Angebot zu Diensten.

Erdöcodruck

Bestes konkurrenzloses Verfahren zur Herstellung von Neuauflagen jeder Art Verdruck, ohne Neusatz usw. — Insbesondere: Broschüren, Karten, Tafeln usw. — **Erdöcodruck** verspricht haarharte Wiedergabe aller gedruckten Vorlagen. Keine Photographie, daher billigste Anfertigungsart, in äusserst kurzfristigen Lieferterminen für Neuauflagen in jeder Höhe, von 50 aufwärts.

Döhmel & Co.

Stein-, Noten- u. Buchdruckerei Leipzig, Gerichtsweg 16.

Konferenztagung des Bundes entschiedener Schulreformer am 4. und 5. Mai in Berlin-Lankwitz.

Einschlägige Literatur (Musik, Kunst, Zeichnen, Malen, Modellieren, Turnen, Tanz, Spiel, Sport, Marionetten- u. Lichtspieltheater, Jugendschriften) wird in dem in erhöhter Auflage erscheinenden **Sonderheft der „Neuen Erziehung“**, Organ des Bundes entschiedener Schulreformer, mit grossem Erfolg angezeigt.

Die Tagung weist zahlreiche Vorträge und Vorführungen auf und ist einer **außerordentlich starken Beteiligung** aus Lehrer- und Elternkreisen sicher.

Die 4 gesp. Nonp.-Zelle 1 Mark (Satzspiegel 13x21 cm).
Letzter Annahmetermin für Anzeigen: 24. April.

C. A. Schwetschke & Sohn, Berlin W. 30.

Otto Meißner · Hamburg

Abt. Export-Buchhandlung

===== Segründet 1848 =====



Der ganzen Welt-
Das Deutsche Buch

Meine Exportkataloge und Prospekte werden in regelmäßigen Pausen an jetzt rund 13000 Kunden im überseeischen Auslande verandt. Verleger, die Interesse an einer umfassenden Ausland-Propaganda für ihre Verlagswerke haben und mir kostenlos geeignetes Prospektmaterial zur Verfügung stellen können, werden gebeten, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Voraussetzung für eine besondere Verwendung ist die Gewährung günstiger Rabatte und weitgehendes Entgegenkommen hinsichtlich des Erlozes aus dem Valutazuschlag.



Gleichzeitig bitte ich um Einsendung der Anzeigentexte für die nächste Ausgabe meines Übersee-Weihnachtskataloges.

Außer meinen
bekanntesten Spezialitäten:

Manuskripte

★

Miniaturen / Inkunabeln

★

Holzschnittwerke

★

**Illustrierte Bücher des
18. und 19. Jahrhunderts**

★

Erstausgaben

★

Deutsche Literatur

★

Luxusdrucke

★

**Alte und moderne
Graphik**

kaufe ich auch

**WISSENSCHAFTLICHE
BIBLIOTHEKEN**

mit Ausnahme von
Jurisprudenz

★

**Ich zahle hohe Preise und
hohe Vermittlungsgebühr**

PAUL GRAUPE

ANTIQUARIAT

BERLIN W 35

**Buchführung Bilanzen
Steuerberatung**

Einrichtung — Fortführung — Überwachung — monatl. Gewinn- und Verlustnachweis — Organisation — Vermögensverwaltung
Spez.: Buch- u. Zeitschriftenhandel — Langjährige Erfahrungen, erste Referenzen. Anfr. u. Gross-Berlin #1007 a. d. Gesch. d. B.-V.

Sortimenter,

Gehilfen, die sich selbstständig machen wollen, erhalten weitgehende Unterstützung durch literarischen Verlag moderner Richtung. * *

Offerten unter Nr. 884 durch die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins.



Die Herren Sortimenter, die zur Cantate in Leipzig anwesend sind, laden wir zur Besichtigung unserer

A U S S T E L L U N G :
BILDERBÜCHER UND JUGENDSCHRIFTEN
im Bugra-Messhaus Petersstr. 38, I. Obergeschoss,
Stand 79 und 80 höflichst ein.

Hochachtungsvoll

A. MOLLING & COMP., HANNOVER

**Erholungsheim für Deutsche Buchhändler
e. v.**

Einladung zur
Hauptversammlung

am 2. Mai 1921

abends 7 Uhr, im „Wilhelmshof“ in Berlin, Anhaltstr.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht über das Jahr 1920.
2. Bericht der Kassenprüfer.
3. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer.
4. Betrieb des Heims in Ahlbeck und Ausnahmebedingungen für den Sommer 1921.
5. Wahl eines Werbeausschusses; Gründung von Ortsgruppen.
6. Verschiedenes.

Berlin, den 10. April 1921.

Der Vorstand

des Erholungsheims für Deutsche Buchhändler E. V.

Max Döschke	Alfred Mehner	Heinrich Heise
Max Teschner	Hans Grüneberg	Friedrich Kleiber

**Betr. G. M. 1921
und Quartalsabrechnung**

Infolge meiner mehrmonatigen noch andauernden schweren Erkrankung und des plötzlichen Wegganges meines 1. Gehilfen ist es mir leider nicht möglich, die G. M. Arbeiten rechtzeitig zu erledigen. Sofort nach dem Schulbüchergeschäft werde ich damit beginnen lassen, und bitte ich die Herren Verleger, sich bis Anfang Juni d. J. zu gedulden. Ich ersuche höflichst um Ihre gef. Zustimmung und werde mich evtl. auf diese Anzeige berufen.

Breslau, den 15. April 1921.

Alfred Preuß

i/Sa. Trewendt & Granier's Buchhdlg.

Wiederholt aus Nr. 61 u. 68.

Verlangen Sie Muster u. Preise meiner Zahlarten-Abarten
Viel Geld und Zeit sparen Sie bei Verwendung derselben

Nr. 4

Ihr Musterschussformular haben wir bisher noch nicht verwendet. Wenn wir nicht von den Vorzügen Ihrer sehr praktisch ausgedachten Formulare überzeugt wären, hätten wir Ihnen keine Bestellung aufgegeben. An Ihren Formularen gefällt uns vor allen Dingen neben der tadellos sauberen Ausführung, die der Buchdruckfachmann an Ihren Massenauslagen in erster Linie mit loben muß, die Ersparnis von Schreibarbeit und Brief-Umschlägen.

Hochachtungsvoll

Ernst Reil's Nachfolger
(August Scherl) G. m. b. H.
Leipzig

Zahlkarten-Druckerei Paul Müller :: München
Schwanthalerstr. 55. Telephon 51353. Telegr.: Zahlkarte

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Zwei Bekanntmachungen des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. S. 525 und S. 527. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. S. 529. — Zur Abänderung der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen. S. 529. — Neuordnung der deutschen Rechtschreibung. S. 530. — Kontakt-Buara-Messe Leipzig 1921. S. 531. — Kleine Mitteilungen. S. 535. — Sprechsaal. S. 536. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3941. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3944. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 3945. — Anzeigen-Teil: S. 3946-3984.

A.-B. Lindstedt u. B. 3979. A.-B. Skand. Musikforlaget 3946. Alphonse-Buchh. 3980. Ant. Wetzel 3978. Arnold in Dr. 3948. Asher & Co. 3978. Baedeker in Elbf. 3981. Baer & Co. 3977. Bartels in Weib. 3981. Bary 3974. Bauch 3975. Becker, M. & S., 3946. Billa 3943. Björk & B. 3978. Bloching 3979. Blau 3978. Blazek & B. 3979. Blod 3978. Böbland Nchf. 3953. Boemia 3978. Böttger in Bernb. 3981. Braun'sche Hofbuchdr. 3962 3972. Braunsche Hofbuch. 3974 Braun & Sch. 3967. Buch u. Kunst 3974. Buchh. d. Paltenk. in Halle 3978. Büttmann & W. 3978. Cammermeyer's Buchh. 3979. Centr.-An. f. Optik u. Mech. 3976. Cieslar 3974. Dabelow 3930. Dahl, Carola, 3946. Dahl jr. 3946. Darmst. Verfkunst-Berl. 3947. Deiters' Bk. 3979. Ditters' Bk. 3974. 3976. Döhmel & Co. 3981. Dominicus Nchf. 3979. Dobwad 3977. Eckert 3950 (2). Eigenverlag in Brln. 3971. Eruborn-Berl. 3953. Einfaufgef. Löwen 3978. Estan 3979. Erholungshelm f. dt. Buchh. 3983. Feller & W. 3980. Felten-Berl. 3948. Fernan 3979. Fischer, S., in Brln. 3964. 3985. Fod G. m. b. H. 3975. 3978. 3978. 3979 (2). 3980. Fortschs- u. Verbrnt. f. Anstr.-Techn. 3948. Freed 3976. Friederichsen & Co. 3980. Geisler 3975. 3976. Geisler'sch. d. Ver. dt. Buchh.-Buchh. 3981. Gilhofer & N. 3979. Görres-Berl. 3974. Gottschalk 3977. Grunpe 3982. Greve in Piesar 3981. Groos in Gobl. 3979. Grote'sche Verfb. in Bln. 3959. Habers' Berl. 3960. 3967. Hahn'sche Bk. in Dann. 3974. Hanemann 3975. Haessel Berl. 3960. Hebler 3978. Helm'sche Bk. 3979. Herder'sche Bk. in Mn. 3978. Heß in Darmst. 3975. Hesperos-Berl. 3961. Hierlemann 3977. 3980. Hoffmann in Köstl. 3979. Hörhold 3978. Hourich & N. 3974. Kabisch & W. 3979. Kalb 3974. Karafat, Kr. 3979. Kaufmann Nchf. in Zuhl 3980. Kell's Bk. 3979. Kempf u. Daeder 3947. Knapp 3973. Koch in Königsb. 3979. Koehler Ant. in Le. 3977. 3978. Koehler, R. K., in Le. 3981. Koehler & B. H.-G. 3978. Konegan Sort. in Le. 3978. König in Verd. 3976. Koslow'sku 3956. Kraus & Cie. 3980. Kuntz 3975. Langenberger 3978 (2). Lemmer 3977. Lorenz in Ve. 3977. Lutz, R., in Stu. 3952. 3958. 3961. Maack & Bk. 3979. Mallin & Dr. 3975. Margueriten-Berl. 3976. Matthes, G., 3975. Mayer in Gbl. 3979. Meiner 3975. Meißner in Ga. 3982. Meulenhoff in Ve. 3958. Meyer, Edm., in Brsl. 3975. Meyer in Teim. 3960. Mittler & S. 3953. Molling & Comp 3983. Müller, R., in Brln. 3979. Müller & S. 3977. Münchhoff 3946. Nishoff im Haag 3978. Palm's Hofbb. 3979. Poren 3949. Polst. Verlag. gef. in Strcl. 3956. Poppe 3980. Präger, M. E., 3975. Preuss 3983. Prößler & Co. 3961. Ragona's H.-B. 3980. Rappaport 3980. Rat d. St. Leipzig 3947. Reclam jun. 3959. Reichl 3951. Reib & N. 3978. Ritter in Zoch 3978. Rothacker 3980. Rowohl 3954. 3973. Ruppel, Gebr., 3981. Sad 3968. 3969. Sannier in Gbl. 3980. Schaeffer in Forst 3976. Schaeffer & Co. 3978. Scheltema & S. 3978. Scherl G. m. b. H. 3957. 3963. Schinz 3974. Schlawitz 3977. Schlemminger 3979. Schletter'sche Bk. 3978. Schmittner 3979. Schneider & M. 3977. Schöber 3980. Schreimüller 3975. Schulz in Brsl. 3947. Schulz & Co. in Ve. 3956. Schwann 3973. Schwetische u. S. 3981. Scriba's Bk. 3981. Steinbunnd & Volk. 3977. Steiner 3957. Steinaröber Berl. 3946. Sternberger 3974 (2). 3978. Stille 3978. Strelland 3976. 3978. Streller 3947. Taubels 3979. Thomas, Th., in Le. 3979. Thörner 3979. Thurm 3978. Tzietmeyer, H., 3979. Ulrich & Co. 3976. Urban & Schw. 3966. Verl. Freie Wirtschaft 3980. Verl. d. „Litté Bud.“ 3956. Verl. D. Neue Merkur 3970. Verl. Neues Vaterland 3949. Volkmar 3947. Volksvereins-Berl. 3963. Wagner in Ve. 3979. Wallisch 3974. Wallmann 3977. Weg 3980. Weichert 3975. Weiss's Hofbb. in Stu. 3980. Wenrauch 3975. Weichert 3953. Weibert 3979. Wichmann 3955. 3959. Witt 3979. Zahlkartendr. Müller 3939. 3984.

Verhältnisse immer dringender wird. Auch ist zu erwarten, daß bei einer Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse die gegenwärtig danniederliegende Verlegerstätigkeit einen starken Aufschwung nehmen wird, da zahlreiche wissenschaftliche und sonstige literarische Arbeiten druckfertig vorliegen, infolge der wirtschaftlichen Schwierigkeiten aber nicht in Druck gegeben werden können. Es wäre daher wünschenswert, wenn diese Werke, die ihren Wert im allgemeinen für Jahre und Jahrzehnte behalten, bereits eine Neuordnung berücksichtigen könnten.

In diesem Beschwichtigungserlaß fallen sofort Widersprüche, Unklarheiten und Lücken auf. Die Neuordnung soll sich in engen Grenzen halten und doch für die Schule eine erhebliche Vereinfachung und auch sonst eine wesentliche Ersparnis an Arbeit, Zeit und — Papier (!) bewirken. — Die Neuordnung soll erst allmählich mit der heranwachsenden Generation eingeführt werden; dennoch sollen sofort nicht nur »die« Schulbücher, sondern auch wissenschaftliche und sonstige literarische Arbeiten sie berücksichtigen. — Es ist eine langjährige Schonzeit vorgesehen (eine Versicherung, die der Buchhandel, durch Erfahrung gewißigt, mit größtem Mißtrauen anhört); die Bestände an Büchern und Platten könnten aber auch nach Ablauf der Schonzeit weiter verwendet werden. Ist das nun eine Frist oder ist es keine? — Die Entwicklung weist den Weg auf folgerichtige lautgetreue Ausgestaltung. Daß reißlos »lauttroie fraipwaife« (Vorschlag von Mettig) undurchführbar ist, geben selbst Fanatiker zu; jedenfalls führt sie zu Unsinn (fil fil = viel Vieh fiel). Jede Ausgestaltung wird also willkürliches Stückwerk bleiben und neuen Theoretikern neue Angriffspunkte für neue »Reform«-Vorschläge bieten.

Ganz vermißt man einen Hinweis, wie man über die mit folgerichtiger lauttreuer Schreibweise notwendig verbundene Änderung der Wortfolge in alphabetischen Werken, das heißt die Ersetzung aller lexikalischen Werke durch neue, denkt, überhaupt wie man einen solchen Eingriff in das ganze wissenschaftliche und gewerbliche Leben verantworten oder durchführen will.

Ebenso vermißt man eine Andeutung, ob Presse, Buchhandel, überhaupt das Schrifttum zur Annahme der Neuordnung gezwungen werden sollen. Hoffst das Reichsamt des Innern mit seiner Macht allenfalls über die Schulbücher hinauszureichen?

Einstweilen werden alle Beteiligten abwarten müssen, wie der eingesetzte Sachverständigenausschuß sich mit diesen Schwierigkeiten und Widersprüchen abfinden wird.

Für heute nur kurz noch folgendes:

Die Neuerer stehen vor zwei Möglichkeiten. Entweder wird die neue Schreibweise so gründlich anders, daß die jetzt gedruckt vorhandene Literatur dem heranwachsenden Geschlecht nicht mehr lesbar sein wird. Das würde Vernichtung eines ungeheuren Volksvermögens bedeuten. — Oder, will man diese Vernichtung nicht, und man wird sie nicht wollen können, so muß das heranwachsende Geschlecht auch die alte Schreibweise erlernen. Das wäre aber nicht Vereinfachung, sondern Verdoppelung der Schularbeit.

Weiter: Wie denkt der Herr Reichsminister des Innern über das Verhältnis der ihm oder der reichsdeutschen Schulbureaokratie nicht unterstehenden Auslanddeutschen, vor allem in den widerrechtlich geraubten Landstrichen, zu seiner Neuordnung? Soll denn auch das uns noch einigende Band der Schriftsprache zerrissen werden?

Wer über diese hochwichtigen Dinge, vom Standpunkt des Buchhändlers gesehen, Weiteres sich in Erinnerung bringen will, den bitte ich, meine beiden Aufsätze: »Der drohende Umsturz der Rechtschreibung« und »Nochmals vom geplanten Umsturz der Rechtschreibung« nachzulesen (Börsenblatt 1920, Nr. 44 und 79). Beide sind von der Geschäftsstelle des Börsenvereins noch als Sonderdrucke zu beziehen.

Robert Voigtländer.

Kantate-Bugra-Messe Leipzig 1921.

Weit zahlreicher als im vorigen Jahre sind die Anmeldungen von Ausstellern eingegangen, die zur diesjährigen zweiten Büchermesse in Leipzig zur Stelle sein werden, um möglichst viele und umfangreiche Bestellungen entgegenzunehmen. Um dieser ausschließlich für den Buchhandel bestimmten Bücherschau von vornherein die Gewähr zu bieten, daß ihr Besuch nicht durch die vielen Hauptversammlungen und anderweitigen Verpflichtungen der Börsenvereinsmitglieder beeinträchtigt werde, hat man für sie die zwei Tage nach Sonntag Kantate, also Montag den 25. und Dienstag den 26. April bestimmt, an welchen Tagen sie von früh 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr für die Einkäufer geöffnet sein wird. (Am vorhergehenden Freitag und Sonnabend werden die betreffenden Messhäuser nur zur Einräumung und Instandsetzung der Stände offen sein.) Die zur Kantatemesse erscheinenden Sortimentsbuchhändler haben am Montag die Vereinsitzungen meist hinter sich und können sich dann mit größerer Ruhe ihren rein persönlichen und geschäftlichen Angelegenheiten in den Messhäusern und den einzelnen Ausstellungen widmen, wozu die zwei Messstage vollausreichen dürften.

Da sich gegen 400 Aussteller gemeldet haben, dürfte es dem Sortimenten bei der reichhaltigen Auswahl wohl möglich sein, seinen ganzen vorliegenden Bedarf an Büchern und Kunstfachen zu decken und dabei auf leichteste und übersichtliche Weise auf dem Büchermarkt Umschau zu halten, die für jeden Buchhändler jetzt von Zeit zu Zeit unbedingt eine Notwendigkeit ist, wenn er sich eine richtige Vorstellung machen will, wie weit die Buchausstattung nach den traurigen Kriegsjahren wieder der alten Höhe nahegekommen ist. Auch kann er auf der Büchermesse ganz nebenbei eine gewisse Kontrolle darüber ausüben, daß ihm trotz Börsenblatt und Reisenden nicht etwa ein Artikel entgangen ist, der in seinem Betriebe Aussicht zu vorteilhaftem Absatz haben könnte. Und wie viele geschäftliche Angelegenheiten lassen sich bei dieser Gelegenheit hier in Leipzig, wozu dieser Zeit fast jede größere Verlagsbuchhandlung vertreten sein wird, mit erledigen, wobei zugleich die Mühe einer umfangreichen Korrespondenz und das jetzt so teure Porto gespart werden kann. Hierzu kommt noch, daß der Sortimenten auch die letzten Neuerscheinungen einer kritischen Betrachtung unterziehen kann und er manche Nebenartikel und viele andere Dinge sieht, die er vorteilhaft für sein Geschäft ausnutzen kann. Also kein rühriger Sortimenten sollte den lohnenden Besuch der Kantate-Bugramesse veräumen.

Zu begrüßen ist, daß auch Stenplers Hof seine Pforten öffnet und noch vielen Ausstellern Raum gewährt hat, die im Bugra-Messhaus selbst keinen Platz mehr erhalten konnten. Rechnet man noch die große Zahl der Aussteller hinzu, die in Wunderlich's Buch-Ausstellung, Windmühlenstraße 49, und in der Wallmann-Ausstellung, Seeburgstraße 100, vertreten sind, und die Leipziger Verlagshäuser, die in ihren eigenen Geschäftsräumen übersichtliche Buch-Ausstellungen zur Schau bringen, sowie die große Lehrmittelausstellung der Firma Koehler & Goldmar A.-G., Petersstraße 18, so sagt man wahrlich nicht zu viel, wenn man die diesjährige zweite Büchermesse eine achtunggebietende Bücherschau des größten Teiles des deutschen Buchhandels nennt, die hoffentlich dazu beitragen wird, daß der Wert und die Bedeutung dieser Veranstaltung von dem Sortimentsbuchhandel immer mehr gewürdigt und die von ihr gebotenen Vorteile immer lebhafter ausgenutzt werden.

Vielsach geäußerten Wünschen des Sortiments, hervorgegangen aus der Befürchtung, daß diese Veranstaltungen betriebsfremde Elemente anlocken und so den Kreis der Bücherverkäufer über Bedürfnis hinaus erweitern könnten, hat der Vorstand des Börsenvereins in weitestem Umfange durch Schutzmaßnahmen entsprochen. Der Verkauf findet ausschließlich an den legitimen Buchhandel statt, und zwar nur an solche Einkäufer, die mit der Einkäuferkarte des Börsenvereins sich ausweisen können. Auf Grund der Bekanntmachung in Nr. 85 des Börsenblattes werden diese Einkäuferkarten von der Geschäftsstelle des Börsenvereins nur für Personen ausgestellt, die sich als ordnungsgemäße Buchhändler auszuweisen vermögen, so daß also dem rechtmäßigen Buchhandel jeder nur denkbare Schutz gewährt und der Buchhändler als Einkäufer ausgeschaltet ist.

Dank vor allem gebührt dem Deutschen Buchgewerbeverein, der die Anregung zu dieser Kantate-Bugra-Messe mit Eifer aufgenommen und durch Einrichtung des Bugra-Messhauses die Grundlage geschaffen hat, daß die alten, früher so fleißig besuchten und berühmten Leipziger Büchermessen in einer der Jetztzeit entsprechenden Weise zu Ruh und Ehren des gesamten deutschen Buchhandels wieder aufleben können. Möge der Sortimentsbuchhandel die aufgewandte Mühe lohnen und sich die günstige und bequeme Einkaufsgelegenheit in ausgiebigster Weise zunutze machen, damit das Ergebnis der diesjährigen Kantate-Bugra-Messe nicht hinter dem Bücher-Abatz der Frühjahrsmustermesse zurückbleibe.

**Aussteller-Verzeichnis
der Kantate-Bugra-Messe 1921.**

Die Messe findet am 25. und 26. April d. J. statt, und zwar in folgenden Ausstellungsorten:

- Bugra-Messhaus, Petersstraße 38 (abgekürzt B)
(geöffnet 9-5 Uhr)
- Stenglers Hof, Petersstraße 39-41 (abgekürzt St)
- Wallmann-Ausstellung, Seeburgstraße 100 (abgek. Wal)
- Wunderlich'sche Buch-Ausstellung, Windmühlenstr. 49
(abgekürzt Wuba)

Firma, Vertreter und Ausstellungs-Lokal:	Stand:
Abel & Müller, Jugendschriftenverlag, Leipzig. (B.: Prokurist Soelster)	B II/Koje 45
Agentur des Raubens Hauses, Hamburg	Wal I/52
Alster Verlag, Hamburg	B II/112
Amelangs Verlag, C. F., Leipzig	Wal
Anthropos-Verlag, Prien, Obb. (B.: Fritz Schnabel.)	B II/160
Anton, A., & Co., Verlagsbuchh., Leipzig	B II/143-147
Arnold, Ernst, Verlag, Dresden	St Erdgesch.
Askanischer Verlag, Berlin. (B.: Hans Scheller)	B I/Koje 7
Augustin, M., Verlag, Kassel	B I/1
Bäder, Leo, Papier-Fabrik-Lager, Berlin	Wal I/63
Bahn, Friedrich, Verlag, Schwerin	Wal
Bard, Julius, Verlag, Berlin. (B.: Emil Denzler)	B II/3. 38
Barth, Johann Ambrosius, Verlagsbuchh., Leipzig. (B.: Hans Franke)	B I/3. 23
Baumann, Paul, Verlag »Die Bende«, München	Wuba
Beller'sche Verlagsbuchhandlung, Chr., Stuttgart	Wal
Berliner Buchverlag, Verlag, Berlin-Grunewald. (B.: Edwin Freyer)	B III/208
Bermühler, Hugo, Verlag, Berlin-Lichterf.	B II/136-37
Bertelsmann, C., Verlag, Gütersloh	Wal
Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig	B II/Koje 40
Biermann, C., Verlag, Barmen	Wal
Bischoff, D. & N., Verlagsanst., München	St 5. Stock
Bley, Oswald, Groß- und Kommissionsbuchhandlung, Leipzig. (B.: Kurt Bley)	B I/49-50
Bong, Richard, Kunstverlag, Leipzig. (B.: von Meyß u. Frl. E. Frevert)	B II/Koje 51
Borngräber, Wilhelm, Verlag, Berlin u. Leipzig	B II/Koje 46
Botschafter-Verlag, Dresden	Wal
Brandstetter, Oscar, Buchdruck., Leipzig	B II/3. 129
Braun & Schneider, Verlagsbh., München	B II/Koje 39
Breikopf & Härtel, Musik-, Buch- und Kunstverlag, Leipzig	B II/Koje 35
Brodhaus, F. A., Verlag, Leipzig. (B.: Herm. Conrad)	B I/Koje 20
Brun's Verlag, J. C. C., Minden i. W.	B II/163 a-b
Bücherlese-Verlag, Leipzig. (B.: Prokurist Soelster)	B II/Koje 45
Buchhandlung der Berliner Evang. Missions-Gesellschaft, Berlin	Wal
Buchhandlung des Deutschen Philadelphia-Vereins, Stuttgart	Wal
Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt Neuen-Dettelsau, Neuen-Dettelsau	Wal
Buchhandlung der Ev. Gesellschaft für Deutschland, Elbersfeld	Wal
Buchhandlung des Evang. Vereins für die Pfalz, Kaiserslautern	Wal
Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig. (B.: Carl Kesseler)	B II/98-99
Buchhandlung des Gemeinschafts-Brudershauses, Pr. Bahnau	Wal
Buchhandlung des Gemeinschaftsvereins, Chemnitz	Wal
Buchhandlung der Liebenzeller Mission, Liebenzell	Wal
Buchhandlung der Stadtmission, Dresden	Wal
Buchhandlung Vorwärts Paul Sinaer G. m. b. H., Berlin. (B.: Albert Engelbrecher)	B II/46 b
Büchle, Carl, Kunstverlag, Berlin-Friedenau	B I/Koje 9
Burdhardt'shaus-Verlag, G. m. b. H., Berlin-Dahlem	Wal
Callwey, Georg D. W., Verlag, München	St 5. Stock

Firma, Vertreter und Ausstellungs-Lokal:	Stand:
Cassirer, Paul, Verlag, Berlin. (B.: Caspar)	B II/3. 37
Christlicher Verein f. das nördl. Deutschland, Paul Kloeppel, Eisleben	Wal
Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Engel & Zöche, Berlin	Buba
Costenoble, Hermann, Verlagsbuchh., Jena	B I/83 c-d
Creutz'sche Verlagsbuchhdlg., Magdeburg	Wal
Danner, G., Theater- u. Musikverlag, Mühlhausen i. Thür. (B.: Sander)	B III/237-239
Dehne, Friedrich, Kunstverlag, Leipzig	B I/Koje 7
Deichert'sche Verlagsbuchhdlg., A., Leipzig	B I/21
Delphin-Verlag, München. (B.: A. Schuster)	B II/3. 38
Deutsches-Evangelische Verlagsgesellschaft, Godesberg	Wal
Deutsch-Meister-Verlag, München	B I/Koje 5
Deutsche Bibliothek Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin	B III/172-173
Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg	St Erdgesch.
Deutsche Evangelische Buch- u. Traktat-Gesellschaft, Berlin	B I/21
Deutsche Kunstleder A.-G., Köttig b. Coswig i. Sa.	Wal
Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin	B I/75 A
Deutsche Sonntagschul-Buchhdlg., Berlin	B I/21
Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart. (B.: Julius Cellarius)	Wal
Deutscher Buchgewerbe-Verein, Leipzig	B II/Koje 42
Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Leipzig. (B.: von Meyß u. Frl. E. Frevert)	B I/52
Diederichs Verlag, Eugen, Jena. (B.: Otto Rood)	B II/Koje 51
Diekmann, Heinrich, Verlag, Halle a. S.	B II/3. 38
Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H., Leipzig. (B.: Dr. phil. Max Heine-mann u. Paul Schilowski)	Wuba
Dietrich, Georg W., Verlagsbh., München	B II/161
Doblinger, Ludwig, Musikverlag, Leipzig	B I/3. 22
Doenges, Hanns, Künstler-Buntpapiere, Wiesbaden	B II/151-152
Drei Masken Verlag, Berlin. (B.: Paul Jago)	B III/220-23
Drei Masken Verlag, München. (B.: Herm. Goldschmidt)	B II/133 a-c
Dunker, Alexander, Verlag, Weimar. (B.: Dr. S. Kellermann)	B I/13-15
Dürer'sche Buchhandlung, Leipzig	B I/6-7
Dürer & Weber m. b. H., Verlag, Leipzig	B I/37-38
Ebner'sche Buchhandlung, J. Ullm	Wuba I/3. 21
Eckstein Nachf., Richard, G. m. b. H., Verlagsbuchhdlg., Leipzig. (B.: F. Herold)	Wal
Ehrlich, Kurt, Verlag, Berlin	B II/103
Eigenbröckler-Verlag, Berlin. (B.: Alois Hilmar Huber)	B II/148
Einhorn-Verlag, Dachau	B I/81-83
Eliacher Nachf., S., Verlagsbuchhandlung, Leipzig	B II/97 a
Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, A. G., Marburg (Lahn)	St 91-92
Ender's, E. A., Großbuchbinderei u. Werkstätten für Handbinderkunst, Leipzig. (B.: B. Gendner)	B II/162-163
Engelhorn's Nachf., J., Verlag, Stuttgart	B I/Koje 5
Enßlin & Laiblin, Verlagsbuchhandlung, Neutlingen. (B.: Eisele)	Wal
Evangelische Buchhandlung P. Ott, Gotha	B II/Koje 33
Evangelischer Schriftenverein A.-G., Karlsruhe	Wal
Evangelischer Verlag, G. m. b. H., Heidelberg	Wal
Enßler, Dr., & Co., Verlagsbhdlg., Berlin	B I/10-12
Feesche, Heinr., Buch- u. Kunsth., Hannover	B I/21
Felix, Arthur, Verlagsbuchhdlg., Leipzig. (B.: F. Herold)	Wal
Fikentscher, S., Großbuchbinderei, Leipzig	B II/106
Findh, E., Verlag, Basel	B I/Koje 3
Findeisen, Carl, Verlag, Leipzig	Wal Wuba
Finaerle, Hermann, Kunstverlag, Ehlingen	B II/136-137
Fischer, S., Verlag, Berlin - Leipzig	B I/21
Fischer & Wittig, Ansichtskunst-Postkartenverlag, Buchdruckerei u. Buchbinderei, Leipzig. (B.: W. Martin jun.)	B II/121-23
Fließel, Egon, & Co., Verlag, Berlin. (B.: Fritz Holzappel)	B I/16-17
	B II/3. 38

Firma, Vertreter und Ausstellungs-Lokal:	Stand:	Firma, Vertreter und Ausstellungs-Lokal:	Stand:
Fleischhauer & Epohn, Verlag, Stuttgart	Wal	Ditzel, S., Verlagsbuchhandl., Leipzig	II/109-110
Focke's Verlags-Buchhandlung, Ed., Chemnitz. (B.: Arthur Vogler)	Wuba	Historia-Verlag Paul Schraepfer, Leipzig	III/241
Folkwang-Verlag, G. m. b. H., Hagen. (B.: Alfred Lindner)	B	Hoffmann & Campe Verlag, Berlin	I/53
Fontane, F., & Co., Verlagsbuchhdlg., Berlin	B	Holbein-Verlag, München	II/160
Förster & Borries, Verlag, Zwickau. (B.: Alfred Lindner)	B	Holland & Josenhans, Verlag, Stuttgart	Wal
Franck'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart	B	Holzwarth, J. G., Verlag, Bad Rothenfelde	Wal
Freiland-Freigeld-Verlag, Erfurt	B	Hoennicke, Alfred, Charlottenburg	Wuba
Friederichsen, L., & Co., Verlag, Hamburg. (B.: R. Friederichsen und A. Saude)	B	Horn & Dreesen, Werkstatt f. handgemalte Buntpapiere u. Buchausstattung, Leipzig. (B.: Frau Dora Dreesen-Horn)	B
Friedrichs & Bley, Verlag und Großantiquariat, Leipzig. (B.: Alfred Baumhauer)	St	Hübel & Dend, Kgl. Hofbuchbinderei, Leipzig. (B.: H. Geißler)	B
Furche-Verlag G. m. b. H., Berlin	Wal	Hug, Gebrüder, & Co., Musikverlag, Leipzig - Zürich. (B.: Karl Schaubert)	Wal
Gähler, A., & Co., München	St	Hydra-Verlag Baillet & Co., München	B
Geibel Verlag, Stephan, Altenburg. (B.: Erich Stöhner u. Max A. Geibel)	Wal	Hyperion-Verlag, G. m. b. H., München	B
Der Gelbe Verlag, Dachau	B	Insel-Verlag, Leipzig	B
Gersbach, Friedrich, Verlag, Bad Pyrmont. (B.: Artur Weber)	St	Internationale Bibliothek, G. m. b. H., Berlin	St
Geschäftsstelle des Christlichen Zeitungsverbands f. Thüringen u. S., Reudietendorf	Wal	Janke, Otto, Verlag, Berlin. (B.: Oskar Schiefelbein)	B
Globus-Verlag, G. m. b. H., Berlin	St	Jaser, A., G. m. b. H., Kunstverlag, Nürnberg. (B.: Franz Jaser)	B
Gretschlein & Co., G. m. b. H., Verlag, Leipzig - Zürich. (B.: A. Strauß)	B	Jugendbund-Buchhandl., Friedrichshagen	Wal
Grunow, Fr. Wilh., Verlag, Leipzig. (B.: Erich Mett)	B	Jugend-Verlag, Charlottenburg. (B.: Oppermann)	St
Guenther, Ernst, Verlag, Freiburg i. Br. (B.: Lindner)	B	Junker Verlag, Axel, Berlin. (B.: Lothar Hildebrandt)	B
Gurlitt, Fritz, Verlag, Berlin	B	Junne, Otto, Musikverlag, Leipzig	B
Hochmeister & Thal, Verlagsbuchhandlung, Leipzig	B	Kabisch, Curt, Verlagsbuchhdlg., Leipzig. (B.: Hans Franke)	B
Hager, Julius, Buchbinderei, Leipzig	B	Kahnt, E. F., Musikalien- und Buchhandlung, Leipzig	B
Hahn's Verlag, Alfred, Leipzig	B	Kaemmerer, Rudolf, Verlag, Dresden	Wuba
Hahn, Bruno, & Co., Papier-Schreibw.-Großhdlg., Leipzig	St	Kampmann & Schnabel, Verlag für Kulturprobleme, Prien. (B.: Fritz Schnabel)	B
Hammer-Verlag Th. Fritsch, Leipzig	B	Karl-May-Verlag Fehsenfeld & Co., Radebeul. (B.: Alfred Lindner)	B
Hansstaengl, Franz, Kunst- und Verlagsanstalt, München	St	Kaufmann, Ernst, Verlag, Fahr	Wal
Hansa-Verlag f. mod. Literatur, Leo Rajet, Berlin-Tege	B	Kiepenheuer, Gustav, Verlag, Potsdam-Wildpark. (Persönlich anwesend)	B
Hartung, Wilhelm, Verlag, Leipzig	B	Kietz, Albert, Verlag, Leipzig	B
Harz, B., Verlagsbuchhdlg., Berlin. (B.: Samuel Harz)	B	Kistner, Fr., Musikverlag, Leipzig	B
Haessel, H., Verlag, Leipzig	St	Klemm, C. A., Musikverlag, Leipzig	B
Hauptverein für christl. Erbauungsschriften, Berlin	Wal	Klinger, Reinhold, Verlagsbuchhdlg., Berlin. (B.: Zinke)	St
Hegel & Schade, Verlag, Leipzig	B	Klinhardt, Dr. Werner, Verlag, Leipzig. (B.: Otto Steinmetz)	B
Heidrich, Leopold, Verlag, Wien I	Wuba	Klinhardt & Biermann, Verlag, Leipzig. (B.: Otto Steinmetz)	B
Heilbrunn & Co., G. m. b. H., Verlag, Berlin. (B.: Hermann Heilbrunn)	Hotel Sachsenhei	Klopfer & Jungmann, gemalte »Kajot«-Wandsprüche, Verdau i. Sa.	B
Heimatglockenverlag, Schmiedehausen	Wal	Klotz, Carl E., Verlagsbuchhdlg., Magdebg.	B
Heimatverlag M. Diemersch & Co., Berlin-Steglitz. (B.: Wilhelm Lippert)	B	Kluge & Morgenstern, Kunstverlag, Berlin	B
Heimatverlag Oberschlesien G. m. b. H., Gleiwitz	B	Knauer, Th., Buchbinderei, Leipzig	B
Heinrichshofen's Verlag, Magdeburg	B	Knauer Nachf., Th., Klassiker-Verlag, Berlin	St
Heinrichs Nachfolger, M., Verlag, Leipzig	Wal	Knoblauch, Johannes, Verlagsbuchhdlg., Berlin	St
Henschel, Carl, Verlag, Berlin. (B.: Carl Henschel)	B	Koch, J. Max, Bücher-Großhandl., Leipzig	St
Herbig, Fr. Ludwig, Buchhandlung, Leipzig	B	Koch, Max, Verlag, Leipzig-Stö.	St
Hermes Verlag, Richard, Hamburg	Wuba	Koehler, K. F., Verlag, Leipzig. (B.: Probst)	B
Herpich, Martin, München	St	Koehler's Antiquarium, K. F., Leipzig	B
Herrmann, Johannes, Verlagsbuchhandlung, Zwickau	Wal	Koehler & Goldmar A.-G., Leipzig. Abt.: Kataloge u. Vertriebsmittel	B
Herrmann, Theo Paul, Künstlerüberzugpapiere und Entwürfe für Buchschmud, Leipzig	B	Lehrmittel-Ausstellung	B
Hesperos-Verlag, Grünwald - München. (B.: Joseph Schwener)	B	Kohlhammer, W., Verlag, Stuttgart	Wal
Hesse's Verlag, Max, Berlin. (B.: Alfred Lindner)	B	Konegens Jugendschriftenverlaag G. m. b. H., Wien	B
Hesse & Beder Verlag, Leipzig	St	Koetzle, Gottlob, Verlag, Chemnitz	Wal
Hiersemann, Karl W., Leipzig. (B.: Fritz Franke)	B	Kunstverlag Anton Schroll & Co., G. m. b. H., Wien	B
Hirrich'sche Verlagsbuchhandlung, J. C., Leipzig	Wal	Kupfer & Hermann, Kunstverlag, Berlin	B
Hüb, Heinrich, Verlag, Berlin-Rantwiz	B	Kobyschikow, J., Verlag, G. m. b. H., Berlin. (B.: Rudolf Kunath)	B
Hirschfeld, E. L., Verlag, Leipzig	B	Langen, Albert, Verlag, München. (B.: Robert Studardt)	B
Hirt, Ferdinand, & Sohn, Verlag, Leipzig - Breslau	B	Langenscheidt, Dr. P., Verlagsbuchhandl., Berlin. (B.: Willy Felbel)	B
Hirth's Verlag, G., (Verlag d. »Jugend«), München. (B.: Alois Hilmar Huber)	St	Laube, Oscar, Verlag, Dresden	B
		Lazarusson, Adolf, Berlin-Salensee	St
		Lazarusson, Max, Großbuchhdlg., Berlin-Wilmersdorf	B
		Lehmannsche Verlagsbuchhandl., Dresden	B
		Leipziger Buchbinderei-Aktien-Ges. vorm. Gustav Fritzsche, Leipzig	B

Firma, Vertreter und Ausstellungs-Local:	Stand:	Firma, Vertreter und Ausstellungs-Local:	Stand:
Leuckart, F. C. C., Buch- und Musikalienverlag, Leipzig	B	Piper, H., & Co., G. m. b. H., Verlag, München	B
Levy & Müller, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. (B.: Wilhelm Lippert)	B	Preijinger & Romberger, Gesangbücherfabrik, Schleiz (Neuh)	B
Lindner, P. C., Verlag und Großantiquariat, Leipzig. (B.: F. Zahn)	B	Preussische Hauptbibel-Gesellschaft, Berlin	Bal
Lippert, Wilhelm, Kollektiv-Ausstellung »Buch und Kunst«	B	Privileg. Württ. Bibelanstalt, Stuttgart	Bal
Liszt, Paul, Verlagsbuchhandlung, Leipzig. (B.: Prokurist Soelker)	B	Propyläen-Verlag, Berlin. (B.: Ernst Lehneking)	B
Literarische Anstalt Mitten & Poening, Verlagsbuchhdlg., Frankfurt a. M. (B.: Curt Max Nabe und Albrecht Vode)	B	Quelle & Meyer, Verlagsbuchhandlung, Leipzig	B
Loepfchen-Klein, Walter, Verl., Weiringen	Bal	Quellverlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart	Bal
Lutherischer Bucherverein, Elberfeld	Bal	Rafcher, Max, Verlag, Zürich. (B.: Alois Hilmar Huber)	B
Majer, Heinrich, Verlag, Basel	Bal	Rath, Paul, Schmitt-Verktätt., Leipzig	B
Der Malik-Verlag, Berlin-Dalensee	B	Recht Verlag, D. C., München	B
	Buba	Redendorf, Hermann, Verlag, Berlin — München	B
Mang'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung, Wien	B	Reclam jun., Philipp, Verlag, Leipzig	B
Maschler, Martin, Verlags- und Großbuchhandlung, Berlin. (B.: Martin Maschler)	B	Reichl, Otto, Verlag, Darmstadt. (B.: Oswald Wachsuth)	B
Matthes, Erich, Verlag, Leipzig	St	Reiß, Erich, Verlag, Berlin. (B.: Erich Krüger)	B
Matthes & Thost, Verlag, Leipzig	B	Reißner, Carl, Verlag, Dresden-Blasewitz	St
Meidingers Jugendschriften-Verlag, G. m. b. H., Berlin	St	Rhein-Verlag, A.-G., Basel. (B.: Alfred Lindner)	B
Meiner, Felix, Verlagsbuchhdlg., Leipzig	B	Richter, Gustav, Theater-Verlag, Leipzig	B
Meisenbach Riffarth & Co., Kunstanstalt, Leipzig	B	Rippel, Otto, Verlag, Sagen i. B.	Bal
Merfeld & Donner, Kunstverlag, Leipzig	B	Roland-Verlag, Pasing. (B.: Alois Hilmar Huber)	B
Merian, Gerhard, Verlag, Berlin-Zehlendorf	B	Rösl & Cie., Verlagsbuchhandlung, München. (B.: Rösl und Schults zur Kurmark)	B
Missionsbuchhandlung der Missionsanstalt d. Ev. Bruder-Unität, Herrnhut	Bal	Rost, Paul, Verlag, Bonn	Bal
Missionshandlung zu Hermannsburg, Hermannsburg	Bal	Rothborth, Friedrich, Verlagsbuchhandlg., Leipzig	St
Mölling, A., & Comp., Lithographische Kunst- u. Verlagsanstalt, Hannover. (B.: F. Heine)	B	Rowohlt, Ernst, Verlag, Berlin	B
Romber, Walter, Verlag, Freiburg i. Br.	Bal	Rudolph'sche Verlagsbuchhdlg., Dresden	B
Morawe & Scheffelt Verlag, Berlin. (B.: H. Rottwitz)	B	Runge, Edwin, Verlag, Berlin-Lichterfelde	Bal
Moritz, Ernst Heinrich, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart	B		Bal
Mühlmann, Richard, Verlagsbuchhandlg., Halle a. S.	Bal	Salzer, Eugen, Verlag, Heilbronn a. N.	Bal
Müller, Georg, A.-G., Verlag, München	B	Sauerberg, Willy, Grosso-Buch- und Papierhandlung, Leipzig	St
Müllers Verlag, Emil, Barmen	Bal	Schaffstein, Hermann, Verlagsbuchhandlg., Köln	Buba
Müller's Verlagsbuchhandlung, E. Gb., Halle a. S.	Bal	Scherl, August, G. m. b. H., Buchverlag, Berlin	B
Müller & Co., Verlag, Potsdam	B	Scherl, August, G. m. b. H., Kunstverlag, Berlin. (B.: Freye)	B
Müller & Fröhlich, Verlagsbuchhandlung, München	Bal	Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender), G. m. b. H., Berlin. (B.: Georg Michel und Curt Arnold)	B
Mündener Graphische Ges. Wid & Co., München	St	Schloßmann's Verlagsbuchhandlg., Gustav (Gustav Fid), Leipzig	Bal
Musarion-Verlag, München. (B.: Alois Hilmar Huber)	B	Schmidt, Hugo, Verlag, München	B
Musikverlag »Cyrus«, Berlin-Wilmersdorf	B	Schneider, Franz, Verlag, Berlin-Schöneb.	B
Neufeld & Henius, Verlag und Großantiquariat, Berlin	St	Scholz, Jos., Verlag, Mainz	St
Neuland-Verlag, Eisenach	Bal		Bal
Neuwerk-Verlag e. G. m. b. H., Schlichtern. (B.: Dr. Eberhard Arnold)	B	Scholze, Paul, Buchbindereifachgeschäft, Leipzig. (B.: Prokurist Hübner)	B
Nürnbergger Bilderbücher Verlag Gerhard Stalling, Oldenburg i. Old. (B.: Charles Dieck)	B	Schott's Söhne, B., Musikverlag, Leipzig	B
	B	Schreiber'sche Verlags-Buchhdlg., Berlin	St
Offenstadt & Fellheimer, Verlag, Nürnberg. (B.: Carl Bamberg)	B	Schriftenvertriebs-Anstalt G. m. b. H., Berlin	Bal
Oldenburg & Co., Verlag, Berlin	B	Schriftsteller-Zeitung Rothe & Co., Weimar. (B.: Willy Reefe)	B
Orania-Verlag, Oranienburg	B	Schubert, J., & Co., Verlag, Leipzig	B
Oranien-Verlag, Herborn	Bal	Schulze, Fritz, & Co., Metallwarenfabrik, Leipzig-Li.	St
Pantheon-Verlag, Berlin. (B.: Alois Hilmar Huber)	B	Schumanns Verlag, A., Leipzig	St
Paetel, Gebrüder, Verlag, Berlin	B	Schuster & Poeschl, Verlag, Berlin. (B.: Oswald Wachsuth)	B
Panne, A. H., Kalenderverlag, Leipzig. (B.: Prokurist Hübner)	B	Seifert, Walter, Verlag, Heilbronn a. N. (B.: Max Boerfel)	St
Perthes, Friedrich Andreas, A.-G., Gotha. (B.: Oskar Vinde)	B	Seib, Richard, & Co., Kunstverlag, Berlin	B
Perthes, Friedrich Emil, Verlag, Gotha	Bal	Senbold's Verlagsbuchhandlung, Fr., München. (B.: Emil Walther)	B
Pestalozzi-Verlagsanstalt, G. m. b. H., Wiesbaden. (B.: Adolf Lutz)	B	Seufert, Max, Verlag, Dresden. (B.: Artur Weber)	St
Phoebus-Verlag, München	B	Sibyllen-Verlag, Dresden. (B.: Alfred R. Pförtsch)	B
Phönix-Verlag Carl Siwinna, Berlin. (B.: Ring)	B	Singer, Josef, Verlag, Leipzig	B
Photographische Gesellschaft, Kunstverlag, Charlottenburg	B	Slowo-Verlag, Berlin. (B.: Ernst Lehneking)	B
Pillorby, Edmund, Verlagsbuchhandlung, Kassel	Bal	Stadtmann, L., Verlag, Leipzig. (B.: Rudolf Willers)	B
	B	Steinemann, Paul, Verlag, Hannover. (Persönlich anwesend)	B

Firma, Vertreter und Ausstellungs-Lokal:	Stand:
Stein, Marie von, Verlag, Leipzig. (B.: Wily Reefe)	B III/178
Steingraber Verlag, Leipzig. (B.: Carl Reichmann)	B II/Koje 34
Steinkopf, J. F., Verlag, Stuttgart	Bal
Sternbücher-Verlag Koch & Co., Leipzig-Stö.	St
Stiftungsverlag, Potsdam	Bal
Strache, Ed., Verlag, Wien-Barnsdorf	B III/Koje 73-76
Stroeser, Theo, Kunstverlag, Nürnberg. (B.: Franz Jaser)	B II/137 a-c
Sturm & Co., Franz, Verlagsbuchhandlung, Dresden	Bal
Süddeutsche Graphische Kunst, Mehrstellungs-Ges. m. b. H., München	St 5. Stock
Tägliche Rundschau, Buchverlag, Berlin	B II/129 b
Tempel-Verlag, G. m. b. H., Leipzig	B II/3. 37
Tempelverlag, Potsdam	Bal
Thienemanns Verlag, A., Stuttgart	Kochler & Goldmar A.-G., Ausstellung, Königstraße Nr. 35-37.
Thies, Otto, Geschäftsbücherfabr., Leipzig	Bal
Thimmler, Hermann, Verlag, Chemnitz. (B.: Alfred Lindner)	St III/243 b
Uhl, Gustav, Verlag, Leipzig. (B.: Oscar Kaiser)	B III/177
Ullstein A.-G., Buch- und Musikverlag, Berlin. (B.: Ernst Lehning)	B I/Koje 19
Ungelenk, C. Ludwig, Verlag, Dresden	Bal
Ungleich, C., Verlagsbuchhdlg., Leipzig	B II/125
Union Deutsche Verlags-Gesellschaft, Stuttgart	B I/Koje 17
Universal-Verlag, München. (B.: Emil Walthert)	B II/157-158
Urban, Theodor, Buchhandlung, Striegau	Bal
Vaterländische Verlags- u. Kunst-Anstalt, Berlin	Bal
Velhagen & Klasing, Verlag, Bielefeld - Leipzig	B I/Koje 25
Verein für das Deutschtum im Auslande, Kunstverlag, Berlin	B I/21
Vereinigte Kunstankalten A.-G., Kaufbeuren	St 5. Stock
Vereinigte Verlegergruppe »Das Buch des Jahres«	B II/3. 37 u. 38
Vereinigte Wiener Verleger	B III/Koje 73-76
Vereinigung völkischer Verleger G. B.	B I/Koje 23-24
Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co., Berlin. (B.: H. Hilbert)	B II/Koje 41
Vereinsbuchhandlung G. Jhloff & Co., Neumünster	Bal
Verlag der Anstalt Bethel, Bethel b. Bielefeld	Bal
Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Gmelin, München	B I/59
Verlag Otto Beyer, Leipzig	B I/87-88
Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden (B.: Rudolf G. Müller)	St 24
Verlag »Es werde Licht« G. m. b. H., Berlin	B I/10-12
Verlag der Freude, Wolfenbüttel	Buba
Verlag Die Freunde, Wilmars. (B.: Oscar Kaiser)	B III/177 a
Verlag Gesellschaft und Erziehung G. m. b. H., Berlin-Nichtenau. (B.: R. Joehst)	B III/200-201
Verlag Otto Herm. Hörsch, Dresden	B I/16 b
Verlag Jugendhort, Berlin	St Erdgesch.
Verlag Orient, Frankfurt a. M.	Bal
Verlag der Orientmission, Potsdam	Bal
Verlag Die Quelle, Hamburg	Bal
Verlag des St. Georgbundes (Aidus), Woltersdorf	B I/21
Verlag der Schönheit, R. A. Giesecke, Dresden	B I/21
Verlag für volkstümliche Literatur und Kunst, Ulrich Meyer Komm.-Ges., Berlin-Dahlem	Bal
Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G., Berlin-Grunewald. (B.: Karl Henckel)	B I/35-36
Verlagsbuchhandlung S. A. Pieper, Altenburg. (B.: Erich Stöbner und Otto Louis Schade)	B I/21 u. II/140 A
Sobach, Billy, Kunstverlag, Berlin	B I/Koje 13
Sobach, W. & Co., Verlag, Leipzig	B I/3. 21
Sogel & Sogel G. m. b. H., Verlagsanstalt und Buchdruckerei, Leipzig	B I/Koje 22

Firma, Vertreter und Ausstellungs-Lokal:	Stand:
Voegels Verlag, Karl, G. m. b. H., Berlin. (B.: Karl und Friedrich Voegels)	St 107, 109, 110, 111
Voigtländer's Verlag, A., Leipzig. (B.: Büggeln)	B III/178-180
Volkvereins-Verlag, G. m. b. H., M.-Gladbach	B I/21 u. I/59-60
Wohlf, Leopold, Verlagsbuchhandl., Leipzig. (B.: Hans Franke)	Buba I/3. 23
Wagner, Ludwig, Schriftgießerei, Leipzig	B I/Koje 27
Wallmann, G. G., Verlag, Leipzig	Bal
Warneck, Martin, Verlag, Berlin	B I/21
Wasmuth, Ernst, Verlag, A.-G., Berlin. (B.: Ludwig Reins)	Bal I/27-29
Weber, J. J., Verlagsbuchhdlg., Leipzig	B I/64, 65-66 a u. b
Weber, Otto, Verlag, Heilbronn a. N. (B.: Max Boerfel)	St 12-14
Weber, A., & Co., Stuttgart	Bal
Weicher, Theodor, Verlag, Leipzig. (B.: Oskar Kolbe)	B I/Koje 23-24
Weichert, A., Verlag, Berlin	St Erdgesch.
Weigel, Adolf, Verlag, Leipzig	B II/143
Weise Verlag, Gustav, Stuttgart	Reichhaus 3 Köpfe Petersstr. 32/34 I/106-108
Weißbach, Richard, Verlag, Heidelberg	Buba
Weltwende-Verlag, Dranienburg	B III/199
Die Wende, Verlag, München	Buba
Verbedienst G. m. b. H., Berlin, Leipzig, München, Nürnberg, Frankfurt a. M., Stuttgart	B III/223-236
Verkehrsmeisters Kunstverlag, Berlin	B I/Koje 10
Westdeutscher Jünglingsbund, A.-G., Barmen	Bal
Westermann, Georg, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig u. Hamburg. (B.: J. Steinbrecker)	B I/Koje 16
Wiener Verlegerbund	B III/Koje 73-76
Wigand, Georg H., Verlagsbuchhandlung, Leipzig	B II/143-147
Wila-Wiener Literarische Anstalt, Gesellschaft m. b. H., Wien. (B.: Konrad Siegel)	St Erdgesch.
Wolf's Verlag, M., Dresden	B III/73-75
Wolff, Kurt, Verlag, A.-G., München	B I/16 b
Wollermann, Hellmuth, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig	B II/3. 38
Zeitbücher-Verlag J. Koesle, Nürnberg	Bal
Zilleßen, Friedrich, (Heinrich Beenten), Verlag, Berlin	B I/21

Kleine Mitteilungen.

Deutscher Musikalienverleger-Verein. — Der Vorstand dieses Vereins ladet seine Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung auf Mittwoch, den 27. April 1921, vormittags 10 Uhr ins Sachsenzimmer des Deutschen Buchgewerbehäuses zu Leipzig, Dolzstraße, ein. Außer über einen Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung und die üblichen Punkte solcher Hauptversammlungen werden vor allen Dingen über die Notstandsordnung, die Verkaufsordnung für Auslandslieferungen, die Kulturabgabe und die musikalische Schmuttliteratur Beratungen gepflogen werden.

Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger. — Die diesjährige Hauptversammlung dieses Vereins findet Sonnabend, den 23. April 1921, vormittags 9 Uhr in Leipzig im Sachsenzimmer des Buchgewerbehäuses, Eingang Dolzstraße, statt. Als wichtigste Punkte der Tagesordnung werden hervorgehoben: Stellungnahme zur Notstandsordnung. — Stellungnahme zum Kartellvertrage mit dem Verbands deutscher Erzähler. — Die Reichskulturabgabe. Die Einladung zu dieser Hauptversammlung ist im Börsenblatt Nr. 86 auf Seite 3904 abgedruckt.

Literarische Vereinigung »Exlibris« in Leipzig. — Den Abschluß der Vorlesungen des vergangenen Winterhalbjahres bildet der am Mittwoch, dem 19. April, stattfindende Vortrag des Herrn Ernst Tromm, der den Hörern einen »Streifzug durch die neueste deutsche Literatur« bieten wird. Die Vorlesung findet, wie bisher, im Lehrsaal der Öffentlichen Buchhändlerlehranstalt, Leipzig, Platostraße, abends 8 Uhr statt. Wie zu allen diesen Veranstaltungen, sind auch zu dieser Gäste herzlich willkommen. Die Vortragsreihe für das kommende Wintersemester beginnt im September.



Richtig frankieren, besonders nach dem Ausland! — Die Mitglieder des Schweizerischen Buchhändlervereins beklagen sich darüber, daß sie in letzter Zeit für Briefe, Postkarten und Paketsendungen aus Deutschland sehr häufig infolge nicht genügender Frankatur Straßporto zu bezahlen haben. Gestützt auf diese Tatsache, machen wir hiermit nachdrücklich auf die Bestimmungen des neuen Posttarifs (Vbl. Nr. 74) aufmerksam und bitten, deren genaue Anwendung veranlassen und überwachen zu wollen. Besonders ist zu bemerken, daß Postkarten in einem größeren Format als 9:14 cm im internationalen Verkehr zur Postkartentaxe nicht zugelassen sind. Da im inneren deutschen Verkehr Postkarten größeren Formats gestattet sind, kommt es häufig vor, daß solche auch für Korrespondenzen nach der Schweiz verwendet werden, dann müssen sie aber mit dem Porto eines Briefes versehen werden, widrigenfalls der Empfänger strafportopflchtig wird.

Die neue Frankierung der Ansichtspostkarten. — Der Schutzverband für die Postkarten-Industrie E. V. teilt mit: Das Reichsgesetzblatt Nr. 31 vom 22. März d. J. bringt die neuen Bestimmungen über die Frankierung von Ansichtspostkarten. § 1 Ziffer 3 setzt für die Drucksachenkarte die Gebühr auf 10 Pfg. fest. Ansichtspostkarten können als Drucksachenkarten versandt werden. Es empfiehlt sich der Zusatz »Drucksachenkarte«. An handschriftlichen Aufzeichnungen sind nur Datum, Unterschrift und volle Adresse des Absenders zulässig, sonst aber kein Wort weiter.

§ 1 Ziff. 4 Abs. 2 bestimmt: Ansichtspostkarten, auf deren Vorderseite Grüsse oder ähnliche Höflichkeitsformeln mit höchstens fünf Worten niedergeschrieben sind, werden als Drucksache befördert, d. h. zu einem Gebührensätze ab 1. April von 15 Pfg.

Es ist dabei zu beachten, daß als Vorderseite die geteilte Adressseite der Karte gemeint ist, sodaß auf der Bildseite keine handschriftlichen Zusätze gestattet sind. Grüsse und ähnliche Höflichkeitsformeln dürfen in fünf Worten zum Ausdruck gebracht werden, und daneben sind noch Unterschrift und volle Adresse des Absenders und außerdem Absendungsort und Datum zulässig. Eine solche Ansichtspostkarte braucht nicht als Drucksache bezeichnet zu werden.

Es sind recht schwierige Bestimmungen, wenn man bedenkt, daß sie in erster Linie für den Mann aus dem Volke bestimmt sind. Es wird einer außerordentlichen Aufklärungsarbeit bedürfen, wenn der Ansichtspostkartenhandel diese neuen Portobestimmungen zum Gemeinut des Volkes machen will.

Neue Postcheckordnung für das Deutsche Reich. — Infolge des Übergangs der Postverwaltungen in Bayern und Württemberg auf das Reich hat sich die Notwendigkeit ergeben, an Stelle der in jedem der früheren drei Postgebiete geltenden Postcheckordnungen eine einheitliche Postcheckordnung für das Deutsche Reich zu schaffen, die am 15. April in Kraft tritt. In sachlicher Beziehung enthält die neue Postcheckordnung gegenüber dem bisherigen Zustand nur in einem Punkt eine wesentliche Änderung. Nach den jetzigen Vorschriften kann der Postcheckkunde eine oder mehrere Personen zur Weiterführung des Kontos nach seinem Tode bevollmächtigen. Hierzu bedarf es einer besonderen, gebührenpflichtigen Vollmacht. Beim Fehlen einer solchen Vollmacht treten im Todesfälle Störungen ein. Um die hieraus entstehenden Weiterungen zu vermeiden, ist durch die neue Postcheckordnung bestimmt worden, daß beim Vorhandensein mehrerer zeichnungsberechtigter Personen diese berechtigt sind, nach dem Tode des Postcheckkunden das Konto weiterzuführen oder die Löschung des Kontos zu beantragen und das Restguthaben abzuheben. Der Postcheckkunde kann diese Befugnis aber im Unterschriftenblatt beschränken oder ausschließen.

Eine große deutsche Kunstausstellung wird vom Hauptauschuß der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft mit Unterstützung des Reiches und der Länder vom 15. Mai bis 15. August im Kunstgebäude in Stuttgart stattfinden. An der Spitze des Arbeitsausschusses steht der württembergische Staatspräsident Dr. v. Sieber.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblatts.)

Post und Geschäftswelt.

Bei den vielen Unklarheiten, die über manche neue Verordnungen der Postverwaltung in Handelskreisen bestehen, dürfte bei unsern Lesern nachstehender Briefwechsel Beachtung finden. Eine Verlagsfirma der Provinz Brandenburg richtete an die Handelskammer in Berlin NW. 7 folgendes Schreiben:

»Im Postverkehr mit den durch den Friedensvertrag abgetretenen deutschen Gebieten bestehen derartig große Unklarheiten, daß wir Veranlassung nehmen, hiermit darauf hinzuweisen. Wir haben den Eindruck, als wenn infolge der großen Menge der über den Verkehr mit den in Frage stehenden Gebieten ergangenen Bestimmungen bei den Beamten selbst Unklarheiten bestehen. Gerade aus dem Grunde werden Auskünfte meist recht widerwillig erteilt, sodaß wir es für dringend ratsam erachten, daß die Reichspostverwaltung sich etwas mehr den Standpunkt der Geschäftswelt zu eigen macht, sie als ihre Kundschaft betrachtet und entsprechend darauf hinwirkt, daß alle maßgebenden Bestimmungen in allgemein verständlicher Form dem Handel und der Industrie durch die Tageszeitungen ganz allgemein zur Kenntnis gebracht werden, so wie jeder tüchtige Geschäftsmann seine Kundschaft mit seinen Lieferungsbedingungen usw. vertraut macht. Wenn dies geschieht, dann wird dem Beamten eine ungeheure Masse von Anfragen erspart bleiben, und dadurch Unannehmlichkeiten vermieden und Zeit gewonnen werden. Wir denken dabei nicht nur an den hier angeführten Fall, sondern haben ganz allgemein das Verhältnis zwischen Post und Geschäftswelt im Auge. — Es wäre dann auch eine Selbstverständlichkeit, daß wichtige Bestimmungen nicht nur in den amtlichen Mitteilungen erscheinen, sondern auch wirklich allgemein bekannt werden.

Meist ist es auch so, daß die Beamten Anfragen der Geschäftsinhaber schließlich persönlich auffassen, wodurch sich dann unangenehme Auseinandersetzungen ergeben, die vermieden werden könnten, wenn sich die Postverwaltung dem von uns in Vorstehendem gemachten Vorschlage anpaßte.

Veranlassung zu diesem Schreiben gibt nachstehender Fall:

Wir haben am 15. März bei dem hiesigen Postamt eine Nachnahmekarte aufgegeben nach Rößkau bei Karthaus (Westpreußen) und gleichzeitig eine andere Nachnahme nach Jacobau bei Deutsch-Eylau in Westpreußen. Die Nachnahmekarte nach Rößkau ist uns mit dem Vermerk: »Unzulässig« wieder zurückgereicht worden, während die Nachnahmekarte nach Jacobau befördert worden ist und auch eingelöst wurde. Wie uns auf Anfrage beim hiesigen Postamt mitgeteilt wurde, gehört Rößkau bei Karthaus zu den inzwischen an Polen gefallen Gebieten, während Jacobau bei Deutsch-Eylau deutsches Gebiet geblieben ist. Es ist uns in diesem besonderen Falle nun darum zu tun, zu erfahren: nach welchen Gebieten Westpreußens sind Nachnahmen zulässig, und nach welchen Gebieten sind sie nicht mehr zulässig. Diese Unannehmlichkeiten würden jedenfalls zu einem großen Teil vermieden werden können, wenn die Postverwaltung der Geschäftswelt durch ihre berufenen Vertretungen oder durch die Tagespresse allgemein davon Kenntnis geben würde. Eine weitere Hauptaufgabe sollte es aber sein, in unserem ganzen Postwesen, bis zum niedrigsten Beamten herunter, das Verständnis dafür zu erwecken, daß Post- und Geschäftswelt eine große Arbeitsgemeinschaft bilden.

Darauf erhielt sie folgende Antwort:

Bei den zahlreichen Anordnungen, gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsmaßnahmen auf allen Gebieten mag es wohl vorkommen, daß der eine oder der andere Beamte bisweilen über die Vorschriften im unklaren ist. Immerhin glauben wir, daß die Reichspostverwaltung für die Veröffentlichung aller für das Abfertigungspersonal wichtigen Vorschriften und Nachrichten genügend Sorge trägt. Es werden zu diesem Zwecke die erforderlichen Veröffentlichungen im Postamtsblatt und Post-Nachrichtenblatt vorgenommen. Gerade das letztere erscheint seit Jahresfrist und bildet auch für die Geschäftswelt ein sehr geeignetes Nachschlagewerk, weshalb es auch wohl von Kaufleuten vielfach gelesen wird. Die Zweifel in der Abfertigung Ihrer beiden Sendungen nach Westpreußen sind wohl darauf zurückzuführen, daß die Dienststellen nicht genau unterrichtet waren, welche Orte zum neuen polnischen Reich gehören und welche westpreußischen Orte deutsch geblieben sind. Auch in dieser Beziehung sind von der Postverwaltung Verzeichnisse ausgegeben worden; ebenso ist ein Verzeichnis der polnischen Ortsnamen, die den früheren deutschen Orten gegeben sind, erschienen.

Wir stellen Ihnen im übrigen anheim, sich wegen vorgekommener Fälle bei der Oberpostdirektion, Potsdam, zu beschweren; jedenfalls dürfte für die Handelskammer kein Anlaß vorliegen, Schritte bei der Reichspostverwaltung zu unternehmen, da allgemeine Mängel in den Verwaltungsmaßnahmen aus Ihrem Beschwerdefalle nicht hergeleitet werden können.

Die Handelskammer zu Berlin

J. A. Wolff.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Soeben



erschienen:

**RAINER MARIA RILKE
RODIN**

Mit 96 Bildtafeln / 31.—35. Tausend
In Halbleinen 28 Mark

**EMILE VERHAEREN
REMBRANDT**

Übertragen von Stefan Zweig
Mit 96 Bildtafeln / 36.—40. Tausend
In Halbleinen 26 Mark

In gleicher Ausstattung sind lieferbar:

**KURT PFISTER
BREUGEL**

Mit 78 Bildtafeln / In Halbleinen 24 Mark

**EUGEN LÜTHGEN
BELGISCHE
BAUDENKMÄLER**

Mit 96 Bildtafeln / In Halbleinen 20 Mark

**KARL SCHEFFLER
DER GEIST DER
GOTIK**

Mit 102 Bildtafeln
21. bis 25. Tausend / In Halbleinen 32 Mark

**EMILE VERHAEREN
RUBENS**

Mit 95 Bildtafeln / In Halbleinen 26 Mark

**EMIL WALDMANN
DÜRER**

3 Bände
Mit je 80 Bildtafeln / In Halbleinen je 22 Mark



Wir liefern:

gemischte Partien von 11/10 Expl.



DER INSEL-VERLAG

**HYPERIONVERLAG
MÜNCHEN / BERLIN**

Ⓩ



Wir bitten
ständig auf Lager zu halten:

CHODERLOS DE LACLOS

**GEFÄHRLICHE
LIEBSCHAFTEN**

MIT KUPFERN VON GERARD, FRAGONARD
UND MONNET

ÜBERTRAGEN UND EINGELEITET
VON FRANZ BLEI

ZWEI BÄNDE

Geh. 40 M., geb. 70 M., in Halbl. geb. 125 M.

Keine Verlagsteuerzuschläge.

Diese neue Ausgabe des klassischen
Verführerromans kann in jeder Be-
ziehung als besonders gelungen be-
zeichnet werden. Der Verlag hat sich
bemüht, dem Meisterwerk — das durch
die treffliche Übersetzung Franz Bleis
und die Beifügung alter Kupferdrucke
noch gewinnt — eine seiner
würdige Ausstattung
zu geben.



H. S. HERMANN & CO

Buchdruckerei

33 Setzmaschinen
17 Rotations-Maschinen
92 Schnellpressen

Große Auswahl
moderner Schriften

BEUTHSTR. 8

BERLIN SW 19

Werke / Zeitschriften Zeitungen

Größte Leistungsfähigkeit * Preise auf Anfrage

DRAHTNACHRICHT: DRUCKHERMANN, BERLIN

Wichtige Neuerscheinung für den rheinischen Buchhandel

Verfassung und Sitz der Gerichte in Köln im Gesamtbilde der Stadt

von
F. A. Ratjen
Wirklicher Geheim-Rat

Ⓩ

80 Seiten gr.-8° auf holzfreiem Papier
steif broschiert M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.40 bar

Die Schrift bringt einen kurzen Überblick über die Kölner Stadtgeschichte in allen Zeitaltern und will, von der Geschichte der Gerichtsverfassung ausgehend, mehr oder weniger grundlegend die Entwicklung der Stadt nach allen Richtungen durchleuchten, von der aus Streiflichter und vergleichende Blicke geworfen werden können auf gleichzeitige Erscheinungen im Gesamtbilde der Stadt. Die Darstellung ist kurz und gut und nimmt den Leser nicht lange Zeit in Anspruch.

**Wir geben auch in beschränkter Anzahl à cond.
Zettel anbei.**

Düsseldorf **L. Schwann**

Druckerei und Verlag

Nötig für die Steuererklärung bis 30. April!

Ⓩ Das neue Reichs-Einkommensteuer-Gesetz

in der neuesten Fassung vom 24. März 1921
für nur **2 Mark**

Das erst am 29. März erlassene Gesetz ist schon dreimal abgeändert worden. Die letzte Änderung vom 24. März 1921 ist so umfangreich und einschneidend, daß die alte Textfassung ganz unbrauchbar geworden ist. Es ist eine völlig neue Staffellung der Steuerstufen eingetreten. Meine Ausgabe enthält Übersichten über allgemeine Steuerfähige, die steuerfreien Beträge bei Arbeitseinkommen und den Wert der freien Station. Das 48 S. und mehrere Tabellen enthaltende Büchlein ist eine unbedingte Notwendigkeit für **Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Beamte u. Angestellte Kaufleute und Gewerbetreibende, Angehörige freier Berufe und Rentner, überhaupt alle Erwerbstätigen.** Alle diese Kreise müssen das neue Einkommensteuergesetz für die bis zum 30. April verlängerte Einkommenserklärung haben. Bestellen Sie umgehend und reichlich meine billige 2-Mark-Ausgabe. Bei größeren Bestellungen liefere ich einen Schaufenster-Hinweis kostenlos.

Bezugspreise für Buchhändler: Bis 25 Stück je 1.35 M., bis 50 Stück je 1.25 M., bis 100 Stück je 1.20 M., über 100 Stück je 1.10 M.

Verlagsanstalt Ernst Maudisch / Freiberg i. G.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti — Verlag: Der Brievenverein der Deutschen Buchhändler in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: Rumm & Zeemann, sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 28 (Buchhändlerhaus)

